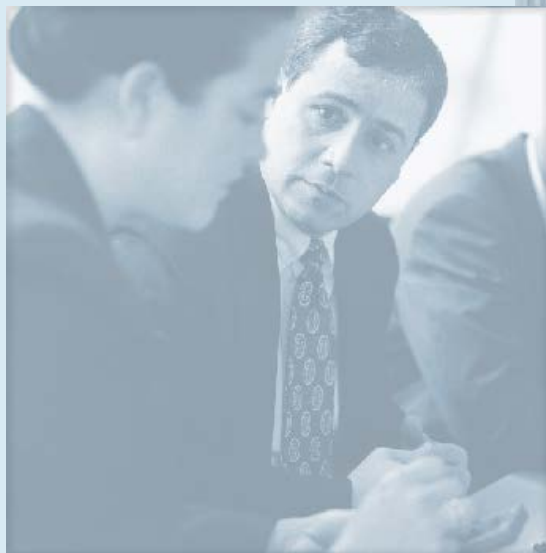


Analytikreport der Statistik



Analyse des Arbeitsmarktes für Frauen und Männer
April 2012



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Inhaltsverzeichnis

Kategorie	Thema	Tabelle	Grafiken, Analyse, Methodische Hinweise
1. Rahmenbedingungen	1.1 Rahmendaten zum Kräfteangebot von Frauen und Männern in Deutschland	<u>1</u>	<u>2</u>
2. Beschäftigung	2.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Geschlecht in Deutschland	<u>3</u>	<u>4</u>
	2.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Geschlecht in West- und Ostdeutschland	<u>5</u>	<u>6</u>
	2.3 Beschäftigungsquoten von Frauen und Männern	<u>7</u>	<u>8</u> <u>9</u>
	2.4 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Frauen nach Strukturmerkmalen in Deutschland	<u>10</u>	
	2.5 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Männer nach Strukturmerkmalen in Deutschland	<u>11</u>	
	2.6 Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung von Frauen und Männern nach Strukturmerkmalen		<u>12</u>
	2.7 Entwicklung der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung von Frauen u. Männern nach Strukturmerkmalen		<u>13</u>
	2.8 Geringfügig entlohnt Beschäftigte am Arbeitsort nach Geschlecht in Deutschland	<u>14</u>	<u>15</u>
	2.9 Geringfügig entlohnt Beschäftigte am Arbeitsort nach Geschlecht in West- und Ostdeutschland	<u>16</u>	<u>17</u>
3. Arbeitslosigkeit	3.1 Arbeitslose Frauen und Männer in Deutschland	<u>18</u>	<u>19</u>
	3.2 Arbeitslose Frauen und Männer in West- und Ostdeutschland	<u>20</u>	<u>21</u>
	3.3 Arbeitslosigkeit von Frauen nach Strukturmerkmalen in Deutschland	<u>22</u>	
	3.4 Arbeitslosigkeit von Männern nach Strukturmerkmalen in Deutschland	<u>23</u>	
	3.5 Arbeitslosigkeit von Frauen und Männern nach Strukturmerkmalen		<u>24</u>
	3.6 Arbeitslosenquoten von Frauen und Männern in Deutschland	<u>25</u>	<u>26</u>
	3.7 Arbeitslosenquoten von Frauen und Männern in West- und Ostdeutschland	<u>27</u>	<u>28</u>
	3.8 Arbeitslosenbestand von Frauen und Männern nach Rechtskreisen SGB II und SGB III in Deutschland	<u>29</u>	<u>30</u>
4. Arbeitslosigkeit und Leistungsbezug	4.1 Entwicklung der Arbeitslosigkeit von Frauen nach Bundesländern	<u>31</u>	<u>32</u>
	4.2 Entwicklung der Arbeitslosigkeit von Männern nach Bundesländern	<u>33</u>	<u>34</u>
	4.3 Arbeitslosigkeit und Leistungsbezug von Arbeitslosengeld (Alg) und Arbeitslosengeld II (eHb) von Frauen	<u>35</u>	<u>36</u>
	4.4 Arbeitslosigkeit und Leistungsbezug von Arbeitslosengeld (Alg) und Arbeitslosengeld II (eHb) von Männern	<u>37</u>	<u>38</u>
5. Zugang, Abgang und Dauer der Arbeitslosigkeit	5.1 Zugang von Frauen und Männern in Arbeitslosigkeit	<u>39</u>	<u>40</u>
	5.2 Abgang von Frauen und Männern aus Arbeitslosigkeit	<u>41</u>	<u>42</u>
	5.3 Betroffenheit und Verbleib in Arbeitslosigkeit von Frauen	<u>43</u>	
	5.4 Betroffenheit und Verbleib in Arbeitslosigkeit von Männern	<u>44</u>	
	5.5 Zugang, Abgang u. Dauer der Arbeitslosigkeit von Frauen und Männern - aktueller Monat		<u>45</u>
	5.6 Zugang, Abgang u. Dauer der Arbeitslosigkeit von Frauen und Männern - gleitende Jahressumme		<u>46</u>
6. Arbeitsmarktpolitik	6.1 Beteiligung von Frauen an wichtigen aktiven arbeitsmarktpolitischen Instrumenten in Deutschland (Bestand)	<u>47</u>	<u>48</u>
	6.2 Beteiligung von Frauen an wichtigen aktiven arbeitsmarktpolitischen Instrumenten in Deutschland (Zugang)	<u>49</u>	<u>50</u>
	6.3 Beteiligung v. Frauen an wichtigen aktiven arbeitsmarktpolitischen Instrumenten im RK SGB III in Deutschland (Bestand)	<u>51</u>	
	6.4 Beteiligung v. Frauen an wichtigen aktiven arbeitsmarktpolitischen Instrumenten im RK SGB II in Deutschland (Bestand)	<u>52</u>	
	6.5 Beteiligung v. Frauen an wichtigen aktiven arbeitsmarktpolitischen Instrumenten im RK SGB III u. SGB II in Deutschland		<u>53</u>
7. Förderung	7.1 Förderung von Frauen - Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III und Förderung	<u>54</u>	

Herausgeber:

Statistik der Bundesagentur für Arbeit

E-Mail: Service-Haus.Statistik-Analytik@arbeitsagentur.de

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Analytikreport der Statistik, Analyse des Arbeitsmarktes für Frauen und Männer, April 2012

Redaktion:

Anja Häublein

0911-179-1364

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Überblick im April 2012

Konjunktur

Die deutsche Konjunktur hat im Winterhalbjahr an Schwung verloren. Die aktuellen Produktions- und Auftragszahlen lassen für das erste Quartal 2012 keinen realen Zuwachs des saison- und kalenderbereinigten Bruttoinlandsproduktes erwarten, nachdem es im vierten Quartal 2011 um 0,2% geschrumpft war. Für den weiteren Jahresverlauf deuten die Erwartungsindikatoren aber darauf hin, dass die Konjunktur wieder Fahrt aufnehmen wird.

Kräftenachfrage

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im September 2011:
Zunahme sowohl bei Frauen als auch bei Männern
Veränderung gegenüber Vorjahr:
Frauen: +2,4%; Männer: +2,6%
Anteil an der Beschäftigung:
Frauen: 45,9%; Männer: 54,1%
Beschäftigungsquoten (an Bevölkerung):
Frauen: 49,5%; Männer: 56,8%

Zugang von Arbeitslosen aus Erwerbstätigkeit:

Anteil an allen Zugängen:
Frauen: 37%; Männer: 42%

Arbeitsmarktpolitik ("Fördern und Fordern")

Abgang von Arbeitslosen in Erwerbstätigkeit:

Anteil an allen Abgängen:
Frauen: 37%; Männer: 49%

Abgang von Arbeitslosen in Nichterwerbstätigkeit:

Anteil an allen Abgängen:
Frauen: 37%; Männer: 28%

Einsatz arbeitsmarktpolitischer Maßnahmen:

Entlastung vor allem durch Qualifizierung sowie Beschäftigung schaffende Maßnahmen

Arbeitslosigkeit:

gegenüber Vormonat (saisonbereinigt): Frauen: +9.000, Männer: +10.000;
gegenüber Vorjahr: Frauen: -54.000 oder -4% auf 1,37 Mio; Quote: 6,9%
Männer: -60.000 oder -4% auf 1,59 Mio; Quote: 7,1%

Die Abnahme der Arbeitslosigkeit der Männer ist im Vorjahresvergleich stärker ausgeprägt als bei den Frauen. Saisonbereinigt nahm die Zahl der Arbeitslosen sowohl bei den Frauen als auch bei den Männern zu.

Kräfteangebot

2011 hat die **Bevölkerungsstärke** von Frauen und Männern im erwerbsfähigen Alter zwischen 15 bis unter 65 Jahren abgenommen. Nach der Bevölkerungsvorausberechnung des Statistischen Bundesamtes setzt sich diese Entwicklung 2012 fort. Die **Erwerbsneigung** ist für Frauen und Männer zuletzt spürbar gestiegen. Nach aktuellen Einschätzungen des IAB wird das Kräfteangebot insgesamt (EPP) von Frauen und Männern im Jahr 2011 jahresdurchschnittlich voraussichtlich um 39.000 abgenommen haben.

1.1 Tabelle: Rahmendaten zum Kräfteangebot von Frauen und Männern in Deutschland

April 2012

Erwerbsquoten Frauen (in %)

Deutschland	15- bis unter 65-Jährige	15- bis unter 25-Jährige	50- bis unter 65-Jährige
1996	62,3	48,1	45,0
1997	62,8	47,4	45,7
1998	63,0	46,9	45,5
1999	63,8	48,1	45,8
2000	64,0	48,1	46,0
2001	64,9	48,8	47,5
2002	65,3	47,7	48,8
2003	66,1	47,8	50,6
2004	66,1	45,9	52,8
2005	66,8	46,6	56,0
2006	68,4	47,5	58,3
2007	69,2	48,8	59,9
2008	69,6	49,4	61,3
2009	70,3	49,1	63,0
2010	70,7	48,8	64,3

Mikrozensus des Statistischen Bundesamtes: Ergebnisse beziehen sich bis einschließlich 2004 auf März, April oder Mai. Ab 2005 handelt es sich um einen Jahresdurchschnitt.

Demographie - Istwerte Frauen (in Tausend)

Deutschland	15- bis unter 65-Jährige	15- bis unter 25-Jährige	50- bis unter 65-Jährige
1996	27.475	4.408	7.738
1997	27.517	4.402	7.761
1998	27.538	4.428	7.815
1999	27.519	4.472	7.828
2000	27.475	4.528	7.831
2001	27.469	4.596	7.818
2002	27.447	4.657	7.808
2003	27.380	4.712	7.761
2004	27.245	4.742	7.692
2005	27.110	4.748	7.621
2006	26.945	4.707	7.601
2007	26.877	4.651	7.699
2008	26.748	4.588	7.794
2009	26.629	4.521	7.931
2010	26.667	4.460	8.209

Bevölkerung am 31.12. nach Fortschreibung; Statistisches Bundesamt.

Demographie - Prognose Frauen (in Tausend)

Deutschland	15- bis unter 65-Jährige	
	V1 - Untergrenze der mittleren BV	V1 - Obergrenze der mittleren BV
2011	26.611	26.611
2012	26.557	26.565
2013	26.477	26.492
2014	26.353	26.376
2015	26.215	26.251
2016	26.063	26.119
2017	25.894	25.976
2018	25.724	25.835
2019	25.542	25.683
2020	25.346	25.525

12. koordinierte Bevölkerungsvorausberechnung des Statistischen Bundesamtes auf Basis des Bevölkerungsstandes vom 31.12.2008. Es werden 6 Varianten gerechnet, hier abgedruckt ist die Variante 1: Geburtenhäufigkeit - annähernd konstant, Lebenserwartung - Basisannahme, differenziert nach Unter- und Obergrenze.

Erwerbsquoten Männer (in %)

Deutschland	15- bis unter 65-Jährige	15- bis unter 25-Jährige	50- bis unter 65-Jährige
1996	80,3	56,7	67,7
1997	80,3	55,8	67,5
1998	80,2	56,1	66,9
1999	80,3	56,5	66,6
2000	79,9	56,5	65,7
2001	80,1	56,4	66,3
2002	80,1	55,1	67,3
2003	80,3	54,8	68,7
2004	80,3	53,5	70,1
2005	80,4	53,4	71,9
2006	81,1	53,9	73,7
2007	81,6	54,8	75,2
2008	81,8	55,5	75,9
2009	82,0	55,0	77,2
2010	82,1	54,6	78,1

Mikrozensus des Statistischen Bundesamtes: Ergebnisse beziehen sich bis einschließlich 2004 auf März, April oder Mai. Ab 2005 handelt es sich um einen Jahresdurchschnitt.

Demographie - Istwerte Männer (in Tausend)

Deutschland	15- bis unter 65-Jährige	15- bis unter 25-Jährige	50- bis unter 65-Jährige
1996	28.493	4.640	7.659
1997	28.476	4.623	7.679
1998	28.452	4.649	7.729
1999	28.396	4.688	7.742
2000	28.313	4.729	7.741
2001	28.287	4.798	7.725
2002	28.235	4.858	7.707
2003	28.130	4.910	7.653
2004	27.964	4.936	7.583
2005	27.808	4.941	7.522
2006	27.629	4.903	7.512
2007	27.541	4.848	7.615
2008	27.386	4.792	7.713
2009	27.249	4.731	7.854
2010	27.299	4.676	8.136

Bevölkerung am 31.12. nach Fortschreibung; Statistisches Bundesamt.

Demographie - Prognose Männer (in Tausend)

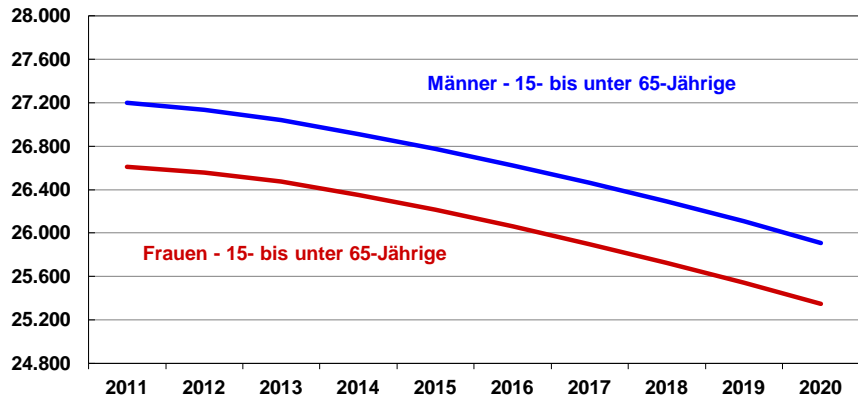
Deutschland	15- bis unter 65-Jährige	
	V1 - Untergrenze der mittleren BV	V1 - Obergrenze der mittleren BV
2011	27.198	27.198
2012	27.133	27.143
2013	27.038	27.061
2014	26.913	26.947
2015	26.774	26.828
2016	26.624	26.709
2017	26.460	26.580
2018	26.291	26.455
2019	26.110	26.320
2020	25.906	26.172

12. koordinierte Bevölkerungsvorausberechnung des Statistischen Bundesamtes auf Basis des Bevölkerungsstandes vom 31.12.2008. Es werden 6 Varianten gerechnet, hier abgedruckt ist die Variante 1: Geburtenhäufigkeit - annähernd konstant, Lebenserwartung - Basisannahme, differenziert nach Unter- und Obergrenze.

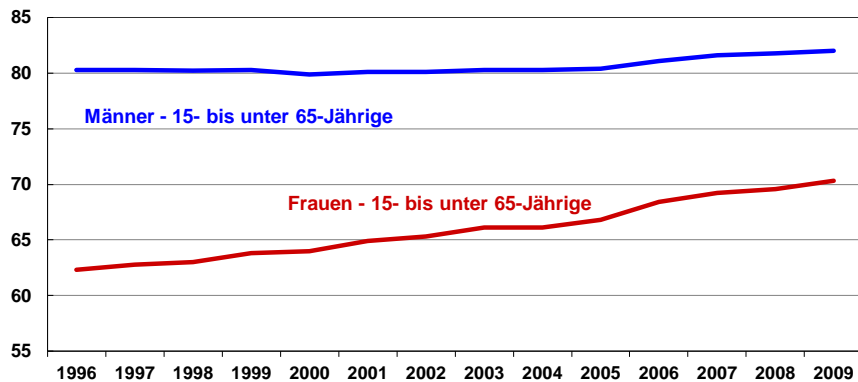
1.2 Rahmendaten zum Kräfteangebot von Frauen und Männern in Deutschland

April 2012

Demographie - Prognose Frauen und Männer
- Untergrenze in Tausend -



Erwerbsquoten Frauen und Männer
- in % -



Analyse

Die Entwicklung des Kräfteangebots wird von zwei gegenläufigen Entwicklungen bestimmt:

- 1) Die **Bevölkerungsstärke** von Frauen und Männern im erwerbsfähigen Alter zwischen 15 bis unter 65 Jahren ist nach der Bevölkerungsvorausberechnung des Statistischen Bundesamtes ab 2011 weiter rückläufig.
- 2) Die **Erwerbsneigung** der Frauen hat in den letzten Jahren zugenommen, während die der Männer bis 2004 eher stagnierte. Ein wichtiger Grund für die Zunahme der Erwerbsquote vor allem von Frauen war die Ausweitung von geringfügigen Beschäftigungsverhältnissen, was auch bedeutet, dass sich das Angebot u.U. auf wenige Wochenstunden beschränkt. Der deutliche Anstieg in 2005 und 2006 bei Frauen und Männern dürfte auch mit Umstellungen im Erhebungsverfahren des Mikrozensus zusammenhängen, die zu einer besseren Erfassung von geringfügiger Beschäftigung führten. Tendenziell sind aber steigende Erwerbsquoten bei beiden Geschlechtern - vor allem in der Altersklasse über 50 Jahre - zu verzeichnen.

Nach aktuellen Einschätzungen des IAB wird das Kräfteangebot von Frauen und Männern insgesamt im Jahr 2011 jahresdurchschnittlich voraussichtlich um 39.000 abgenommen haben.

Methodische Hinweise

Das Arbeitskräfteangebot wird von der Bevölkerungsstärke und der Erwerbsneigung bestimmt. Veränderungen bei der Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Altersgruppen sind immer auch im Zusammenhang mit Veränderungen beim Kräfteangebot zu sehen. So muss ein Beschäftigungsrückgang nicht zwangsläufig das Ergebnis einer schwachen Konjunktur sein, sondern kann auch auf einer Abnahme der Bevölkerungsgröße (z.B. infolge schwächerer Geburtsjahrgänge) oder der Erwerbsneigung (z.B. verändertes Bildungsverhalten) beruhen. Aussagekräftiger als Veränderungen absoluter Zahlen sind deshalb Quoten und ihre Veränderungen.

2.1 Tabelle: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Geschlecht in Deutschland

April 2012

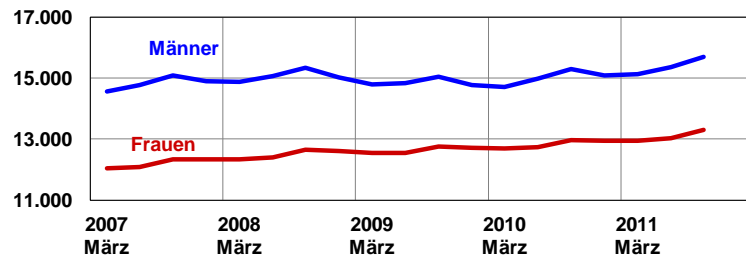
Deutschland

Quartal	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort nach Geschlecht							
	Frauen	Anteil an allen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in %	Veränderung gegenüber Vorjahresquartal		Männer	Anteil an allen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in %	Veränderung gegenüber Vorjahresquartal	
			absolut	in %			absolut	in %
2007								
März	12.050.245	45,3	+172.544	+1,5	14.553.166	54,7	+493.190	+3,5
Juni	12.084.724	45,0	+154.202	+1,3	14.769.842	55,0	+346.028	+2,4
September	12.339.664	45,0	+208.030	+1,7	15.087.076	55,0	+349.107	+2,4
Dezember	12.331.502	45,3	+264.151	+2,2	14.892.582	54,7	+323.572	+2,2
2008								
März	12.344.543	45,3	+294.298	+2,4	14.880.134	54,7	+326.968	+2,2
Juni	12.394.125	45,1	+309.401	+2,6	15.063.590	54,9	+293.748	+2,0
September	12.653.328	45,2	+313.664	+2,5	15.342.333	54,8	+255.257	+1,7
Dezember	12.608.281	45,6	+276.779	+2,2	15.024.005	54,4	+131.423	+0,9
2009								
März	12.550.940	45,9	+206.397	+1,7	14.786.409	54,1	-93.725	-0,6
Juni	12.550.823	45,8	+156.698	+1,3	14.829.273	54,2	-234.317	-1,6
September	12.758.880	45,9	+105.552	+0,8	15.041.093	54,1	-301.240	-2,0
Dezember	12.706.334	46,2	+98.053	+0,8	14.781.214	53,8	-242.791	-1,6
2010								
März	12.685.617	46,3	+134.677	+1,1	14.712.791	53,7	-73.618	-0,5
Juni	12.734.894	46,0	+184.071	+1,5	14.975.593	54,0	+146.320	+1,0
September	12.976.763	45,9	+217.883	+1,7	15.291.852	54,1	+250.759	+1,7
Dezember	12.949.431	46,2	+243.097	+1,9	15.083.989	53,8	+302.775	+2,0
2011								
März	12.954.617	46,1	+269.000	+2,1	15.125.647	53,9	+412.856	+2,8
Juni	13.025.699	45,9	+290.805	+2,3	15.355.644	54,1	+380.051	+2,5
September	13.293.929	45,9	+317.166	+2,4	15.689.837	54,1	+397.985	+2,6
Dezember								

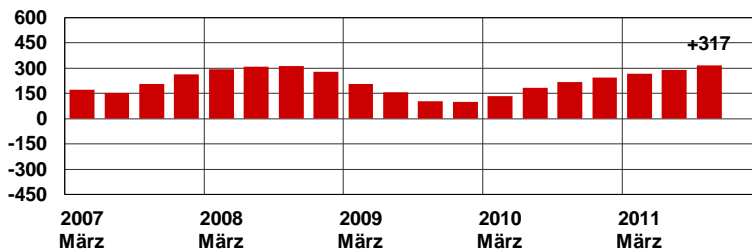
2.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Geschlecht in Deutschland

April 2012

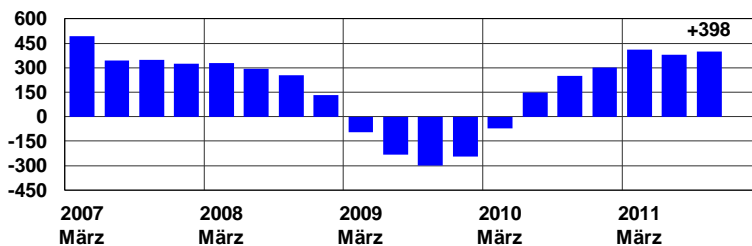
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Frauen und Männer
- in Tausend -



Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Frauen
- Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in Tausend -



Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Männer
- Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in Tausend -



Analyse

Die **sozialversicherungspflichtige Beschäftigung** hat im dritten Quartal 2011 sowohl bei den Frauen als auch bei den Männern zugenommen. So waren Ende September 13,3 Mio Frauen beschäftigt, 2,4% mehr als vor einem Jahr. Bei den Männern hat sich die Beschäftigung ebenfalls um 2,6% auf 15,7 Mio erhöht. Dabei ist davon auszugehen, dass der Anstieg bei den Frauen überwiegend auf mehr Teilzeitjobs beruht.

Der **Anteil** der Frauen an allen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten blieb im dritten Quartal 2011 bundesweit unverändert gegenüber dem Vorjahresquartal bei 45,9%. Nach wie vor ist der Anteil der Frauen an den Beschäftigten in Ostdeutschland mit 49,6% deutlich größer als in Westdeutschland mit 45,0%.

Methodische Hinweise

1. Die Beschäftigtenstatistik beruht auf den Meldungen der Arbeitgeber und umfasst Arbeitnehmer, die kranken- oder rentenversicherungspflichtig oder versicherungspflichtig nach dem SGB III sind. Geringfügig entlohnte Beschäftigte, Beamte und Selbständige sind in den hier dargestellten Zahlen nicht enthalten.
2. Aufgrund von Abgabefristen und des zeitverzögerten Meldeflusses sind stabile statistische Ergebnisse erst nach einer Wartezeit von sechs Monaten zu erzielen. Auswertungsergebnisse werden jeweils für das Quartalsende veröffentlicht. Eine Hochrechnung auf Basis der 2- und 3-Monatswerte wie für die Ingesamtzahlen wird nicht getrennt nach Frauen und Männern durchgeführt.

2.2 Tabelle: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Geschlecht in West- und Ostdeutschland

April 2012

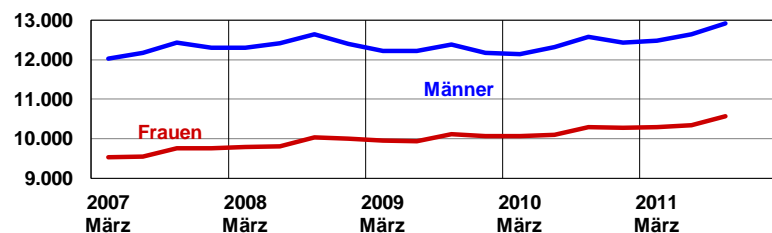
Quartal	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort nach Geschlecht															
	Westdeutschland								Ostdeutschland							
	Frauen				Männer				Frauen				Männer			
	Anzahl	Anteil an allen sozialversicherungspfl. Beschäftigten		Veränderung gegenüber Vorjahresquartal		Anzahl	Anteil an allen sozialversicherungspfl. Beschäftigten		Veränderung gegenüber Vorjahresquartal		Anzahl	Anteil an allen sozialversicherungspfl. Beschäftigten		Veränderung gegenüber Vorjahresquartal		
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
2007																
März	9.537.503	44,2	+131.395	+1,4	12.031.573	55,8	+362.574	+3,1	2.512.742	49,9	+41.149	+1,7	2.521.593	50,1	+130.616	+5,5
Juni	9.552.697	43,9	+118.031	+1,3	12.184.530	56,1	+279.314	+2,3	2.532.027	49,5	+36.171	+1,4	2.585.312	50,5	+66.714	+2,6
September	9.762.904	44,0	+160.146	+1,7	12.435.851	56,0	+287.693	+2,4	2.576.760	49,3	+47.884	+1,9	2.651.225	50,7	+61.414	+2,4
Dezember	9.762.862	44,3	+220.045	+2,3	12.299.476	55,7	+278.593	+2,3	2.568.640	49,8	+44.106	+1,7	2.593.106	50,2	+44.979	+1,8
2008																
März	9.784.529	44,3	+247.026	+2,6	12.306.857	55,7	+275.284	+2,3	2.560.014	49,9	+47.272	+1,9	2.573.277	50,1	+51.684	+2,0
Juni	9.811.556	44,1	+258.859	+2,7	12.427.263	55,9	+242.733	+2,0	2.582.569	49,5	+50.542	+2,0	2.636.327	50,5	+51.015	+2,0
September	10.028.498	44,2	+265.594	+2,7	12.650.341	55,8	+214.490	+1,7	2.624.830	49,4	+48.070	+1,9	2.691.992	50,6	+40.767	+1,5
Dezember	9.994.679	44,6	+231.817	+2,4	12.405.632	55,4	+106.156	+0,9	2.613.602	50,0	+44.962	+1,8	2.618.373	50,0	+25.267	+1,0
2009																
März	9.956.337	44,9	+171.808	+1,8	12.227.018	55,1	-79.839	-0,6	2.594.603	50,3	+34.589	+1,4	2.559.391	49,7	-13.886	-0,5
Juni	9.939.106	44,8	+127.550	+1,3	12.224.531	55,2	-202.732	-1,6	2.611.717	50,1	+29.148	+1,1	2.604.742	49,9	-31.585	-1,2
September	10.108.319	44,9	+79.821	+0,8	12.385.810	55,1	-264.531	-2,1	2.650.561	50,0	+25.731	+1,0	2.655.283	50,0	-36.709	-1,4
Dezember	10.069.014	45,2	+74.335	+0,7	12.185.090	54,8	-220.542	-1,8	2.637.320	50,4	+23.718	+0,9	2.596.124	49,6	-22.249	-0,8
2010																
März	10.061.499	45,3	+105.162	+1,1	12.144.714	54,7	-82.304	-0,7	2.624.118	50,5	+29.515	+1,1	2.568.077	49,5	+8.686	+0,3
Juni	10.090.303	45,0	+151.197	+1,5	12.323.322	55,0	+98.791	+0,8	2.644.591	49,9	+32.874	+1,3	2.652.271	50,1	+47.529	+1,8
September	10.292.358	45,0	+184.039	+1,8	12.579.579	55,0	+193.769	+1,6	2.684.405	49,7	+33.844	+1,3	2.712.273	50,3	+56.990	+2,1
Dezember	10.282.769	45,3	+213.755	+2,1	12.432.522	54,7	+247.432	+2,0	2.666.662	50,1	+29.342	+1,1	2.651.467	49,9	+55.343	+2,1
2011																
März	10.300.039	45,2	+238.540	+2,4	12.482.241	54,8	+337.527	+2,8	2.654.578	50,1	+30.460	+1,2	2.643.406	49,9	+75.329	+2,9
Juni	10.344.784	45,0	+254.481	+2,5	12.644.690	55,0	+321.368	+2,6	2.680.915	49,7	+36.324	+1,4	2.710.954	50,3	+58.683	+2,2
September	10.570.372	45,0	+278.014	+2,7	12.920.885	55,0	+341.306	+2,7	2.723.557	49,6	+39.152	+1,5	2.768.952	50,4	+56.679	+2,1
Dezember																

2.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Geschlecht in West- und Ostdeutschland

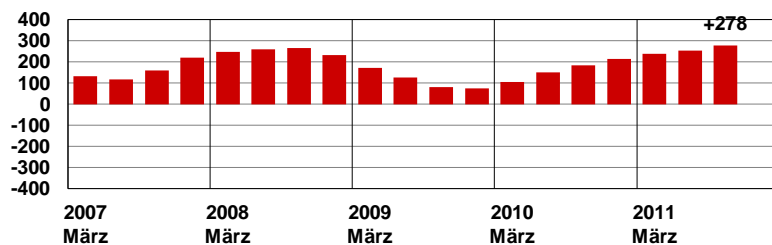
April 2012

Westdeutschland

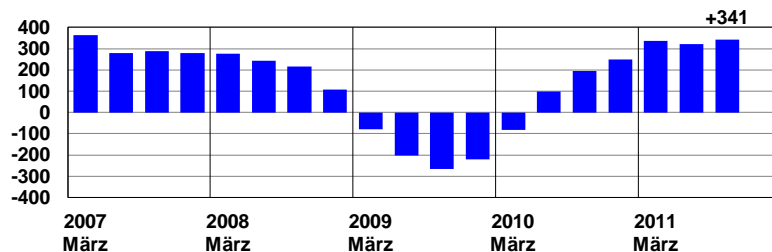
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Frauen und Männer
- in Tausend -



Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Frauen
- Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in Tausend -

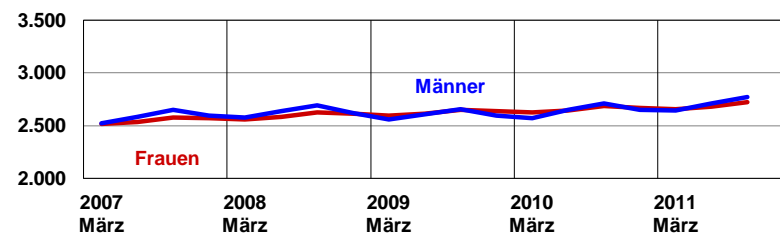


Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Männer
- Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in Tausend -

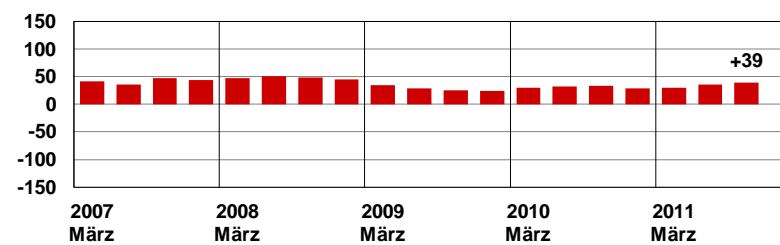


Ostdeutschland

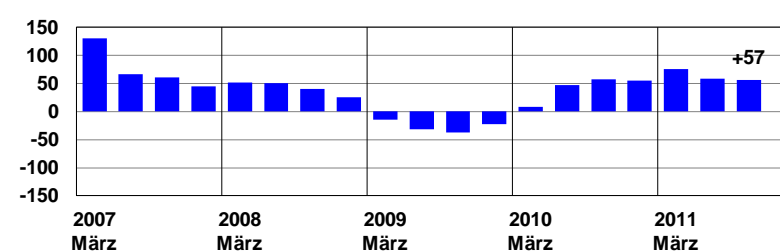
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Frauen und Männer
- in Tausend -



Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Frauen
- Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in Tausend -



Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Männer
- Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in Tausend -



2.3 Tabelle: Beschäftigungsquoten von Frauen und Männern

April 2012

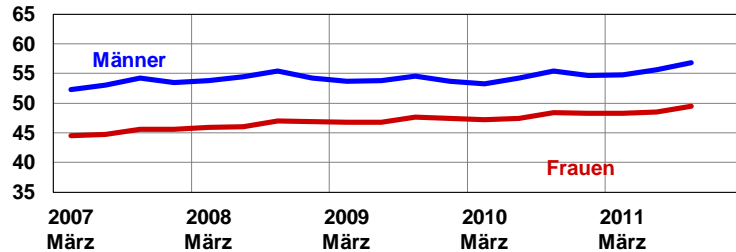
Quartal	Beschäftigungsquoten in %											
	Deutschland				Westdeutschland				Ostdeutschland			
	Frauen	Veränderung gegenüber Vorjahr in %-punkten	Männer	Veränderung gegenüber Vorjahr in %-punkten	Frauen	Veränderung gegenüber Vorjahr in %-punkten	Männer	Veränderung gegenüber Vorjahr in %-punkten	Frauen	Veränderung gegenüber Vorjahr in %-punkten	Männer	Veränderung gegenüber Vorjahr in %-punkten
2007												
März	44,6	+0,8	52,3	+1,9	43,8	+0,6	53,6	+1,6	47,7	+1,5	47,3	+3,1
Juni	44,7	+0,7	53,1	+1,4	43,8	+0,5	54,3	+1,2	48,0	+1,4	48,5	+2,0
September	45,6	+0,9	54,2	+1,4	44,8	+0,7	55,4	+1,3	48,9	+1,6	49,8	+1,9
Dezember	45,6	+1,1	53,5	+1,3	44,8	+1,0	54,8	+1,2	48,7	+1,6	48,7	+1,6
2008												
März	45,9	+1,3	53,7	+1,5	45,0	+1,2	54,9	+1,3	49,4	+1,8	49,2	+1,9
Juni	46,0	+1,4	54,4	+1,3	45,1	+1,3	55,5	+1,2	49,8	+1,8	50,4	+1,9
September	47,0	+1,4	55,4	+1,2	46,1	+1,3	56,4	+1,1	50,7	+1,8	51,5	+1,7
Dezember	46,8	+1,2	54,2	+0,8	45,9	+1,1	55,4	+0,6	50,4	+1,7	49,9	+1,3
2009												
März	46,8	+1,0	53,6	-0,1	45,9	+0,9	54,7	-0,2	50,8	+1,4	49,6	+0,4
Juni	46,8	+0,8	53,8	-0,6	45,8	+0,7	54,7	-0,8	51,1	+1,3	50,4	+0,0
September	47,6	+0,6	54,6	-0,8	46,6	+0,5	55,4	-1,0	51,8	+1,1	51,3	-0,2
Dezember	47,4	+0,6	53,6	-0,6	46,4	+0,4	54,6	-0,8	51,5	+1,1	50,0	+0,1
2010												
März	47,3	+0,4	53,3	-0,4	46,2	+0,3	54,2	-0,5	51,6	+0,8	49,9	+0,3
Juni	47,4	+0,6	54,2	+0,4	46,3	+0,6	54,9	+0,3	52,0	+0,9	51,5	+1,1
September	48,3	+0,7	55,4	+0,8	47,3	+0,7	56,1	+0,7	52,8	+0,9	52,6	+1,4
Dezember	48,2	+0,8	54,6	+1,0	47,2	+0,8	55,5	+0,9	52,4	+0,9	51,4	+1,4
2011												
März	48,3	+1,0	54,8	+1,5	47,3	+1,1	55,7	+1,5	52,1	+0,6	51,3	+1,4
Juni	48,5	+1,1	55,6	+1,4	47,5	+1,2	56,4	+1,5	52,6	+0,7	52,6	+1,1
September	49,5	+1,2	56,8	+1,4	48,6	+1,3	57,6	+1,5	53,5	+0,7	53,6	+1,0
Dezember												

¹⁾ Beschäftigungsquoten weisen den Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (am Wohnort) an der Bevölkerung im jeweiligen Alter aus. Dabei wird die vom Statistischen Bundesamt ermittelte Bevölkerungszahl zum 31.12. eines Jahres (z.B. 2010) für die Beschäftigungsquoten aller Quartale dieses Jahres (im Beispiel: 1. Quartal 2010, 2. Quartal 2010, 3. Quartal 2010 und 4. Quartal 2010) als Bezugsgröße verwendet. Für die Quartale ab 2011 wird allerdings die Bevölkerungszahl zum 31.12.2010 bis zum Vorliegen des Wertes des Jahres 2011 als Basis genutzt. Sobald dies der Fall ist (ungefähr im Oktober 2012), erfolgt eine Anpassung für alle betroffenen Quartale an die skizzierte Vorgehensweise.

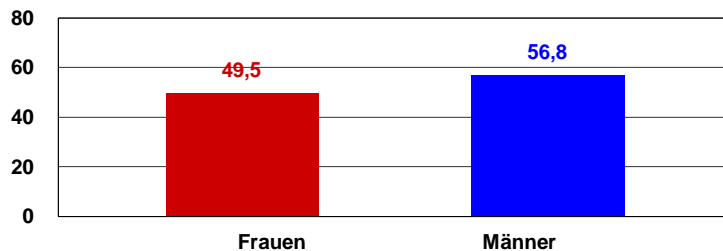
2.3 Beschäftigungsquoten von Frauen und Männern in Deutschland

April 2012

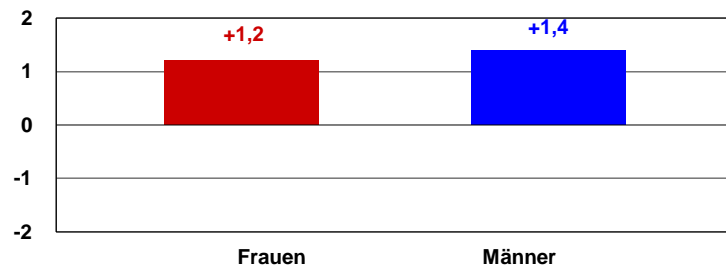
Beschäftigungsquoten in Prozent



Beschäftigungsquoten im dritten Quartal 2011 in Prozent



Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozentpunkten



Analyse

Die (sozialversicherungspflichtige) **Beschäftigungsquote** der Frauen war im September 2011 mit 49,5% deutlich kleiner als die der Männer mit 56,8%. Im Vergleich zum Vorjahr hat sie sowohl bei den Frauen um 1,2 Prozentpunkte als auch bei den Männern um 1,4 Prozentpunkte zugenommen.

Deutliche Unterschiede zeigt der **West-Ost-Vergleich**: In Ostdeutschland liegt die Beschäftigungsquote der Frauen mit 53,5% nahezu gleichauf mit der der Männer mit 53,6%, während in Westdeutschland die Quote der Frauen mit 48,6% um 9 Prozentpunkte kleiner ist als die der Männer mit 57,6%. Dabei sind die Beschäftigungsquoten im Vergleich zum Vorjahr im Westen wie im Osten gestiegen (Frauen: +1,3 Prozentpunkte gegenüber Männer: +1,5 Prozentpunkte; Frauen: +0,7 Prozentpunkte gegenüber Männer: +1,0 Prozentpunkte).

Methodische Hinweise

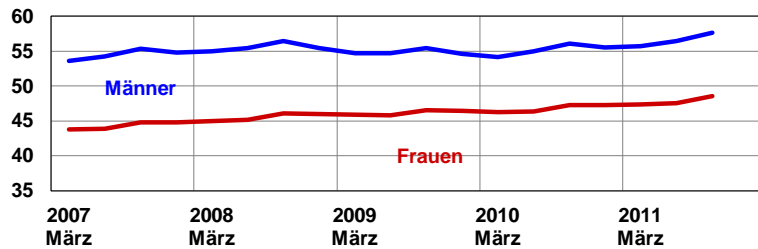
Beschäftigungsquoten weisen den Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (am Wohnort) an der Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren aus. Dabei wird die vom Statistischen Bundesamt ermittelte Bevölkerungszahl zum 31.12. eines Jahres für die Beschäftigungsquoten aller Quartale dieses Jahres als Bezugsgröße verwendet. Am aktuellen Rand wird allerdings die Bevölkerungszahl zum 31.12. des Jahres t-1 bis zum Vorliegen des Wertes des Jahres t als Basis genutzt. Sobald dies der Fall ist, erfolgt eine Anpassung für alle betroffenen Quartale an die oben skizzierte Vorgehensweise.

2.3 Beschäftigungsquoten von Frauen und Männern in West- und Ostdeutschland

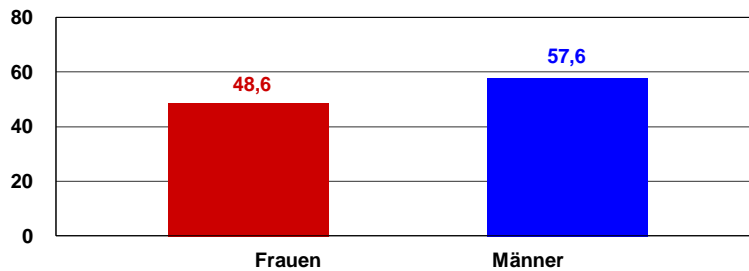
April 2012

Westdeutschland

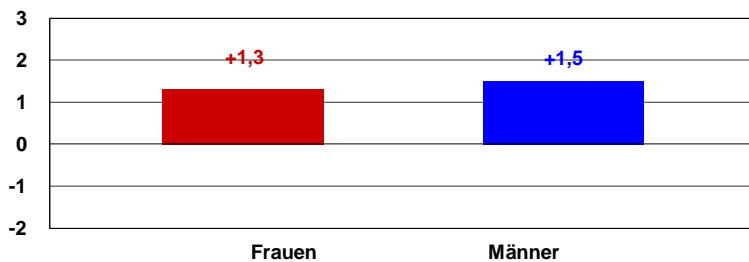
Beschäftigungsquoten in Prozent



Beschäftigungsquoten im dritten Quartal 2011 in Prozent

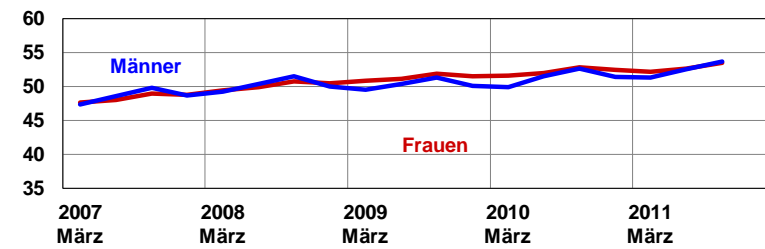


Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozentpunkten

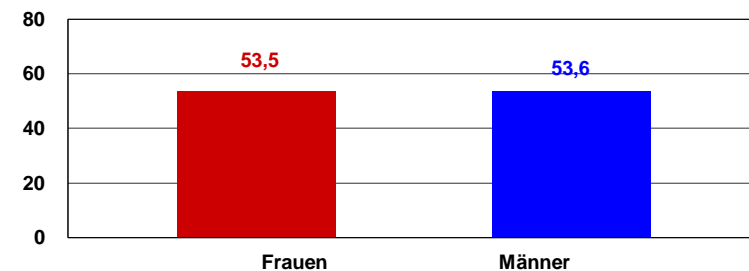


Ostdeutschland

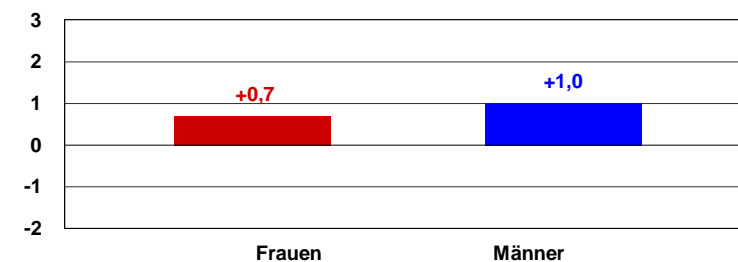
Beschäftigungsquoten in Prozent



Beschäftigungsquoten im dritten Quartal 2011 in Prozent



Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozentpunkten



2.4 Tabelle: Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Frauen nach Strukturmerkmalen in Deutschland

April 2012

Deutschland

Strukturmerkmale	Frauen						Veränderung jeweils gegenüber Vorjahresquartal				
	3. Quartal 2011 (Sept.)	Anteil in %	Veränderung gegenüber				2. Quartal 2011 (Juni)	1. Quartal 2011 (März)	4. Quartal 2010 (Dez.)	3. Quartal 2010 (Sept.)	2. Quartal 2010 (Juni)
			Vorquartal		Vorjahr						
			absolut	in %	absolut	in %					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Frauen insgesamt	13.293.929	100,0	+268.230	+2,1	+317.166	+2,4	+2,3	+2,1	+1,9	+1,7	+1,5
Alter											
15 bis unter 25 Jahren	1.609.801	12,1	+143.572	+9,8	-1.904	-0,1	-0,6	-1,0	-1,0	-0,8	-1,0
25 bis unter 50 Jahren	7.983.527	60,1	+53.630	+0,7	+101.989	+1,3	+1,1	+1,0	+0,9	+0,6	+0,2
50 bis unter 65 Jahren	3.649.770	27,5	+69.043	+1,9	+213.702	+6,2	+6,2	+6,1	+5,8	+5,7	+5,5
Nationalität											
Deutsche	12.467.426	93,8	+240.296	+2,0	+255.667	+2,1	+2,0	+1,9	+1,7	+1,6	+1,4
Ausländer	820.956	6,2	+26.526	+3,3	+59.992	+7,9	+7,0	+5,9	+5,8	+3,9	+3,1
Qualifikation											
Auszubildende	731.005	5,5	+96.640	+15,2	-30.084	-4,0	-4,7	-5,0	-4,5	-3,4	-2,5
mit abgeschlossener Berufsausbildung ¹⁾²⁾		x	x	x	x	x	+1,8	+1,9	+1,7	+1,5	+1,3
ohne abgeschlossene Berufsausbildung ¹⁾²⁾		x	x	x	x	x	+0,6	+0,5	+0,4	-0,2	-0,9
ohne Angabe ¹⁾²⁾		x	x	x	x	x	+7,2	+6,2	+5,9	+5,5	+5,0
Arbeitszeit ¹⁾											
Vollzeit		x	x	x	x	x	+1,0	+1,0	+1,0	+0,9	+0,6
Teilzeit		x	x	x	x	x	+4,6	+4,2	+3,7	+3,2	+3,1

¹⁾ Aufgrund einer Umstellung im Meldeverfahren zur Sozialversicherung kommt es bei den Merkmalen "Ausbildung" und "Arbeitszeit" ab Juli 2011 zu Einschränkungen in der Berichterstattung, weshalb der Datenausweis derzeit nicht möglich ist.

²⁾ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ohne Auszubildende

2.5 Tabelle: Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Männer nach Strukturmerkmalen in Deutschland

April 2012

Deutschland

Strukturmerkmale	Männer						Veränderung jeweils gegenüber Vorjahresquartal				
	3. Quartal 2011 (Sept.)	Anteil in %	Veränderung gegenüber				2. Quartal 2011 (Juni)	1. Quartal 2011 (März)	4. Quartal 2010 (Dez.)	3. Quartal 2010 (Sept.)	2. Quartal 2010 (Juni)
			Vorquartal		Vorjahr						
			absolut	in %	absolut	in %					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Männer insgesamt	15.689.837	100,0	+334.193	+2,2	+397.985	+2,6	+2,5	+2,8	+2,0	+1,7	+1,0
Alter											
15 bis unter 25 Jahren	1.903.587	12,1	+190.107	+11,1	+49.053	+2,6	+1,7	+2,1	+0,6	+0,5	-0,4
25 bis unter 50 Jahren	9.453.469	60,3	+65.450	+0,7	+98.250	+1,1	+1,1	+1,5	+0,8	+0,4	-0,3
50 bis unter 65 Jahren	4.233.080	27,0	+74.695	+1,8	+244.823	+6,1	+6,2	+6,4	+5,7	+5,4	+4,8
Nationalität											
Deutsche	14.367.743	91,6	+284.960	+2,0	+296.127	+2,1	+2,1	+2,5	+1,7	+1,5	+0,9
Ausländer	1.313.475	8,4	+47.244	+3,7	+99.236	+8,2	+7,1	+6,3	+5,6	+3,5	+2,0
Qualifikation											
Auszubildende	942.683	6,0	+175.854	+22,9	-22.396	-2,3	-5,9	-6,2	-4,7	-3,7	-4,4
mit abgeschlossener Berufsausbildung ¹⁾²⁾		x	x	x	x	x	+1,9	+2,2	+1,4	+1,0	+0,4
ohne abgeschlossene Berufsausbildung ¹⁾²⁾		x	x	x	x	x	+2,4	+3,3	+2,9	+2,3	+1,3
ohne Angabe ¹⁾²⁾		x	x	x	x	x	+8,3	+8,3	+7,1	+6,3	+5,2
Arbeitszeit ¹⁾											
Vollzeit		x	x	x	x	x	+2,1	+2,5	+1,7	+1,4	+0,7
Teilzeit		x	x	x	x	x	+8,3	+7,8	+6,9	+6,2	+6,0

¹⁾ Aufgrund einer Umstellung im Meldeverfahren zur Sozialversicherung kommt es bei den Merkmalen "Ausbildung" und "Arbeitszeit" ab Juli 2011 zu Einschränkungen in der Berichterstattung, weshalb der Datenausweis derzeit nicht möglich ist.

²⁾ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ohne Auszubildende

2.6 Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung von Frauen und Männern nach Strukturmerkmalen

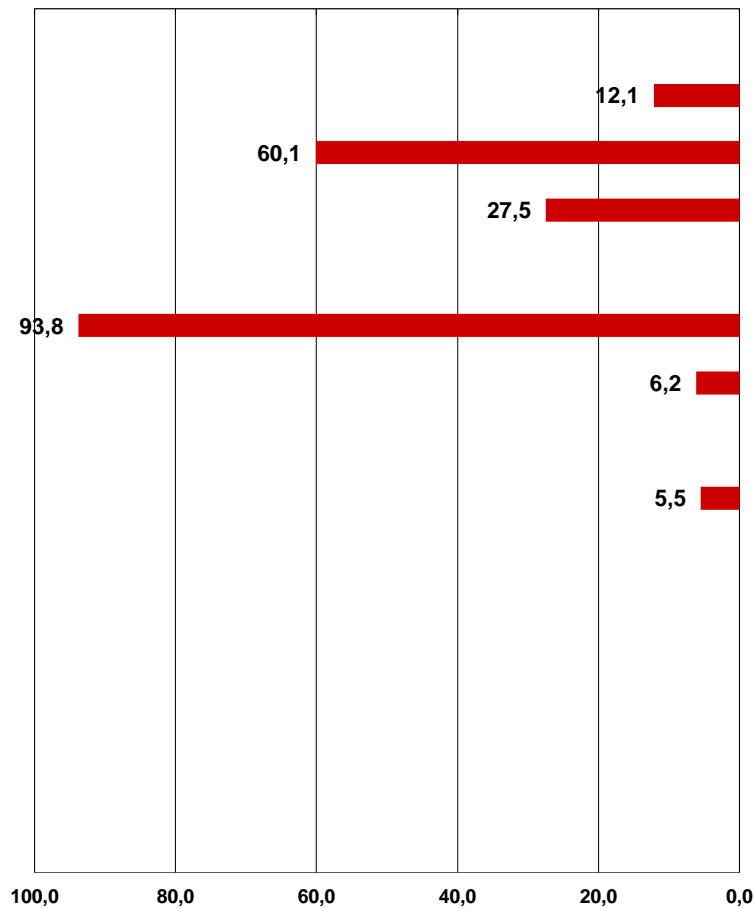
April 2012

Deutschland

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung von Frauen und Männern nach Strukturmerkmalen
- September 2011 Anteile in % -

Frauen

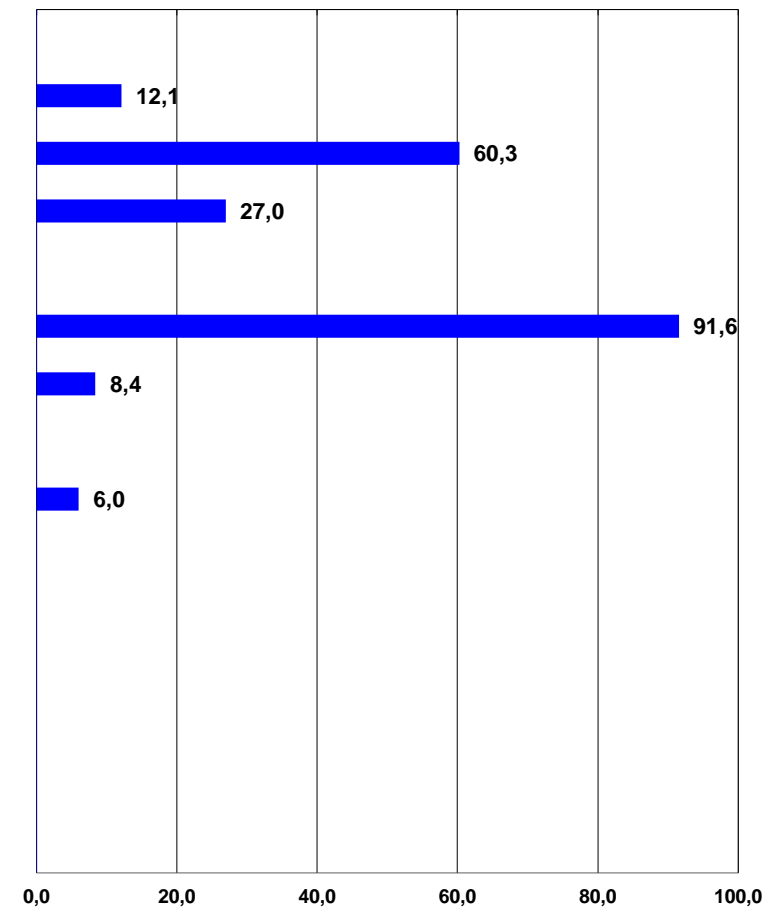
Männer



15 bis unter 25 Jahren
25 bis unter 50 Jahren
50 bis unter 65 Jahren

Deutsche
Ausländer

Auszubildende mit abgeschlossener Berufsausbildung^{1) 2)}
ohne abgeschlossene Berufsausbildung^{1) 2)}
ohne Angabe^{1) 2)}



¹⁾ Aufgrund einer Umstellung im Meldeverfahren zur Sozialversicherung kommt es bei den Merkmalen "Ausbildung" und "Arbeitszeit" ab Juli 2011 zu Einschränkungen in der Berichterstattung, weshalb der Datenausweis derzeit nicht möglich ist.

²⁾ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ohne Auszubildende

2.7 Entwicklung der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung von Frauen und Männern nach Strukturmerkmalen

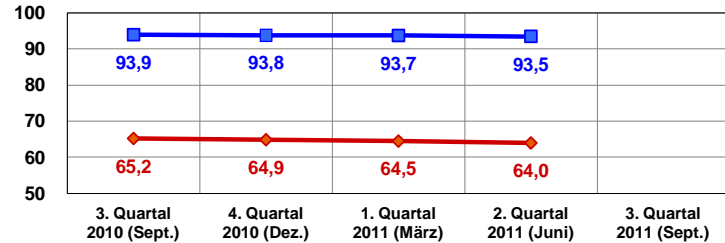
April 2012

Vollzeit ¹⁾

September 2011

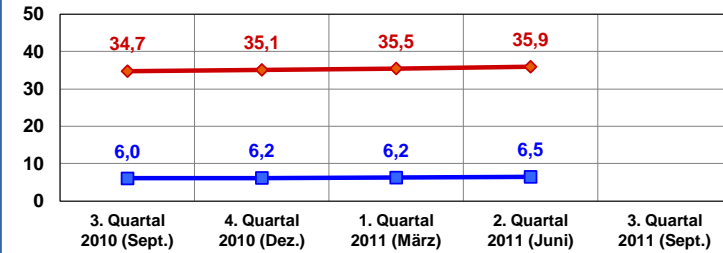
Teilzeit ¹⁾

Anteile in Prozent



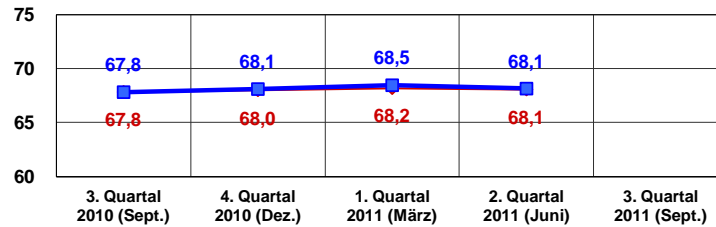
--- Frauen
--- Männer

Anteile in Prozent



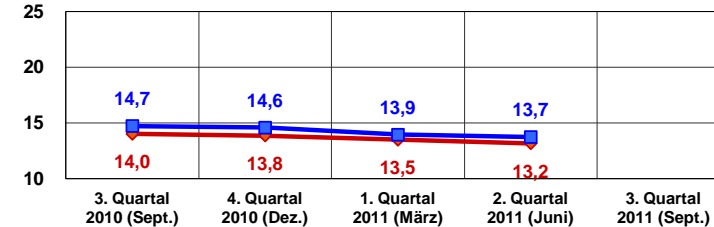
mit abgeschlossener Berufsausbildung ¹⁾

Anteile in Prozent



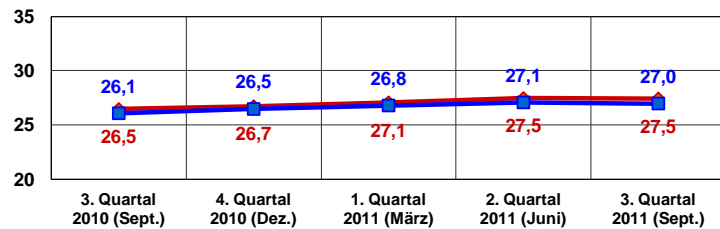
ohne abgeschlossene Berufsausbildung ¹⁾

Anteile in Prozent



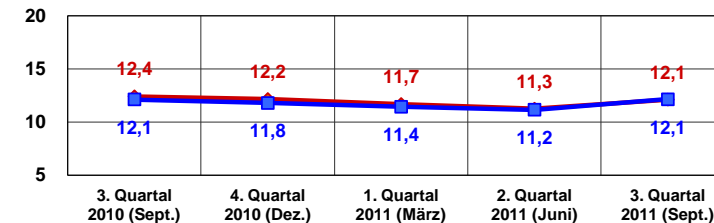
50 bis unter 65 Jahren

Anteile in Prozent



15 bis unter 25 Jahren

Anteile in Prozent



¹⁾ Aufgrund einer Umstellung im Meldeverfahren zur Sozialversicherung kommt es bei den Merkmalen "Ausbildung" und "Arbeitszeit" ab Juli 2011 zu Einschränkungen in der Berichterstattung, weshalb der Datenausweis derzeit nicht möglich ist.

2.8 Tabelle: Geringfügig entlohnt Beschäftigte am Arbeitsort nach Geschlecht in Deutschland

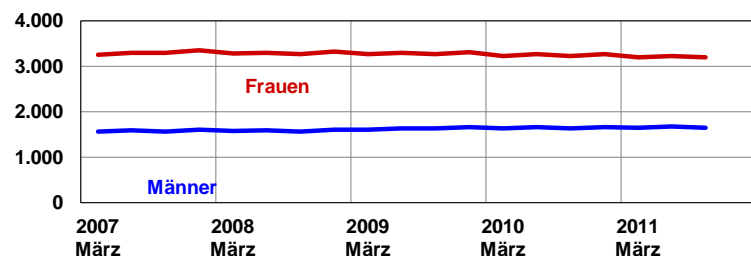
April 2012

Quartal	Ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigte								Geringfügig entlohnt Beschäftigte in einem Nebenjob								Nachrichtlich: Geringfügig entlohnt Beschäftigte insg.	
	Frauen	Anteil an insgesamt in %	Veränderung gegenüber Vorjahr		Männer	Anteil an insgesamt in %	Veränderung gegenüber Vorjahr		Frauen	Anteil an insgesamt in %	Veränderung gegenüber Vorjahr		Männer	Anteil an insgesamt in %	Veränderung gegenüber Vorjahr		Frauen	Männer
			absolut	in %			absolut	in %			absolut	in %			absolut	in %		
2007																		
März	3.245.433	67,5	+33.243	+1,0	1.562.955	32,5	-10.873	-0,7	1.126.154	56,9	+79.680	+7,6	851.715	43,1	+78.144	+10,1	4.371.587	2.414.670
Juni	3.296.209	67,5	+32.755	+1,0	1.585.326	32,5	-4.816	-0,3	1.150.061	56,5	+71.634	+6,6	886.174	43,5	+67.305	+8,2	4.446.270	2.471.500
September	3.285.981	67,8	+57.849	+1,8	1.559.785	32,2	+7.471	+0,5	1.201.781	56,2	+87.829	+7,9	935.242	43,8	+80.226	+9,4	4.487.762	2.495.027
Dezember	3.343.163	67,6	+27.270	+0,8	1.600.023	32,4	-4.785	-0,3	1.221.680	56,5	+92.325	+8,2	938.762	43,5	+72.899	+8,4	4.564.843	2.538.785
2008																		
März	3.274.496	67,4	+29.063	+0,9	1.580.306	32,6	+17.351	+1,1	1.229.120	56,8	+102.966	+9,1	935.963	43,2	+84.248	+9,9	4.503.616	2.516.269
Juni	3.292.877	67,4	-3.332	-0,1	1.589.296	32,6	+3.970	+0,3	1.240.420	56,5	+90.359	+7,9	955.432	43,5	+69.258	+7,8	4.533.297	2.544.728
September	3.268.076	67,7	-17.905	-0,5	1.561.283	32,3	+1.498	+0,1	1.287.881	56,4	+86.100	+7,2	997.127	43,6	+61.885	+6,6	4.555.957	2.558.410
Dezember	3.318.065	67,4	-25.098	-0,8	1.602.056	32,6	+2.033	+0,1	1.296.899	57,0	+75.219	+6,2	979.902	43,0	+41.140	+4,4	4.614.964	2.581.958
2009																		
März	3.264.642	67,0	-9.854	-0,3	1.607.158	33,0	+26.852	+1,7	1.297.258	57,7	+68.138	+5,5	950.374	42,3	+14.411	+1,5	4.561.900	2.557.532
Juni	3.294.167	66,8	+1.290	+0,0	1.637.616	33,2	+48.320	+3,0	1.304.532	57,7	+64.112	+5,2	955.433	42,3	+1	+0,0	4.598.699	2.593.049
September	3.267.275	66,8	-801	-0,0	1.625.488	33,2	+64.205	+4,1	1.343.169	57,5	+55.288	+4,3	993.149	42,5	-3.978	-0,4	4.610.444	2.618.637
Dezember	3.309.195	66,6	-8.870	-0,3	1.662.103	33,4	+60.047	+3,7	1.352.833	57,8	+55.934	+4,3	986.890	42,2	+6.988	+0,7	4.662.028	2.648.993
2010																		
März	3.218.299	66,4	-46.343	-1,4	1.627.754	33,6	+20.596	+1,3	1.330.038	58,0	+32.780	+2,5	961.319	42,0	+10.945	+1,2	4.548.337	2.589.073
Juni	3.260.153	66,3	-34.014	-1,0	1.656.334	33,7	+18.718	+1,1	1.355.587	57,5	+51.055	+3,9	1.002.324	42,5	+46.891	+4,9	4.615.740	2.658.658
September	3.226.730	66,4	-40.545	-1,2	1.632.183	33,6	+6.695	+0,4	1.399.591	57,1	+56.422	+4,2	1.051.277	42,9	+58.128	+5,9	4.626.321	2.683.460
Dezember	3.264.530	66,2	-44.665	-1,3	1.666.757	33,8	+4.654	+0,3	1.406.572	57,3	+53.739	+4,0	1.046.281	42,7	+59.391	+6,0	4.671.102	2.713.038
2011																		
März	3.193.192	66,0	-25.107	-0,8	1.642.807	34,0	+15.053	+0,9	1.399.367	57,4	+69.329	+5,2	1.039.484	42,6	+78.165	+8,1	4.592.559	2.682.291
Juni	3.226.266	65,9	-33.887	-1,0	1.668.056	34,1	+11.722	+0,7	1.421.883	57,0	+66.296	+4,9	1.070.676	43,0	+68.352	+6,8	4.648.149	2.738.732
September	3.187.987	66,0	-38.743	-1,2	1.645.382	34,0	+13.199	+0,8	1.474.521	56,8	+74.930	+5,4	1.121.795	43,2	+70.518	+6,7	4.662.508	2.767.177
Dezember																		

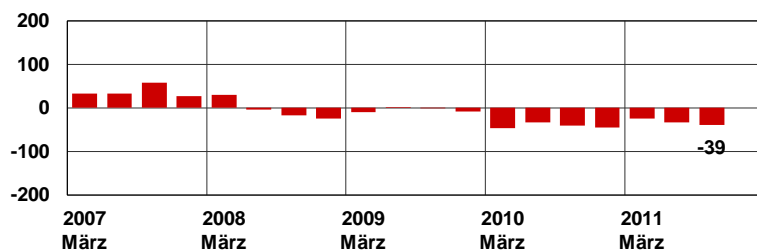
2.8 Geringfügig entlohnt Beschäftigte am Arbeitsort nach Geschlecht in Deutschland

April 2012

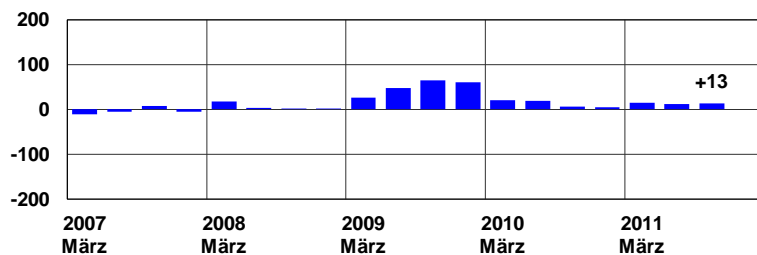
Ausschl. geringfügig entlohnt beschäftigte Frauen und Männer
- in Tausend -



Ausschl. geringfügig entlohnt beschäftigte Frauen
- Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in Tausend -



Ausschl. geringfügig entlohnt beschäftigte Männer
- Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in Tausend -



Analyse

Die Zahl der **ausschließlich geringfügig entlohnten Beschäftigung** hat im Vorjahresvergleich bei Frauen um 1,2% abgenommen, wohingegen es bei Männern einen Zuwachs von 0,8% gab. Im September 2011 waren so 3,2 Mio Frauen und 1,6 Mio Männer beschäftigt. Bei den geringfügig entlohnt Beschäftigten in einem **Nebenjob** sind bei Männern mit 6,7% deutlich stärkere Zuwächse zu verzeichnen als bei Frauen mit +5,4%. Im September waren 1,5 Mio Frauen und 1,1 Mio Männer in einem Nebenjob geringfügig entlohnt beschäftigt.

Minijobs werden überwiegend von Frauen ausgeübt. Dabei ist ihr Anteil an den ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigten mit 66,0% deutlich größer als bei den geringfügig entlohnt Beschäftigten in einem Nebenjob mit 56,8%.

Methodische Hinweise

1. Das Meldeverfahren zur Sozialversicherung (vgl. 2.1, methodische Hinweise) umfasst auch die geringfügig entlohnte Beschäftigung. Es ist zwischen ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigten und geringfügig entlohnt Beschäftigten in einem Nebenjob zu unterscheiden, wobei letztere erst seit der zum 1. April 2003 erfolgten Einführung des Zweiten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt ausgewertet werden.
2. Aufgrund von Abgabefristen und des zeitverzögerten Meldeflusses sind stabile statistische Ergebnisse erst nach einer Wartezeit von sechs Monaten zu erzielen. Auswertungsergebnisse werden jeweils für das Quartalsende veröffentlicht. Eine Hochrechnung auf Basis der 2- und 3-Monatswerte wie für die Ingesamtzahlen wird für Frauen und Männer nicht durchgeführt.

2.9 Tabelle: Geringfügig entlohnt Beschäftigte am Arbeitsort nach Geschlecht in West- und Ostdeutschland

April 2012

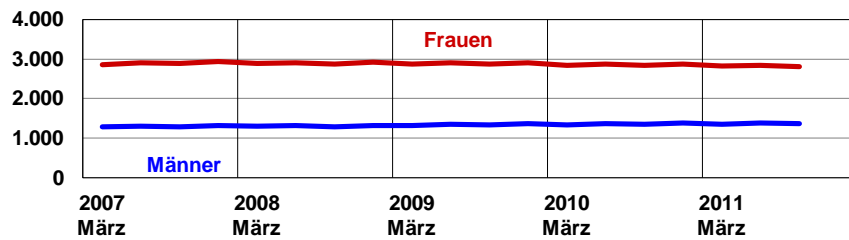
Quartal	Geringfügig entlohnt Beschäftigte am Arbeitsort nach Geschlecht																			
	Westdeutschland										Ostdeutschland									
	Ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigte							Geringf. entlohnt Beschäftigte in einem Nebenjob			Ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigte							Geringf. entlohnt Beschäftigte in einem Nebenjob		
	Frauen	Anteil an insgesamt in %	Veränderung gegenüber Vorjahr		Männer	Anteil an insgesamt in %	Veränderung gegenüber Vorjahr		Frauen	Männer	Frauen	Anteil an insgesamt in %	Veränderung gegenüber Vorjahr		Männer	Anteil an insgesamt in %	Veränderung gegenüber Vorjahr		Frauen	Männer
absolut			in %	absolut			in %	absolut					absolut	absolut			in %	absolut		
2007																				
März	2.855.318	69,1	+27.744	+1,0	1.279.461	30,9	-2.843	-0,2	1.005.866	772.457	390.115	57,9	+5.499	+1,4	283.494	42,1	-8.030	-2,8	120.288	79.258
Juni	2.899.666	69,0	+30.054	+1,0	1.303.877	31,0	-759	-0,1	1.027.571	803.615	396.543	58,5	+2.701	+0,7	281.449	41,5	-4.057	-1,4	122.490	82.559
September	2.891.193	69,3	+52.334	+1,8	1.281.490	30,7	+7.849	+0,6	1.073.518	848.017	394.788	58,7	+5.515	+1,4	278.295	41,3	-378	-0,1	128.263	87.225
Dezember	2.939.595	69,1	+25.645	+0,9	1.313.282	30,9	-1.932	-0,1	1.091.272	852.265	403.568	58,5	+1.625	+0,4	286.741	41,5	-2.853	-1,0	130.408	86.497
2008																				
März	2.882.738	69,0	+27.420	+1,0	1.296.884	31,0	+17.423	+1,4	1.098.713	850.291	391.758	58,0	+1.643	+0,4	283.422	42,0	-72	-0,0	130.407	85.672
Juni	2.900.181	68,9	+515	+0,0	1.310.668	31,1	+6.791	+0,5	1.108.253	866.772	392.696	58,5	-3.847	-1,0	278.628	41,5	-2.821	-1,0	132.167	88.660
September	2.879.112	69,1	-12.081	-0,4	1.286.355	30,9	+4.865	+0,4	1.149.860	904.117	388.964	58,6	-5.824	-1,5	274.928	41,4	-3.367	-1,2	138.021	93.010
Dezember	2.924.189	68,9	-15.406	-0,5	1.320.179	31,1	+6.897	+0,5	1.157.551	889.080	393.876	58,3	-9.692	-2,4	281.877	41,7	-4.864	-1,7	139.348	90.822
2009																				
März	2.879.232	68,5	-3.506	-0,1	1.322.535	31,5	+25.651	+2,0	1.159.224	861.694	385.410	57,5	-6.348	-1,6	284.623	42,5	+1.201	+0,4	138.034	88.680
Juni	2.902.675	68,2	+2.494	+0,1	1.350.687	31,8	+40.019	+3,1	1.163.008	862.885	391.492	57,7	-1.204	-0,3	286.929	42,3	+8.301	+3,0	141.524	92.548
September	2.877.759	68,2	-1.353	-0,0	1.340.424	31,8	+54.069	+4,2	1.196.462	895.604	389.516	57,7	+552	+0,1	285.064	42,3	+10.136	+3,7	146.707	97.545
Dezember	2.910.379	68,0	-13.810	-0,5	1.368.611	32,0	+48.432	+3,7	1.204.959	890.291	398.816	57,6	+4.940	+1,3	293.492	42,4	+11.615	+4,1	147.874	96.599
2010																				
März	2.833.945	67,9	-45.287	-1,6	1.340.104	32,1	+17.569	+1,3	1.186.905	867.800	384.354	57,2	-1.056	-0,3	287.650	42,8	+3.027	+1,1	143.133	93.519
Juni	2.869.927	67,7	-32.748	-1,1	1.368.582	32,3	+17.895	+1,3	1.207.583	903.127	390.226	57,6	-1.266	-0,3	287.752	42,4	+823	+0,3	148.004	99.197
September	2.844.255	67,8	-33.504	-1,2	1.350.229	32,2	+9.805	+0,7	1.246.971	947.290	382.475	57,6	-7.041	-1,8	281.954	42,4	-3.110	-1,1	152.620	103.987
Dezember	2.877.758	67,6	-32.621	-1,1	1.377.593	32,4	+8.982	+0,7	1.253.471	943.230	386.772	57,2	-12.044	-3,0	289.164	42,8	-4.328	-1,5	153.101	103.051
2011																				
März	2.817.227	67,5	-16.718	-0,6	1.357.921	32,5	+17.817	+1,3	1.249.545	938.409	375.965	56,9	-8.389	-2,2	284.886	43,1	-2.764	-1,0	149.822	101.075
Juni	2.846.932	67,3	-22.995	-0,8	1.385.196	32,7	+16.614	+1,2	1.266.037	964.177	379.334	57,3	-10.892	-2,8	282.860	42,7	-4.892	-1,7	155.846	106.499
September	2.813.537	67,3	-30.718	-1,1	1.365.914	32,7	+15.685	+1,2	1.312.802	1.009.867	374.450	57,3	-8.025	-2,1	279.468	42,7	-2.486	-0,9	161.719	111.928
Dezember																				

2.9 Geringfügig entlohnt Beschäftigte am Arbeitsort nach Geschlecht in West- und Ostdeutschland

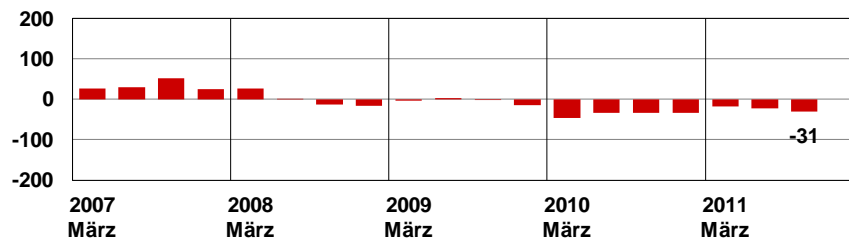
April 2012

Westdeutschland

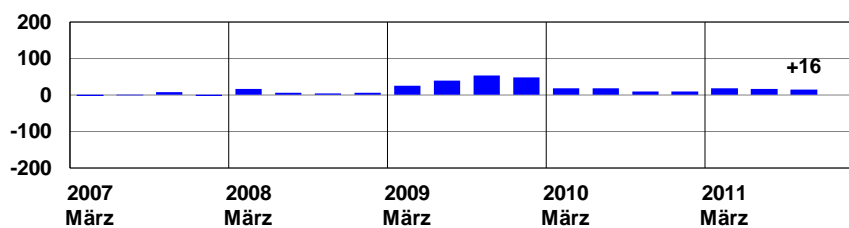
Ausschl. geringfügig entlohnt beschäftigte Frauen und Männer
- in Tausend -



Ausschl. geringfügig entlohnt beschäftigte Frauen
- Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in Tausend -

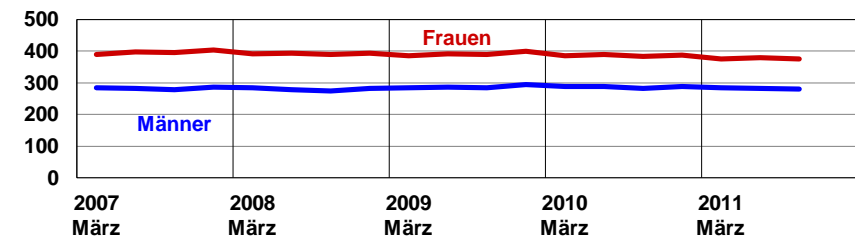


Ausschl. geringfügig entlohnt beschäftigte Männer
- Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in Tausend -

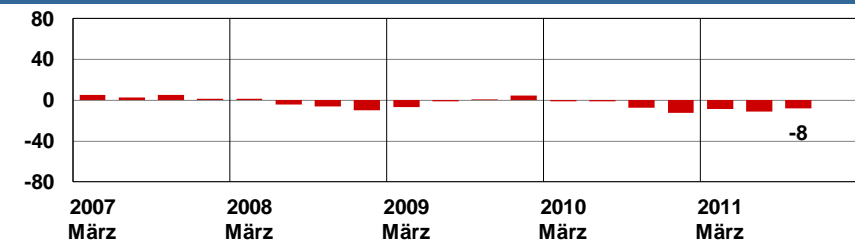


Ostdeutschland

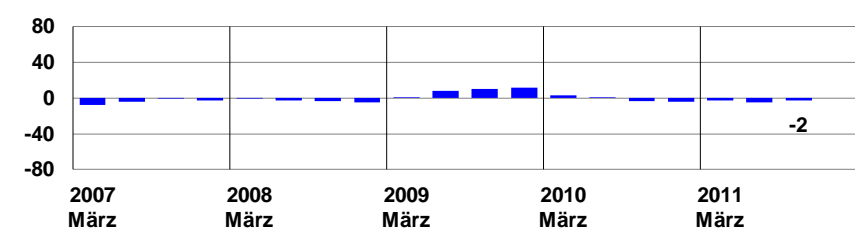
Ausschl. geringfügig entlohnt beschäftigte Frauen und Männer
- in Tausend -



Ausschl. geringfügig entlohnt beschäftigte Frauen
- Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in Tausend -



Ausschl. geringfügig entlohnt beschäftigte Männer
- Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in Tausend -



3.1 Tabelle: Arbeitslose Frauen und Männer in Deutschland

April 2012

Deutschland

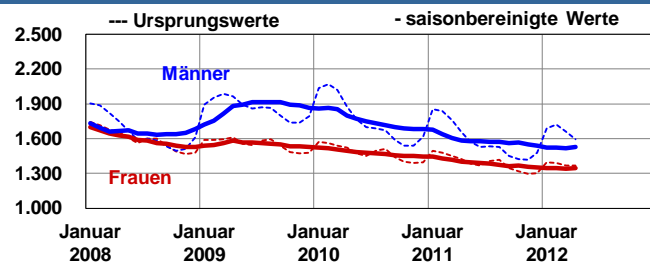
Zeit	Arbeitslosenbestand ¹⁾															
	Frauen								Männer							
	Saisonbereinigte Werte		Ursprungswerte						Saisonbereinigte Werte		Ursprungswerte					
	Anzahl in Tsd.	Veränd. geg. Vormonat in Tsd.	Anzahl	Anteil an allen in %	Veränd. geg. Vormonat		Veränd. geg. Vorjahr		Anzahl in Tsd.	Veränd. geg. Vormonat in Tsd.	Anzahl	Anteil an allen in %	Veränd. geg. Vormonat		Veränd. geg. Vorjahr	
					absolut	in %	absolut	in %					absolut	in %		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
2010 JD	.	.	1.478.749	45,7	.	.	-73.099	-4,7	.	.	1.759.672	54,3	.	.	-103.011	-5,5
2011 JD	.	.	1.389.909	46,7	.	.	-88.841	-6,0	.	.	1.585.914	53,3	.	.	-173.758	-9,9
2011																
Januar	1.444	-1	1.492.621	44,6	+98.419	+7,1	-77.797	-5,0	1.676	-8	1.852.971	55,4	+235.995	+14,6	-186.123	-9,1
Februar	1.431	-13	1.476.732	44,6	-15.889	-1,1	-86.398	-5,5	1.636	-40	1.835.999	55,4	-16.972	-0,9	-235.644	-11,4
März	1.420	-11	1.451.930	45,2	-24.802	-1,7	-89.055	-5,8	1.607	-29	1.758.418	54,8	-77.581	-4,2	-260.596	-12,9
April	1.401	-19	1.424.513	46,3	-27.417	-1,9	-96.037	-6,3	1.584	-23	1.653.543	53,7	-104.875	-6,0	-225.216	-12,0
Mai	1.396	-5	1.385.842	46,8	-38.671	-2,7	-85.258	-5,8	1.579	-5	1.574.270	53,2	-79.273	-4,8	-190.323	-10,8
Juni	1.390	-6	1.366.169	47,2	-19.673	-1,4	-85.026	-5,9	1.577	-2	1.527.172	52,8	-47.098	-3,0	-169.490	-10,0
Juli	1.382	-8	1.404.522	47,8	+38.353	+2,8	-91.006	-6,1	1.573	-4	1.534.726	52,2	+7.554	+0,5	-156.196	-9,2
August	1.375	-7	1.416.921	48,1	+12.399	+0,9	-93.544	-6,2	1.571	-2	1.527.765	51,9	-6.961	-0,5	-144.488	-8,6
September	1.362	-13	1.343.779	48,1	-73.142	-5,2	-95.176	-6,6	1.560	-11	1.451.791	51,9	-75.974	-5,0	-135.598	-8,5
Oktober	1.365	+3	1.315.634	48,1	-28.145	-2,1	-85.242	-6,1	1.564	+4	1.421.292	51,9	-30.499	-2,1	-118.496	-7,7
November	1.357	-8	1.296.500	47,8	-19.134	-1,5	-91.086	-6,6	1.551	-13	1.416.554	52,2	-4.738	-0,3	-122.414	-8,0
Dezember	1.352	-5	1.303.741	46,9	+7.241	+0,6	-90.461	-6,5	1.537	-14	1.476.465	53,1	+59.911	+4,2	-140.511	-8,7
2012																
Januar	1.345	-7	1.394.314	45,2	+90.573	+6,9	-98.307	-6,6	1.520	-17	1.689.916	54,8	+213.451	+14,5	-163.055	-8,8
Februar	1.344	-1	1.389.347	44,7	-4.967	-0,4	-87.385	-5,9	1.524	+4	1.720.600	55,3	+30.684	+1,8	-115.399	-6,3
März	1.338	-6	1.367.544	45,2	-21.803	-1,6	-84.386	-5,8	1.516	-8	1.660.413	54,8	-60.187	-3,5	-98.005	-5,6
April	1.347	+9	1.370.244	46,2	+2.700	+0,2	-54.269	-3,8	1.526	+10	1.593.081	53,8	-67.332	-4,1	-60.462	-3,7
Mai																
Juni																
Juli																
August																
September																
Oktober																
November																
Dezember																

¹⁾ Zum Berichtsmonat Januar 2012 wurden die Arbeitslosenzahlen rückwirkend ab Januar 2007 im Zuge der Erweiterung der statistischen Berichterstattung zur Dauer der Arbeitslosigkeit und einer Änderung der Berücksichtigung des Wohnortes geringfügig revidiert.

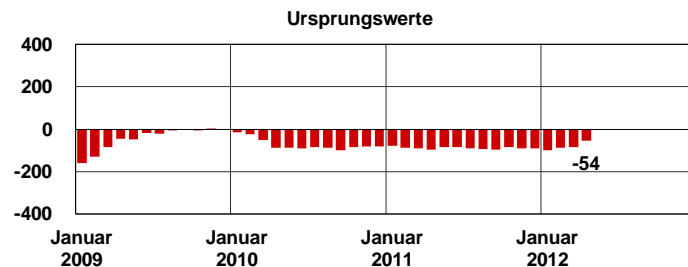
3.1 Arbeitslose Frauen und Männer in Deutschland

April 2012

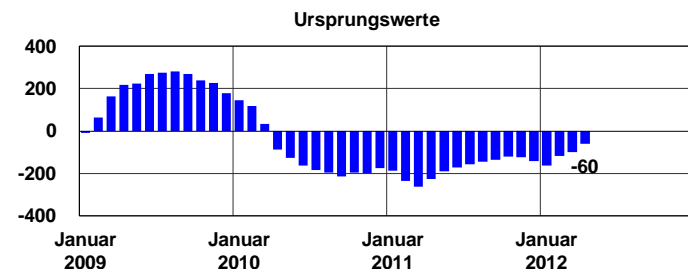
Arbeitslosigkeit von Frauen und Männern
- in Tausend -



Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat
- Frauen in Tausend -



Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat
- Männer in Tausend -



Analyse

Saisonbereinigt nahm die Arbeitslosigkeit im April gegenüber dem Vormonat sowohl bei den Frauen um 9.000 als auch bei den Männern um 10.000 zu.

Nicht saisonbereinigt waren im April 1.370.000 Frauen und 1.593.000 Männer arbeitslos gemeldet. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Arbeitslosigkeit bei den Männern um 60.000 oder 4% und bei den Frauen um 54.000 oder 4% abgenommen. Im **Vormonatsvergleich** verzeichneten die Männer um 67.000 oder 4% eine Abnahme, wohingegen die Zahl der Frauen um 3.000 oder 0,2% zunahm.

Methodische Hinweise

1. Die Vormonatsveränderungen sind durch jahreszeitliche Einflüsse geprägt. Das Saisonbereinigungsverfahren rechnet diese Einflüsse heraus und erlaubt die Beurteilung der grundlegenden Entwicklung der Arbeitslosigkeit am aktuellen Rand. Bei der Interpretation ist zu beachten, dass das Bereinigungsverfahren nur übliche saisonale Einflüsse herausrechnet.
2. Die Vorjahresveränderung spiegelt die Entwicklung eines ganzen Jahres wieder (Summe der Vormonatsveränderungen), für die Beurteilung der aktuellen Entwicklung im Berichtsmonat ist sie deshalb ungeeignet. Die Entwicklung der Vorjahresveränderung reflektiert, inwieweit die aktuelle Vormonatsveränderung besser oder schlechter war als im Vorjahr.
3. Ab Januar 2005 ist ein Niveausprung zu verzeichnen, weil infolge der Einführung des SGB II die Arbeitslosigkeit umfassender abgebildet wird.
4. Zum Berichtsmonat Januar 2012 wurden die Arbeitslosenzahlen rückwirkend ab Januar 2007 im Zuge der Erweiterung der statistischen Berichterstattung zur Dauer der Arbeitslosigkeit und einer Änderung der Berücksichtigung des Wohnortes geringfügig revidiert.
5. Ab Januar 2012 werden auch die Arbeitslosen über 65 Jahre gem. Paragraph 235 SGB VI (sukzessive Anhebung der Altersgrenze von 65 auf 67 Jahre) erfasst.

3.2 Tabelle: Arbeitslose Frauen und Männer in West- und Ostdeutschland

April 2012

Zeit	Westdeutschland ¹⁾										Ostdeutschland ¹⁾									
	Frauen					Männer					Frauen					Männer				
	Saisonbereinigte Werte		Ursprungswerte			Saisonbereinigte Werte		Ursprungswerte			Saisonbereinigte Werte		Ursprungswerte			Saisonbereinigte Werte		Ursprungswerte		
	Anzahl in Tsd.	Veränd. geg. Vormonat in Tsd.	Anzahl	Veränd. geg. Vorjahresmonat		Anzahl in Tsd.	Veränd. geg. Vormonat in Tsd.	Anzahl	Veränd. geg. Vorjahresmonat		Anzahl in Tsd.	Veränd. geg. Vormonat in Tsd.	Anzahl	Veränd. geg. Vorjahresmonat		Anzahl in Tsd.	Veränd. geg. Vormonat in Tsd.	Anzahl	Veränd. geg. Vorjahresmonat	
absolut				in %	absolut				in %	absolut				in %	absolut				in %	
2010 JD	.	.	1.022.118	-29.692	-2,8	.	.	1.204.972	-57.095	-4,5	.	.	456.631	-43.407	-8,7	.	.	554.700	-45.916	-7,6
2011 JD	.	.	955.538	-66.580	-6,5	.	.	1.070.549	-134.423	-11,2	.	.	434.371	-22.260	-4,9	.	.	515.365	-39.335	-7,1
2011																				
Januar	996	-3	1.023.980	-52.187	-4,8	1.138	-9	1.246.821	-140.320	-10,1	448	+2	468.641	-25.610	-5,2	538	+1	606.150	-45.803	-7,0
Februar	985	-11	1.008.514	-61.843	-5,8	1.109	-29	1.229.347	-175.560	-12,5	446	-2	468.218	-24.555	-5,0	527	-11	606.652	-60.084	-9,0
März	978	-7	991.696	-63.927	-6,1	1.090	-19	1.175.949	-190.170	-13,9	442	-4	460.234	-25.128	-5,2	517	-10	582.469	-70.426	-10,8
April	964	-14	974.735	-70.807	-6,8	1.073	-17	1.110.743	-167.573	-13,1	437	-5	449.778	-25.230	-5,3	511	-6	542.800	-57.643	-9,6
Mai	960	-4	950.918	-63.334	-6,2	1.067	-6	1.060.665	-144.548	-12,0	436	-1	434.924	-21.924	-4,8	512	+1	513.605	-45.775	-8,2
Juni	955	-5	939.993	-64.900	-6,5	1.062	-5	1.031.691	-134.935	-11,6	435	-1	426.176	-20.126	-4,5	515	+3	495.481	-34.555	-6,5
Juli	950	-5	968.152	-67.896	-6,6	1.058	-4	1.041.936	-126.734	-10,8	432	-3	436.370	-23.110	-5,0	515	+0	492.790	-29.462	-5,6
August	945	-5	981.961	-72.378	-6,9	1.058	+0	1.042.612	-117.640	-10,1	430	-2	434.960	-21.166	-4,6	513	-2	485.153	-26.848	-5,2
September	936	-9	930.713	-72.501	-7,2	1.050	-8	987.733	-109.015	-9,9	426	-4	413.066	-22.675	-5,2	510	-3	464.058	-26.583	-5,4
Oktober	937	+1	909.541	-66.808	-6,8	1.053	+3	966.955	-96.603	-9,1	428	+2	406.093	-18.434	-4,3	511	+1	454.337	-21.893	-4,6
November	930	-7	891.961	-73.108	-7,6	1.043	-10	959.185	-101.846	-9,6	427	-1	404.539	-17.978	-4,3	508	-3	457.369	-20.568	-4,3
Dezember	928	-2	894.290	-69.275	-7,2	1.035	-8	992.947	-108.134	-9,8	424	-3	409.451	-21.186	-4,9	502	-6	483.518	-32.377	-6,3
2012																				
Januar	926	-2	954.276	-69.704	-6,8	1.027	-8	1.130.841	-115.980	-9,3	419	-5	440.038	-28.603	-6,1	493	-9	559.075	-47.075	-7,8
Februar	929	+3	952.269	-56.245	-5,6	1.033	+6	1.151.928	-77.419	-6,3	415	-4	437.078	-31.140	-6,7	491	-2	568.672	-37.980	-6,3
März	927	-2	939.104	-52.592	-5,3	1.030	-3	1.112.195	-63.754	-5,4	411	-4	428.440	-31.794	-6,9	486	-5	548.218	-34.251	-5,9
April	937	+10	947.758	-26.977	-2,8	1.039	+9	1.076.155	-34.588	-3,1	410	-1	422.486	-27.292	-6,1	487	+1	516.926	-25.874	-4,8
Mai																				
Juni																				
Juli																				
August																				
September																				
Oktober																				
November																				
Dezember																				

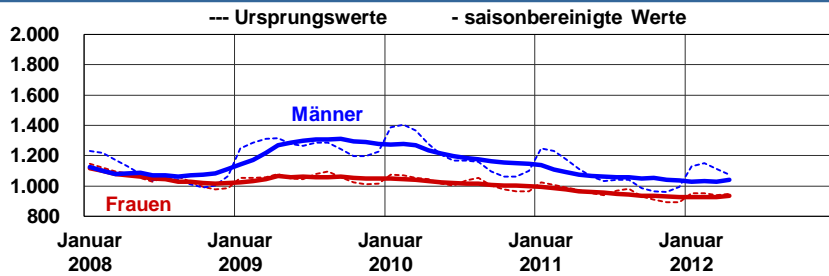
¹⁾ Zum Berichtsmonat Januar 2012 wurden die Arbeitslosenzahlen rückwirkend ab Januar 2007 im Zuge der Erweiterung der statistischen Berichterstattung zur Dauer der Arbeitslosigkeit und einer Änderung der Berücksichtigung des Wohnortes geringfügig revidiert.

3.2 Entwicklung der Arbeitslosigkeit von Frauen und Männern in West- und Ostdeutschland

April 2012

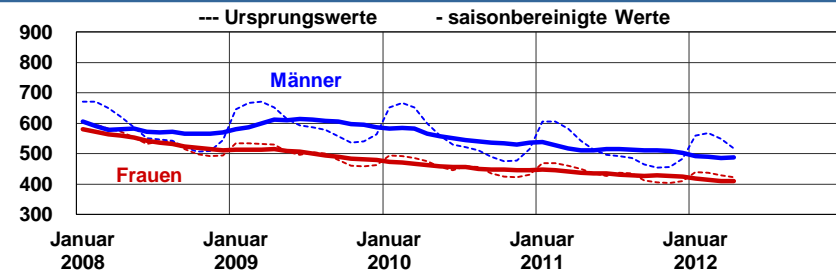
Westdeutschland

Arbeitslose Frauen und Männer
- in Tausend -

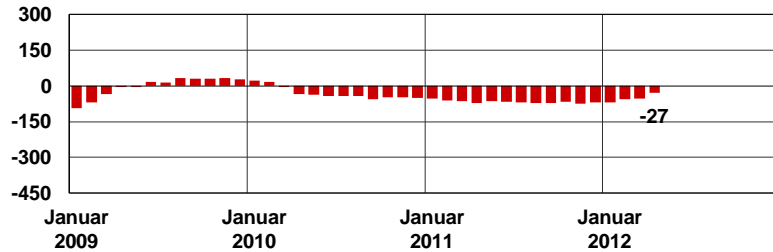


Ostdeutschland

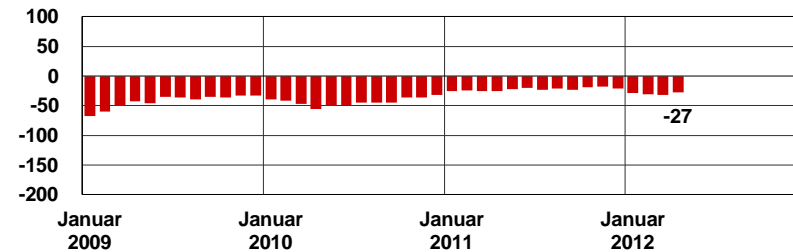
Arbeitslose Frauen und Männer
- in Tausend -



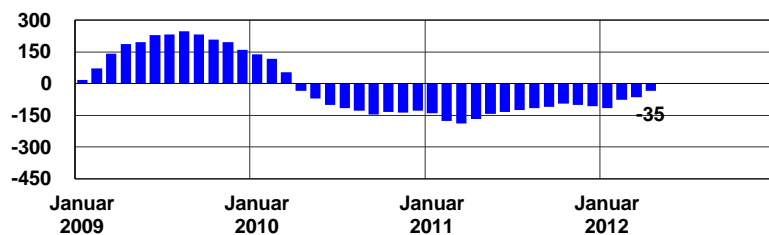
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat
- Frauen in Tausend (Ursprungswerte) -



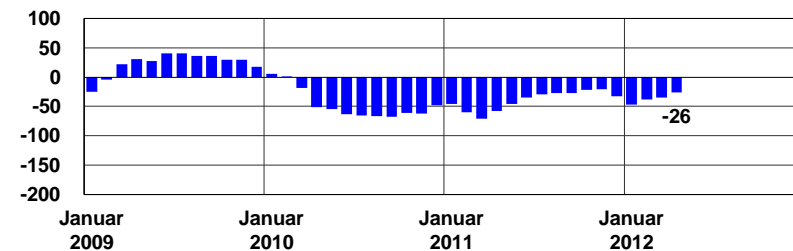
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat
- Frauen in Tausend (Ursprungswerte) -



Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat
- Männer in Tausend (Ursprungswerte) -



Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat
- Männer in Tausend (Ursprungswerte) -



3.3 Tabelle: Arbeitslosigkeit von Frauen nach Strukturmerkmalen in Deutschland

April 2012

Strukturmerkmale	Bestand an arbeitslosen Frauen ¹⁾						Veränderung jeweils gegenüber Vorjahresmonat				
	April 2012	Anteil in %	Veränderung gegenüber				März	Februar	Januar	Dezember	November
			Vormonat		Vorjahr						
			absolut	in %	absolut	in %	in %				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Frauen insgesamt	1.370.244	100,0	+2.700	+0,2	-54.269	-3,8	-5,8	-5,9	-6,6	-6,5	-6,6
Alter											
15 bis unter 25 Jahre	114.011	8,3	-2.139	-1,8	-3.889	-3,3	-5,2	-5,6	-7,0	-7,2	-8,6
25 bis unter 50 Jahre	831.199	60,7	+4.656	+0,6	-39.089	-4,5	-6,6	-6,7	-7,4	-7,6	-7,8
über 50 Jahre	424.956	31,0	+185	+0,0	-11.312	-2,6	-4,4	-4,5	-4,8	-4,1	-3,6
Nationalität											
Ausländer	233.172	17,0	+2.970	+1,3	+2.536	+1,1	-1,1	-1,7	-2,6	-2,7	-2,8
Spätaussiedler	3.251	0,2	-128	-3,8	+556	+20,6	+13,4	+17,4	+5,8	-23,6	-24,6
Status											
Schwerbehinderte	71.442	5,2	x	x	x	x	x	x	x	-1,2	-0,6
Berufsrückkehrer	57.675	4,2	x	x	x	x	x	x	x	-14,7	-14,6
Alleinerziehende	243.088	17,7	x	x	x	x	x	x	x	-5,0	-4,8
Qualifikation											
ohne abgeschlossene Berufsausbildung	573.417	41,8	x	x	x	x	x	x	x	-3,3	-3,3
ohne Angabe	102.952	7,5	x	x	x	x	x	x	x	-9,3	-10,6
Gewünschte Arbeitszeit											
Vollzeit	1.025.074	74,8	x	x	x	x	x	x	x	-6,1	-5,8
Teilzeit / Heimarbeit / Telearbeit	304.009	22,2	x	x	x	x	x	x	x	-5,3	-5,5
ohne Angabe	41.161	3,0	x	x	x	x	x	x	x	-21,9	-24,6
Dauer der Arbeitslosigkeit ²⁾											
länger als 12 Monate arbeitslos	495.365	37,0	x	x	x	x	x	x	x	-5,0	-5,5

¹⁾ Zum Berichtsmonat Januar 2012 wurden die Arbeitslosenzahlen rückwirkend ab Januar 2007 im Zuge der Erweiterung der statistischen Berichterstattung zur Dauer der Arbeitslosigkeit und einer Änderung der Berücksichtigung des Wohnortes geringfügig revidiert. Aufgrund von Datenausfällen und Schätzwerten ist die Kategorie „ohne Angabe“ in den Strukturmerkmalen „Status“, „Qualifikation“ und „Gewünschte Arbeitszeit“ überzeichnet. Vorjahres- und Vormonatsvergleiche können deshalb derzeit nicht sinnvoll ausgewiesen werden.

²⁾ Ab Januar 2012 basieren die Daten rückwirkend ab Januar 2007 auf der integrierten Arbeitslosenstatistik (inkl. Daten von Jobcentern zugelassener kommunaler Träger). Aufgrund von Datenausfällen und Schätzwerten ist die Kategorie „ohne Angabe“ überzeichnet und daher wird bei der Anteilsberechnung der Nenner um die Fälle „ohne Angabe“ bereinigt. Vorjahres- und Vormonatsvergleiche können deshalb derzeit nicht sinnvoll ausgewiesen werden.

3.4 Tabelle: Arbeitslosigkeit von Männern nach Strukturmerkmalen in Deutschland

April 2012

Strukturmerkmale	Bestand an arbeitslosen Männern ¹⁾						Veränderung jeweils gegenüber Vorjahresmonat				
	April 2012	Anteil in %	Veränderung gegenüber				März	Februar	Januar	Dezember	November
			Vormonat		Vorjahr						
			absolut	in %	absolut	in %	in %				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Männer insgesamt	1.593.081	100,0	-67.332	-4,1	-60.462	-3,7	-5,6	-6,3	-8,8	-8,7	-8,0
Alter											
15 bis unter 25 Jahre	154.748	9,7	-12.890	-7,7	-4.435	-2,8	-5,4	-7,8	-11,7	-11,5	-12,2
25 bis unter 50 Jahre	925.513	58,1	-37.779	-3,9	-51.971	-5,3	-7,3	-8,1	-10,8	-11,0	-10,4
über 50 Jahre	512.748	32,2	-16.662	-3,1	-4.081	-0,8	-2,3	-2,3	-4,0	-3,4	-1,9
Nationalität											
Ausländer	248.905	15,6	-4.760	-1,9	-2.119	-0,8	-2,9	-4,1	-6,3	-7,1	-7,5
Spätaussiedler	2.738	0,2	-79	-2,8	+624	+29,5	+19,4	+25,7	+7,9	-22,6	-23,4
Status											
Schwerbehinderte	107.091	6,7	x	x	x	x	x	x	x	-1,5	-0,1
Berufsrückkehrer	1.688	0,1	x	x	x	x	x	x	x	-14,0	-14,6
Alleinerziehende	20.669	1,3	x	x	x	x	x	x	x	-7,6	-7,6
Qualifikation											
ohne abgeschlossene Berufsausbildung	652.189	40,9	x	x	x	x	x	x	x	-5,3	-4,9
ohne Angabe	109.094	6,8	x	x	x	x	x	x	x	-7,8	-9,9
Gewünschte Arbeitszeit											
Vollzeit	1.501.694	94,3	x	x	x	x	x	x	x	-8,6	-7,8
Teilzeit / Heimarbeit / Telearbeit	41.589	2,6	x	x	x	x	x	x	x	+9,4	+10,6
ohne Angabe	49.798	3,1	x	x	x	x	x	x	x	-22,0	-22,7
Dauer der Arbeitslosigkeit ²⁾											
länger als 12 Monate arbeitslos	526.799	33,8	x	x	x	x	x	x	x	-4,3	-5,2

¹⁾ Zum Berichtsmonat Januar 2012 wurden die Arbeitslosenzahlen rückwirkend ab Januar 2007 im Zuge der Erweiterung der statistischen Berichterstattung zur Dauer der Arbeitslosigkeit und einer Änderung der Berücksichtigung des Wohnortes geringfügig revidiert. Aufgrund von Datenausfällen und Schätzwerten ist die Kategorie „ohne Angabe“ in den Strukturmerkmalen „Status“, „Qualifikation“ und „Gewünschte Arbeitszeit“ überzeichnet. Vorjahres- und Vormonatsvergleiche können deshalb derzeit nicht sinnvoll ausgewiesen werden.

²⁾ Ab Januar 2012 basieren die Daten rückwirkend ab Januar 2007 auf der integrierten Arbeitslosenstatistik (inkl. Daten von Jobcentern zugelassener kommunaler Träger). Aufgrund von Datenausfällen und Schätzwerten ist die Kategorie „ohne Angabe“ überzeichnet und daher wird bei der Anteilsberechnung der Nenner um die Fälle „ohne Angabe“ bereinigt. Vorjahres- und Vormonatsvergleiche können deshalb derzeit nicht sinnvoll ausgewiesen werden.

3.5 Arbeitslosigkeit von Frauen und Männern nach Strukturmerkmalen

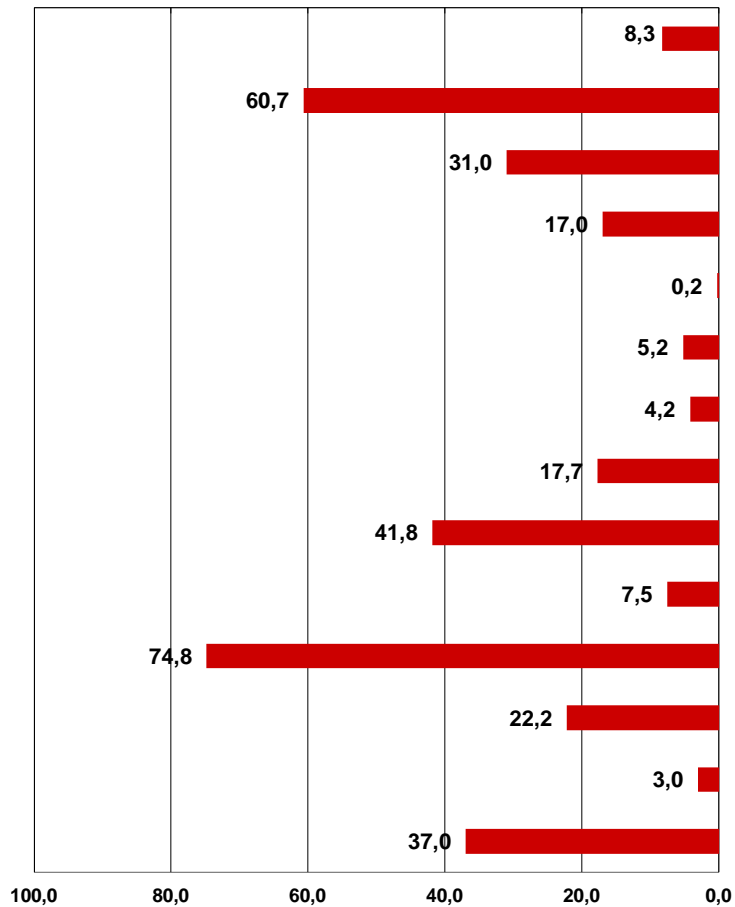
April 2012

Deutschland

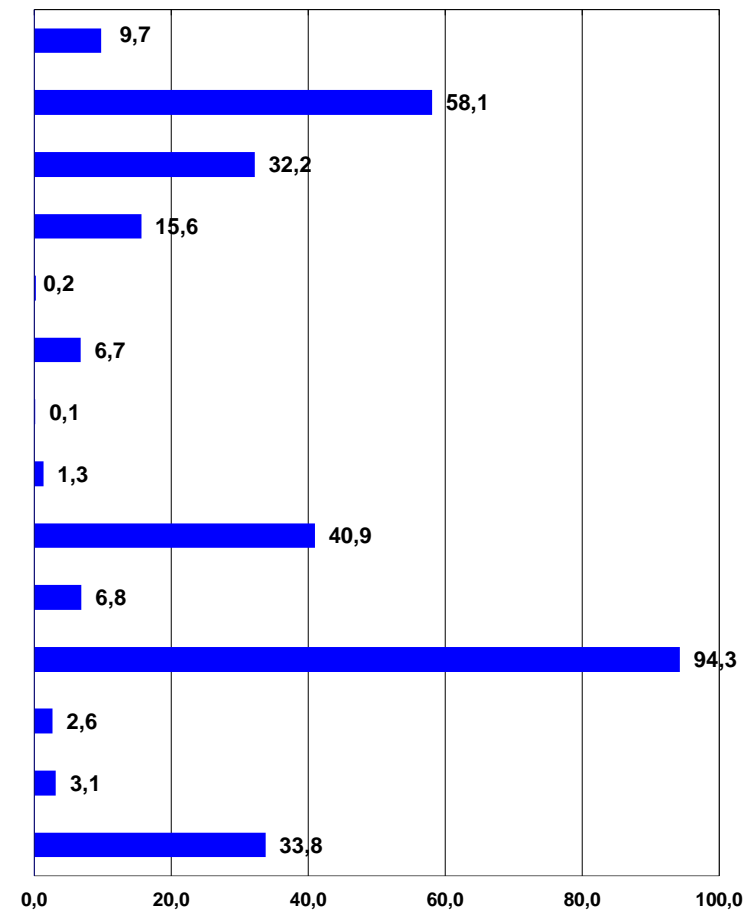
Arbeitslosigkeit von Frauen und Männern nach Strukturmerkmalen
- April 2012 Anteile in % -

Frauen

Männer



15 bis unter 25 Jahre
25 bis unter 50 Jahre
über 50 Jahre
Ausländer
Spätaussiedler
Schwerbehinderte
Berufsrückkehrer
Alleinerziehende
ohne abgeschlossene Berufsausbildung
ohne Angabe
Vollzeit ¹⁾
Teil- / Heim- / Telearbeit ¹⁾
ohne Angabe ¹⁾
länger als 12 Monate arbeitslos ¹⁾



¹⁾ Ab Januar 2012 basieren die Daten rückwirkend ab Januar 2007 auf der integrierten Arbeitslosenstatistik (inkl. Daten von JC zugelassener kommunaler Träger). Aufgrund von Datenausfällen u. Schätzwerten ist die Kategorie „ohne Angabe“ bei dem Strukturmerkmal „Dauer der Arbeitslosigkeit“ überzeichnet u. daher wird bei der Anteilsberechnung der Nenner um die Fälle „ohne Angabe“ bereinigt.

3.6 Tabelle: Arbeitslosenquoten von Frauen und Männern in Deutschland

April 2012

Deutschland

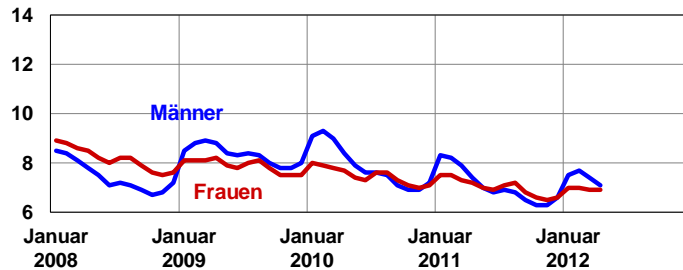
Zeit	Arbeitslosenquoten ¹⁾							
	Frauen in %				Männer in %			
	bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen	Veränderung gegenüber Vorjahr in %-punkten	bezogen auf alle abhängigen zivilen Erwerbspersonen	Veränderung gegenüber Vorjahr in %-punkten	bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen	Veränderung gegenüber Vorjahr in %-punkten	bezogen auf alle abhängigen zivilen Erwerbspersonen	Veränderung gegenüber Vorjahr in %-punkten
2010 JD	7,5	-0,4	8,1	-0,5	7,9	-0,4	9,1	-0,5
2011 JD	7,0	-0,5	7,6	-0,5	7,1	-0,8	8,2	-0,9
2011								
Januar	7,5	-0,5	8,2	-0,5	8,3	-0,8	9,5	-1,0
Februar	7,5	-0,4	8,1	-0,5	8,2	-1,1	9,5	-1,2
März	7,3	-0,5	8,0	-0,5	7,9	-1,1	9,1	-1,3
April	7,2	-0,5	7,8	-0,6	7,4	-1,0	8,5	-1,2
Mai	7,0	-0,4	7,6	-0,5	7,0	-0,9	8,1	-1,0
Juni	6,9	-0,4	7,5	-0,5	6,8	-0,8	7,9	-0,8
Juli	7,1	-0,5	7,7	-0,5	6,9	-0,7	7,9	-0,8
August	7,2	-0,4	7,7	-0,6	6,8	-0,7	7,9	-0,7
September	6,8	-0,5	7,3	-0,6	6,5	-0,6	7,5	-0,7
Oktober	6,6	-0,5	7,2	-0,5	6,3	-0,6	7,3	-0,6
November	6,5	-0,5	7,1	-0,5	6,3	-0,6	7,3	-0,6
Dezember	6,6	-0,5	7,1	-0,5	6,6	-0,6	7,6	-0,7
2012								
Januar	7,0	-0,5	7,6	-0,6	7,5	-0,8	8,7	-0,8
Februar	7,0	-0,5	7,6	-0,5	7,7	-0,5	8,9	-0,6
März	6,9	-0,4	7,5	-0,5	7,4	-0,5	8,5	-0,6
April	6,9	-0,3	7,5	-0,3	7,1	-0,3	8,2	-0,3
Mai								
Juni								
Juli								
August								
September								
Oktober								
November								
Dezember								

¹⁾ Zum Berichtsmonat Januar 2012 wurden die Arbeitslosenzahlen rückwirkend ab Januar 2007 im Zuge der Erweiterung der statistischen Berichterstattung zur Dauer der Arbeitslosigkeit und einer Änderung der Berücksichtigung des Wohnortes geringfügig revidiert.

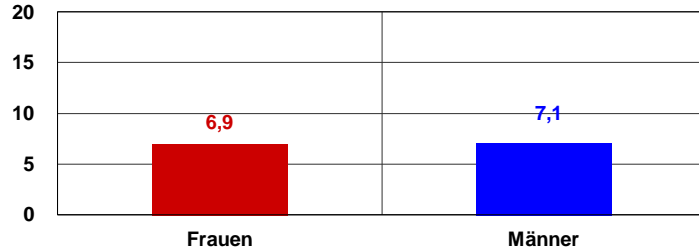
3.6 Arbeitslosenquoten von Frauen und Männern in Deutschland

April 2012

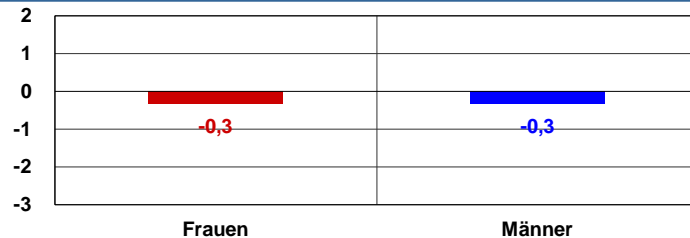
Arbeitslosenquoten für Frauen und Männer in Prozent
- bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen -



Arbeitslosenquoten im aktuellen Monat in Prozent
- bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen -



Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozentpunkten
- bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen -



Analyse

Die **Arbeitslosenquote, bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen**, belief sich im April für die Frauen auf 6,9% und für die Männer auf 7,1%. Gegenüber dem Vorjahr hat sowohl die Quote der Frauen als auch die der Männer um 0,3 Prozentpunkte abgenommen. Der unterjährige Vergleich der Arbeitslosenquoten von Frauen und Männern ist durch das unterschiedliche Saisonmuster verzerrt (vgl. Abbildung).

Im **Jahresdurchschnitt 2011** lag die Arbeitslosenquote von Frauen bei 7,0% und die der Männer bei 7,1%.

Berechnet man die **Arbeitslosenquoten nur auf Basis der abhängigen zivilen Erwerbspersonen** verringert sich im April die Quote der Männer gegenüber dem Vorjahr um 0,3 Prozentpunkte auf 8,2%. Bei den Frauen gab es einen Rückgang um 0,3 Prozentpunkte auf 7,5%. Im **Vergleich der Jahresdurchschnitte für 2011** liegt dann die Quote der Männer mit 8,2% deutlich über der der Frauen mit 7,6%. Der Unterschied zur Quote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen folgt daraus, dass Männer deutlich häufiger als Selbständige tätig sind als Frauen - bei der Berechnung der Quote für abhängige Erwerbspersonen fällt diese Gruppe heraus, was die Quote der Männer relativ stärker erhöht als die der Frauen.

Methodische Hinweise

1. Arbeitslosenquoten für Frauen und Männer liegen auf Basis aller und auf Basis der abhängigen zivilen Erwerbspersonen vor.
2. Beim Vergleich der Arbeitslosenquoten von Frauen und Männern ist zu beachten, dass die Arbeitslosigkeit der Männer im Winter deutlich ausgeprägtere Saisonschwankungen aufweist als die der Frauen (vgl. Grafik).
3. Ab Berichtsmontat Mai 2011 wurden die Bezugsgrößen für die Berechnung der Arbeitslosenquoten auf eine aktuellere Datenbasis umgestellt, Rückrechnungen erfolgen nicht.

3.7 Tabelle: Arbeitslosenquoten von Frauen und Männern in West- und Ostdeutschland

April 2012

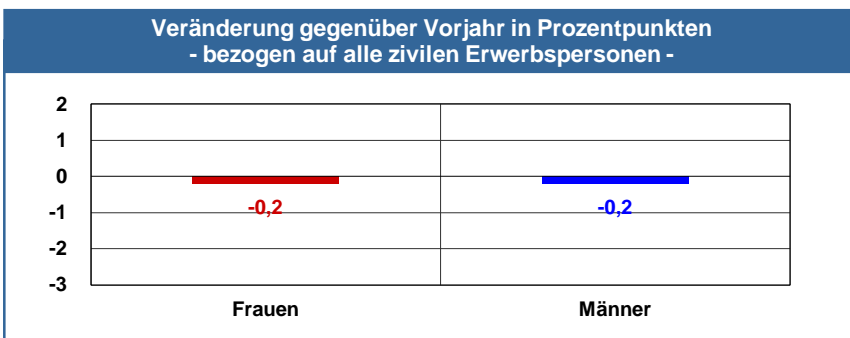
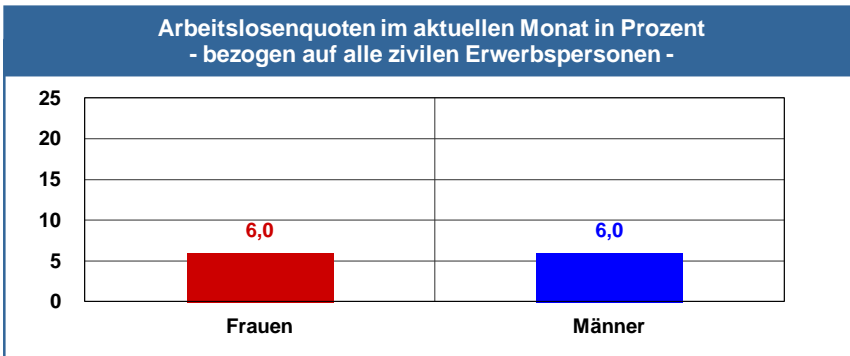
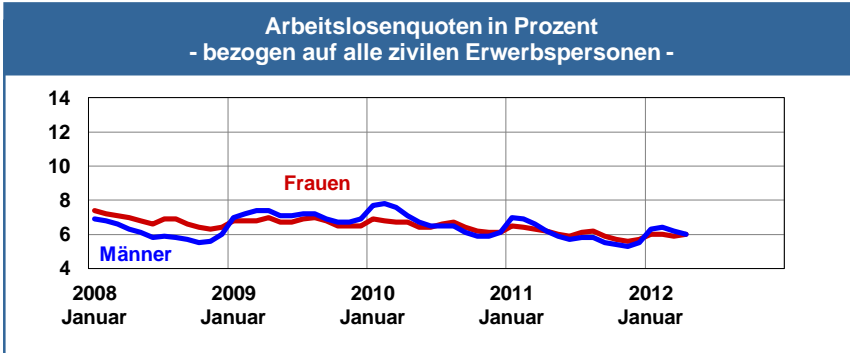
Zeit	Arbeitslosenquoten ¹⁾															
	Westdeutschland								Ostdeutschland							
	Frauen in %				Männer in %				Frauen in %				Männer in %			
	bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen	Veränd. geg. Vorjahr in %-punkten	bezogen auf alle abh. ziv. Erwerbspersonen	Veränd. geg. Vorjahr in %-punkten	bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen	Veränd. geg. Vorjahr in %-punkten	bezogen auf alle abh. ziv. Erwerbspersonen	Veränd. geg. Vorjahr in %-punkten	bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen	Veränd. geg. Vorjahr in %-punkten	bezogen auf alle abh. ziv. Erwerbspersonen	Veränd. geg. Vorjahr in %-punkten	bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen	Veränd. geg. Vorjahr in %-punkten	bezogen auf alle abh. ziv. Erwerbspersonen	Veränd. geg. Vorjahr in %-punkten
2010 JD	6,5	-0,2	7,1	-0,2	6,7	-0,3	7,8	-0,3	11,4	-1,0	12,3	-1,2	12,5	-1,0	14,4	-1,1
2011 JD	6,0	-0,5	6,5	-0,6	6,0	-0,7	6,9	-0,9	10,9	-0,5	11,8	-0,5	11,6	-0,9	13,4	-1,0
2011																
Januar	6,5	-0,4	7,1	-0,4	7,0	-0,7	8,0	-0,9	11,7	-0,6	12,6	-0,7	13,7	-1,0	15,7	-1,1
Februar	6,4	-0,4	6,9	-0,5	6,9	-0,9	7,9	-1,1	11,7	-0,6	12,6	-0,7	13,7	-1,3	15,7	-1,5
März	6,3	-0,4	6,8	-0,5	6,6	-1,0	7,6	-1,2	11,5	-0,6	12,4	-0,7	13,1	-1,6	15,1	-1,8
April	6,2	-0,5	6,7	-0,6	6,2	-0,9	7,1	-1,1	11,2	-0,6	12,1	-0,7	12,2	-1,3	14,1	-1,4
Mai	6,0	-0,4	6,5	-0,5	5,9	-0,8	6,8	-1,0	10,9	-0,5	11,8	-0,5	11,6	-1,0	13,4	-1,1
Juni	5,9	-0,5	6,4	-0,5	5,7	-0,8	6,6	-0,9	10,7	-0,4	11,5	-0,5	11,2	-0,8	12,9	-0,8
Juli	6,1	-0,5	6,6	-0,5	5,8	-0,7	6,7	-0,8	10,9	-0,6	11,8	-0,6	11,1	-0,7	12,8	-0,7
August	6,2	-0,5	6,7	-0,6	5,8	-0,7	6,7	-0,8	10,9	-0,5	11,8	-0,5	10,9	-0,7	12,6	-0,7
September	5,9	-0,5	6,4	-0,5	5,5	-0,6	6,3	-0,8	10,4	-0,5	11,2	-0,6	10,5	-0,6	12,1	-0,6
Oktober	5,7	-0,5	6,2	-0,5	5,4	-0,5	6,2	-0,6	10,2	-0,4	11,0	-0,5	10,2	-0,5	11,8	-0,5
November	5,6	-0,5	6,1	-0,5	5,3	-0,6	6,2	-0,6	10,1	-0,4	11,0	-0,4	10,3	-0,5	11,9	-0,5
Dezember	5,7	-0,4	6,1	-0,5	5,5	-0,6	6,4	-0,7	10,3	-0,4	11,1	-0,5	10,9	-0,7	12,6	-0,8
2012																
Januar	6,0	-0,5	6,5	-0,6	6,3	-0,7	7,3	-0,7	11,0	-0,7	11,9	-0,7	12,6	-1,1	14,5	-1,2
Februar	6,0	-0,4	6,5	-0,4	6,4	-0,5	7,4	-0,5	11,0	-0,7	11,8	-0,8	12,8	-0,9	14,8	-0,9
März	5,9	-0,4	6,4	-0,4	6,2	-0,4	7,1	-0,5	10,7	-0,8	11,6	-0,8	12,4	-0,7	14,3	-0,8
April	6,0	-0,2	6,5	-0,2	6,0	-0,2	6,9	-0,2	10,6	-0,6	11,4	-0,7	11,7	-0,5	13,4	-0,7
Mai																
Juni																
Juli																
August																
September																
Oktober																
November																
Dezember																

¹⁾ Zum Berichtsmonat Januar 2012 wurden die Arbeitslosenzahlen rückwirkend ab Januar 2007 im Zuge der Erweiterung der statistischen Berichterstattung zur Dauer der Arbeitslosigkeit und einer Änderung der Berücksichtigung des Wohnortes geringfügig revidiert.

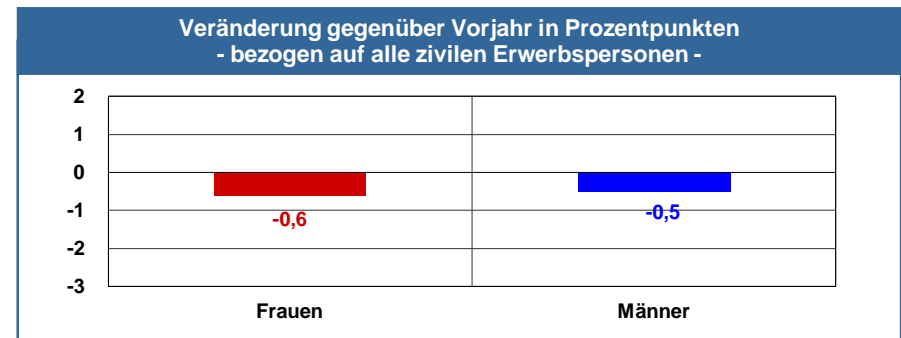
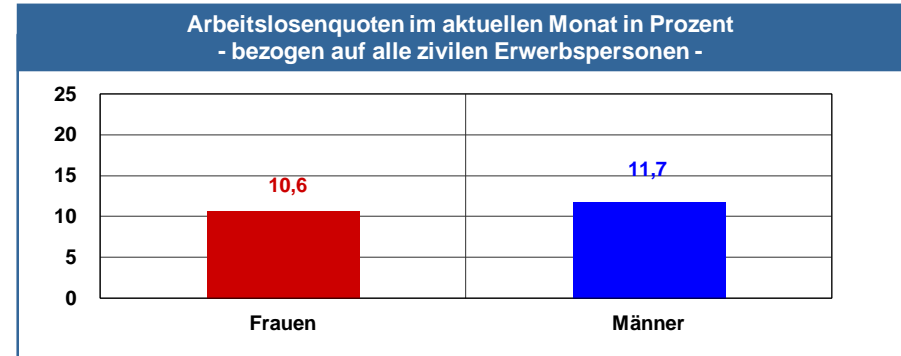
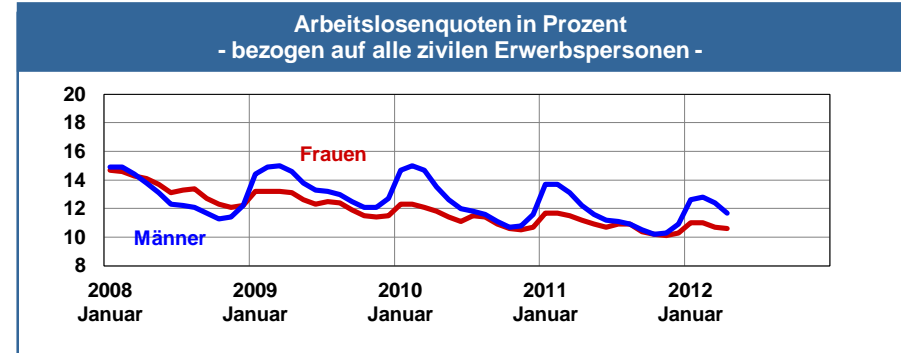
3.7 Arbeitslosenquoten von Frauen und Männern in West- und Ostdeutschland

April 2012

Westdeutschland



Ostdeutschland



3.8 Tabelle: Arbeitslosenbestand von Frauen und Männern nach Rechtskreisen SGB II und SGB III in Deutschland

April 2012

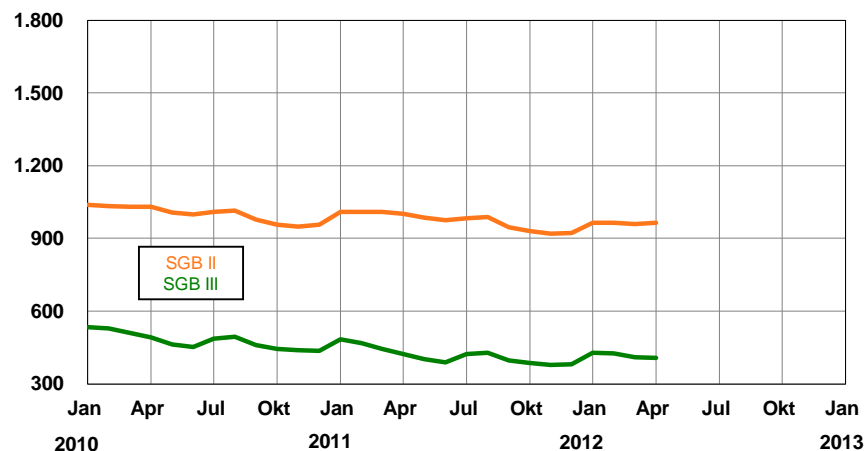
Zeit	Deutschland ¹⁾									
	Frauen					Männer				
	Insgesamt	davon				Insgesamt	davon			
		SGB II	Anteil Sp. 2 an Sp. 1 in %	SGB III	Anteil Sp. 4 an Sp. 1 in %		SGB II	Anteil Sp. 7 an Sp. 6 in %	SGB III	Anteil Sp. 9 an Sp. 6 in %
Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6	Spalte 7	Spalte 8	Spalte 9	Spalte 10	
2010 JD	1.478.749	1.000.155	67,6	478.594	32,4	1.759.672	1.162.830	66,1	596.842	33,9
2011 JD	1.389.909	973.318	70,0	416.591	30,0	1.585.914	1.110.630	70,0	475.284	30,0
2011										
Januar	1.492.621	1.009.574	67,6	483.047	32,4	1.852.971	1.190.265	64,2	662.706	35,8
Februar	1.476.732	1.008.693	68,3	468.039	31,7	1.835.999	1.196.675	65,2	639.324	34,8
März	1.451.930	1.008.437	69,5	443.493	30,5	1.758.418	1.192.365	67,8	566.053	32,2
April	1.424.513	1.001.467	70,3	423.046	29,7	1.653.543	1.169.335	70,7	484.208	29,3
Mai	1.385.842	984.583	71,0	401.259	29,0	1.574.270	1.136.382	72,2	437.888	27,8
Juni	1.366.169	976.272	71,5	389.897	28,5	1.527.172	1.112.966	72,9	414.206	27,1
Juli	1.404.522	982.132	69,9	422.390	30,1	1.534.726	1.097.853	71,5	436.873	28,5
August	1.416.921	988.780	69,8	428.141	30,2	1.527.765	1.088.836	71,3	438.929	28,7
September	1.343.779	947.019	70,5	396.760	29,5	1.451.791	1.046.736	72,1	405.055	27,9
Oktober	1.315.634	930.125	70,7	385.509	29,3	1.421.292	1.028.302	72,3	392.990	27,7
November	1.296.500	919.498	70,9	377.002	29,1	1.416.554	1.024.295	72,3	392.259	27,7
Dezember	1.303.741	923.233	70,8	380.508	29,2	1.476.465	1.043.551	70,7	432.914	29,3
2012										
Januar	1.394.314	964.676	69,2	429.638	30,8	1.689.916	1.108.739	65,6	581.177	34,4
Februar	1.389.347	963.356	69,3	425.991	30,7	1.720.600	1.118.149	65,0	602.451	35,0
März	1.367.544	958.710	70,1	408.834	29,9	1.660.413	1.114.018	67,1	546.395	32,9
April	1.370.244	963.949	70,3	406.295	29,7	1.593.081	1.106.608	69,5	486.473	30,5
Mai										
Juni										
Juli										
August										
September										
Oktober										
November										
Dezember										
Veränd. geg. Vormonat abs. in %	+2.700 +0,2	+5.239 +0,5		-2.539 -0,6		-67.332 -4,1	-7.410 -0,7		-59.922 -11,0	
Veränd. geg. Vorjahr abs. in %	-54.269 -3,8	-37.518 -3,7		-16.751 -4,0		-60.462 -3,7	-62.727 -5,4		+2.265 +0,5	

¹⁾ Zum Berichtsmontat Januar 2012 wurden die Arbeitslosenzahlen rückwirkend ab Januar 2007 im Zuge der Erweiterung der statistischen Berichterstattung zur Dauer der Arbeitslosigkeit und einer Änderung der Berücksichtigung des Wohnortes geringfügig revidiert.

3.8 Arbeitslosenbestand von Frauen und Männern nach Rechtskreisen SGB II und SGB III in Deutschland

April 2012

Arbeitslosenbestand von Frauen
nach SGB II und SGB III in Deutschland - in Tausend



Analyse

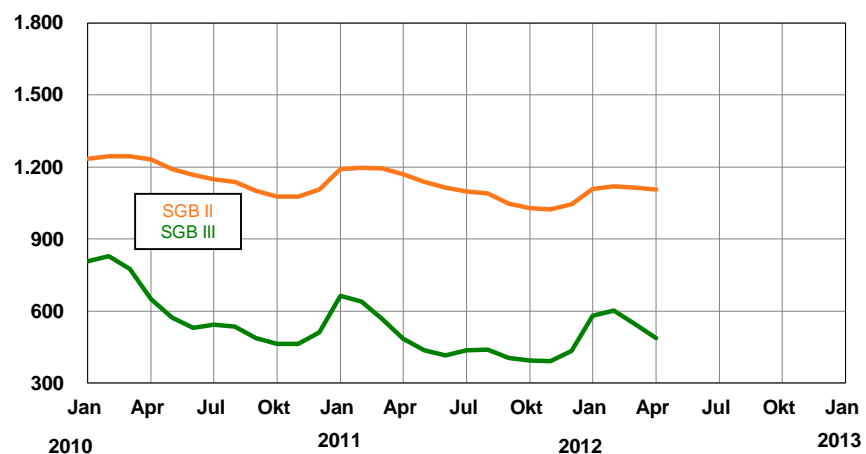
Arbeitslose Frauen und Männer werden überwiegend im Rechtskreis SGB II betreut. Dabei liegen die **Anteile** der Frauen, die im Rechtskreis SGB II registriert sind, bei 70% und die der Männer bei 69%. Entsprechend betragen die Anteile der Frauen im Rechtskreis SGB III 30% und bei den Männern 31%.

Gegenüber dem Vorjahr hat die Arbeitslosigkeit im Rechtskreis SGB III bei den Frauen um 4% abgenommen, wohingegen es bei den Männern lediglich eine geringfügige Zunahme von 0,5% gab. Im Rechtskreis SGB II verzeichneten die Frauen einen Rückgang von 4% und die Männer einen von 5%.

Methodische Hinweise

1. Weil die ehemaligen Arbeitslosenhilfebezieher von Dezember 2004 zum Teil zeitverzögert auf den neuen Rechtskreis SGB II umgestellt wurden, fallen die Arbeitslosenzahlen im Rechtskreis SGB III Anfang 2005 zu hoch und entsprechend die Arbeitslosenzahlen im Rechtskreis SGB II zu niedrig aus.
2. In der Arbeitslosenstatistik wird der Arbeitslosenstatus nach Rechtskreis jeden Monat zum Stichtag ausgewertet und dann festgeschrieben; nachträgliche Änderungen der Rechtskreiszuordnung werden nicht vorgenommen. In einer nennenswerten Zahl von Fällen werden Arbeitslose zunächst dem Rechtskreis SGB II zugeordnet, ihnen dann aber nachträglich Leistungen aus der Grundsicherung nicht bewilligt oder aufgehoben und damit auch die Rechtskreiszuordnung verändert. Die Arbeitslosigkeit im Rechtskreis SGB II wird deshalb etwas zu hoch und entsprechend die Zahl der Arbeitslosen im Rechtskreis SGB III zu niedrig ausgewiesen (Größenordnung etwa 5 Prozent der SGB II Arbeitslosen).

Arbeitslosenbestand von Männern
nach SGB II und SGB III in Deutschland - in Tausend



4.1 Tabelle: Entwicklung der Arbeitslosigkeit von Frauen nach Bundesländern ¹⁾

April 2012

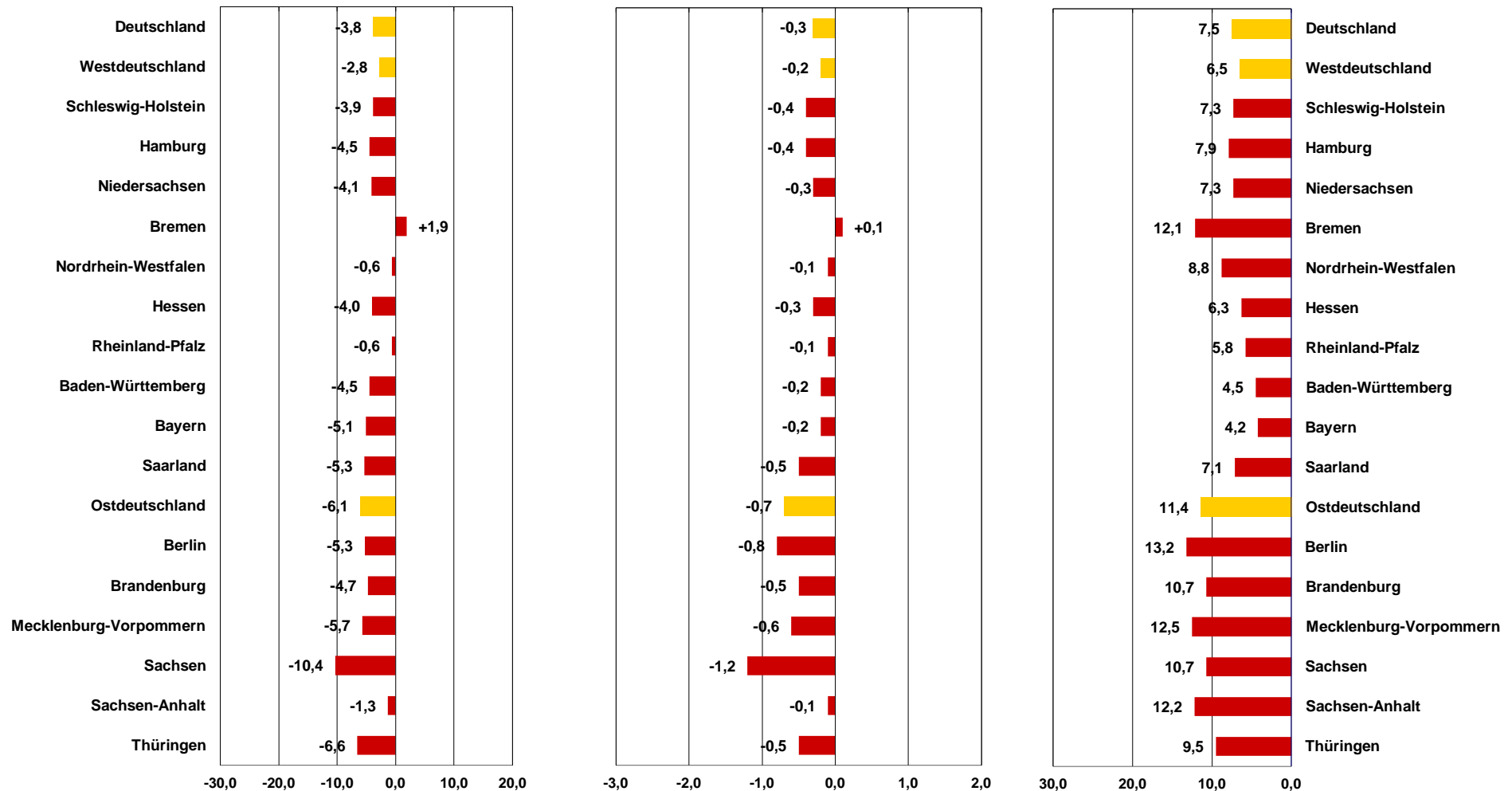
Land	Bestand an arbeitslosen Frauen					Veränderung jeweils gegenüber Vorjahresmonat				Arbeitslosenquote (auf Basis aller abh. zivilen EP)	
	April 2012	Veränderung gegenüber				März	Februar	Januar	Dezember	April 2012	Veränderung gegen Vorjahr in Prozentpkt.
		Vormonat		Vorjahr							
		absolut	in %	absolut	in %						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Deutschland	1.370.244	+2.700	+0,2	-54.269	-3,8	-5,8	-5,9	-6,6	-6,5	7,5	-0,3
Westdeutschland	947.758	+8.654	+0,9	-26.977	-2,8	-5,3	-5,6	-6,8	-7,2	6,5	-0,2
Schleswig-Holstein	46.008	-1.430	-3,0	-1.851	-3,9	-4,6	-4,5	-4,8	-4,1	7,3	-0,4
Hamburg	31.618	+234	+0,7	-1.481	-4,5	-4,9	-4,1	-4,0	-0,6	7,9	-0,4
Niedersachsen	126.486	-408	-0,3	-5.455	-4,1	-6,2	-5,9	-7,1	-7,2	7,3	-0,3
Bremen	17.277	+593	+3,6	+314	+1,9	-1,6	-2,8	-2,8	-2,2	12,1	+0,1
Nordrhein-Westfalen	343.269	+5.308	+1,6	-2.111	-0,6	-2,7	-3,2	-4,2	-4,8	8,8	-0,1
Hessen	85.548	+1.147	+1,4	-3.596	-4,0	-6,0	-6,3	-7,2	-7,3	6,3	-0,3
Rheinland-Pfalz	52.992	+705	+1,3	-342	-0,6	-5,0	-5,7	-6,6	-6,0	5,8	-0,1
Baden-Württemberg	108.852	+1.141	+1,1	-5.095	-4,5	-7,7	-8,4	-10,5	-12,0	4,5	-0,2
Bayern	120.016	+897	+0,8	-6.479	-5,1	-9,0	-9,1	-11,1	-12,7	4,2	-0,2
Saarland	15.692	+467	+3,1	-881	-5,3	-9,6	-7,8	-9,9	-8,6	7,1	-0,5
Ostdeutschland	422.486	-5.954	-1,4	-27.292	-6,1	-6,9	-6,7	-6,1	-4,9	11,4	-0,7
Berlin	96.875	+1.088	+1,1	-5.391	-5,3	-6,4	-4,7	-3,1	-1,6	13,2	-0,8
Brandenburg	63.709	-1.424	-2,2	-3.145	-4,7	-5,5	-5,4	-5,5	-2,8	10,7	-0,5
Mecklenburg-Vorpommern	47.431	-3.012	-6,0	-2.885	-5,7	-5,6	-4,8	-3,9	-3,0	12,5	-0,6
Sachsen	100.218	-1.760	-1,7	-11.578	-10,4	-10,8	-11,4	-11,4	-11,6	10,7	-1,2
Sachsen-Anhalt	65.673	-891	-1,3	-881	-1,3	-1,4	-2,8	-1,8	+0,7	12,2	-0,1
Thüringen	48.580	+45	+0,1	-3.412	-6,6	-9,6	-8,4	-8,6	-8,3	9,5	-0,5

¹⁾ Zum Berichtsmonat Januar 2012 wurden die Arbeitslosenzahlen rückwirkend ab Januar 2007 im Zuge der Erweiterung der statistischen Berichterstattung zur Dauer der Arbeitslosigkeit und einer Änderung der Berücksichtigung des Wohnortes geringfügig revidiert.

4.1 Entwicklung der Arbeitslosigkeit von Frauen nach Bundesländern

April 2012

Arbeitslosenbestand - Veränderung gegenüber Vorjahr in % -
Arbeitslosenquote - Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozentpunkten -
Arbeitslosenquote in % - auf Basis aller abh. zivilen Erwerbspersonen -



4.2 Tabelle: Entwicklung der Arbeitslosigkeit von Männern nach Bundesländern ¹⁾

April 2012

Land	Bestand an arbeitslosen Männern					Veränderung jeweils gegenüber Vorjahresmonat				Arbeitslosenquote (auf Basis aller abh. zivilen EP)	
	April 2012	Veränderung gegenüber				März	Februar	Januar	Dezember	April 2012	Veränderung gegen Vorjahr in Prozentpkt.
		Vormonat		Vorjahr							
		absolut	in %	absolut	in %						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Deutschland	1.593.081	-67.332	-4,1	-60.462	-3,7	-5,6	-6,3	-8,8	-8,7	8,2	-0,3
Westdeutschland	1.076.155	-36.040	-3,2	-34.588	-3,1	-5,4	-6,3	-9,3	-9,8	6,9	-0,2
Schleswig-Holstein	56.019	-3.088	-5,2	-2.755	-4,7	-5,8	-5,5	-7,4	-5,6	8,7	-0,5
Hamburg	40.021	-600	-1,5	-2.593	-6,1	-6,2	-5,3	-5,3	-1,8	9,9	-0,7
Niedersachsen	140.854	-5.777	-3,9	-8.341	-5,6	-7,7	-8,0	-11,5	-11,0	7,5	-0,5
Bremen	20.644	+234	+1,1	-542	-2,6	-5,3	-6,5	-6,8	-6,5	13,5	-0,4
Nordrhein-Westfalen	400.953	-1.910	-0,5	-3.276	-0,8	-2,9	-3,9	-6,2	-6,8	9,4	-0,1
Hessen	95.702	-1.808	-1,9	-2.618	-2,7	-4,6	-5,9	-8,4	-8,6	6,7	-0,2
Rheinland-Pfalz	59.917	-2.391	-3,8	-831	-1,4	-4,4	-5,9	-9,2	-8,9	6,1	-0,1
Baden-Württemberg	114.192	-2.191	-1,9	-6.965	-5,7	-9,2	-10,0	-14,0	-16,2	4,4	-0,3
Bayern	129.501	-18.160	-12,3	-6.282	-4,6	-7,2	-8,6	-13,3	-16,7	4,3	-0,2
Saarland	18.352	-349	-1,9	-385	-2,1	-5,8	-6,5	-10,3	-10,5	7,5	-0,2
Ostdeutschland	516.926	-31.292	-5,7	-25.874	-4,8	-5,9	-6,3	-7,8	-6,3	13,4	-0,7
Berlin	126.922	-2.225	-1,7	-9.021	-6,6	-6,5	-5,3	-4,7	-3,3	17,1	-1,4
Brandenburg	77.907	-5.494	-6,6	-3.167	-3,9	-5,2	-5,3	-7,6	-4,4	12,8	-0,5
Mecklenburg-Vorpommern	59.687	-4.769	-7,4	-3.774	-5,9	-7,5	-6,2	-7,7	-6,0	15,1	-0,7
Sachsen	119.785	-9.039	-7,0	-8.773	-6,8	-7,8	-9,8	-11,7	-12,2	12,2	-0,9
Sachsen-Anhalt	77.379	-5.129	-6,2	+905	+1,2	-0,4	-2,2	-4,1	-0,7	13,5	+0,2
Thüringen	55.246	-4.636	-7,7	-2.044	-3,6	-6,5	-7,1	-10,4	-9,7	10,1	-0,3

¹⁾ Zum Berichtsmonat Januar 2012 wurden die Arbeitslosenzahlen rückwirkend ab Januar 2007 im Zuge der Erweiterung der statistischen Berichterstattung zur Dauer der Arbeitslosigkeit und einer Änderung der Berücksichtigung des Wohnortes geringfügig revidiert.

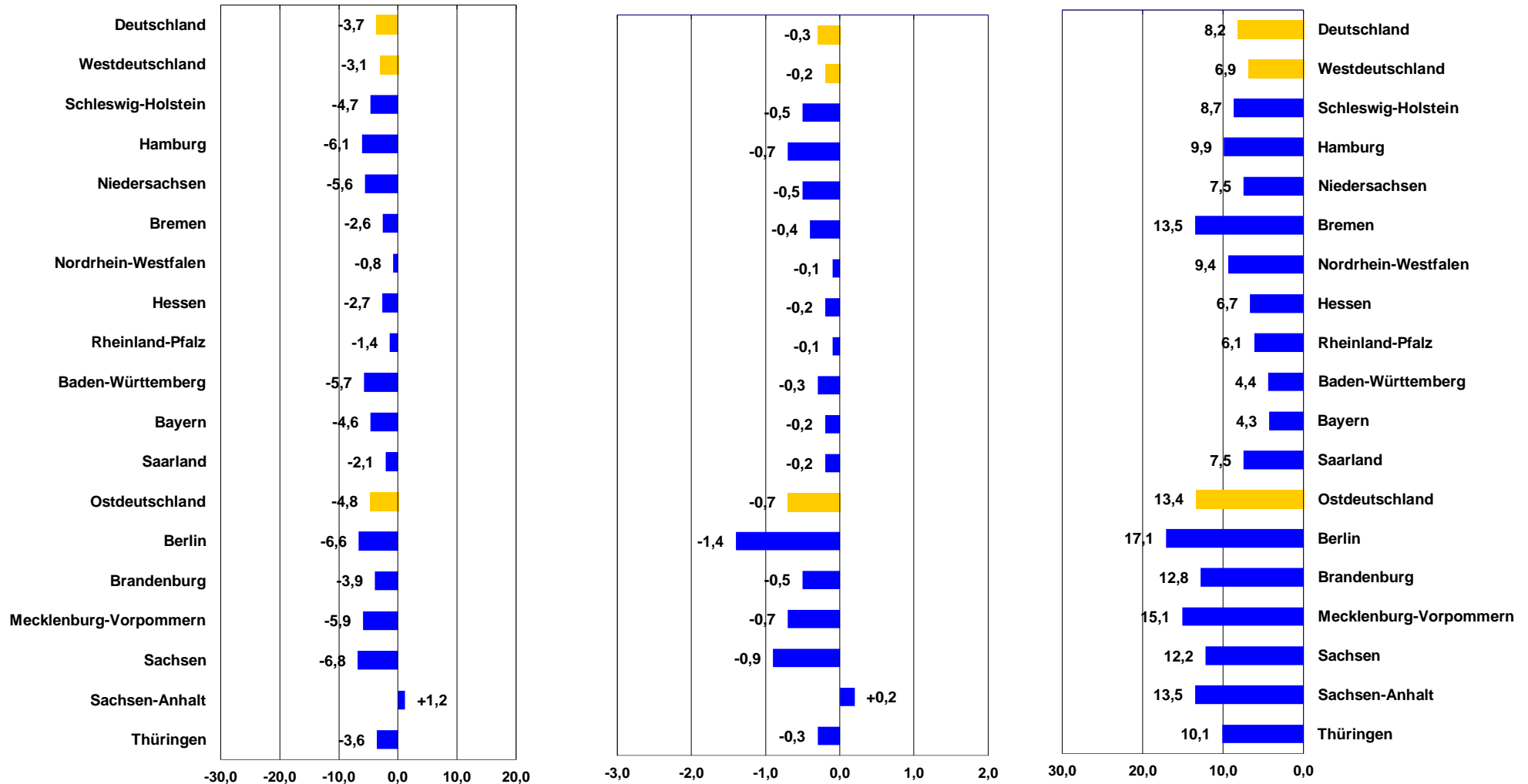
4.2 Entwicklung der Arbeitslosigkeit von Männern nach Bundesländern

April 2012

Arbeitslosenbestand
- Veränderung gegenüber Vorjahr in % -

Arbeitslosenquote
- Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozentpunkten -

Arbeitslosenquote in %
- auf Basis aller abh. zivilen Erwerbspersonen -



4.3 Tabelle: Arbeitslosigkeit und Leistungsbezug von Arbeitslosengeld (Alg) und Arbeitslosengeld II (eLb) von Frauen ⁵⁾

April 2012

Deutschland

Zeit	Arbeitslose Frauen ⁶⁾	Leistungsempfänger (Frauen) (Alg+Alg II) ¹⁾	darunter Arbeitslose ¹⁾			darunter								arbeitslose Nichtleistungsempfänger ^{4) 6)}	
			absolut	absolut	Anteil an Spalte 1 in %	Anteil an Spalte 2 in %	Arbeitslosengeld-Empfänger (Alg) ²⁾		Arbeitslosengeld II-Empfänger (eLb) ³⁾		Insgesamt		dar. Arbeitslose		absolut
	Insgesamt						dar. Arbeitslose	Insgesamt	dar. Arbeitslose	Insgesamt	dar. Arbeitslose				
	1		2	3	4	5	absolut	Anteil an Spalte 2 in %	absolut	Anteil an Spalte 1 in %	absolut	Anteil an Spalte 2 in %	absolut	Anteil an Spalte 1 in %	absolut
					6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
2010 JD	1.478.749	2.871.190	1.287.850	87,1	44,9	434.089	15,1	368.466	24,9	2.483.970	86,5	954.698	64,6	190.899	12,9
2011 JD	1.389.909	2.695.869	1.222.408	87,9	45,3	376.361	14,0	327.190	23,5	2.360.105	87,5	926.496	66,7	167.501	12,1
2010															
Januar	1.570.418	2.954.672	1.375.720	87,6	46,6	499.501	16,9	417.337	26,6	2.507.653	84,9	998.510	63,6	194.698	12,4
Februar	1.563.130	2.979.733	1.370.251	87,7	46,0	503.665	16,9	417.375	26,7	2.531.358	85,0	994.627	63,6	192.879	12,3
März	1.540.985	2.970.519	1.348.687	87,5	45,4	482.108	16,2	400.278	26,0	2.542.952	85,6	989.485	64,2	192.298	12,5
April	1.520.550	2.936.447	1.319.164	86,8	44,9	448.795	15,3	375.103	24,7	2.538.182	86,4	981.970	64,6	201.386	13,2
Mai	1.471.100	2.900.512	1.283.613	87,3	44,3	423.804	14,6	354.284	24,1	2.523.871	87,0	964.485	65,6	187.487	12,7
Juni	1.451.195	2.871.610	1.262.868	87,0	44,0	405.564	14,1	342.765	23,6	2.510.254	87,4	952.988	65,7	188.327	13,0
Juli	1.495.528	2.887.833	1.305.746	87,3	45,2	431.979	15,0	373.345	25,0	2.501.384	86,6	966.979	64,7	189.782	12,7
August	1.510.465	2.865.704	1.312.677	86,9	45,8	432.075	15,1	377.631	25,0	2.478.896	86,5	969.589	64,2	197.788	13,1
September	1.438.955	2.813.322	1.244.240	86,5	44,2	405.513	14,4	349.336	24,3	2.451.100	87,1	927.619	64,5	194.715	13,5
Oktober	1.400.876	2.776.047	1.212.596	86,6	43,7	393.573	14,2	337.742	24,1	2.424.499	87,3	906.252	64,7	188.280	13,4
November	1.387.586	2.748.818	1.198.756	86,4	43,6	389.059	14,2	335.245	24,2	2.400.762	87,3	894.111	64,4	188.830	13,6
Dezember	1.394.202	2.749.068	1.219.882	87,5	44,4	393.427	14,3	341.147	24,5	2.396.726	87,2	909.757	65,3	174.320	12,5
2011															
Januar	1.492.621	2.781.919	1.302.660	87,3	46,8	428.839	15,4	378.968	25,4	2.396.282	86,1	957.497	64,1	189.961	12,7
Februar	1.476.732	2.791.282	1.296.475	87,8	46,4	424.321	15,2	370.573	25,1	2.411.902	86,4	960.782	65,1	180.257	12,2
März	1.451.930	2.775.226	1.277.429	88,0	46,0	400.727	14,4	348.064	24,0	2.418.753	87,2	963.724	66,4	174.501	12,0
April	1.424.513	2.746.046	1.248.579	87,6	45,5	381.238	13,9	329.276	23,1	2.407.290	87,7	951.948	66,8	175.934	12,4
Mai	1.385.842	2.717.061	1.221.380	88,1	45,0	363.549	13,4	313.307	22,6	2.393.619	88,1	938.823	67,7	164.462	11,9
Juni	1.366.169	2.688.028	1.203.974	88,1	44,8	350.447	13,0	304.025	22,3	2.375.681	88,4	929.196	68,0	162.195	11,9
Juli	1.404.522	2.708.570	1.241.711	88,4	45,8	380.112	14,0	332.954	23,7	2.368.750	87,5	940.086	66,9	162.811	11,6
August	1.416.921	2.697.244	1.249.168	88,2	46,3	380.870	14,1	335.233	23,7	2.356.484	87,4	945.287	66,7	167.753	11,8
September	1.343.779	2.643.860	1.180.037	87,8	44,6	357.421	13,5	309.326	23,0	2.324.885	87,9	900.047	67,0	163.742	12,2
Oktober	1.315.634	2.614.425	1.149.894	87,4	44,0	348.714	13,3	300.052	22,8	2.303.789	88,1	878.653	66,8	165.740	12,6
November	1.296.500	2.592.920	1.139.059	87,9	43,9	345.297	13,3	296.698	22,9	2.285.821	88,2	871.291	67,2	157.441	12,1
Dezember	1.303.741	2.593.844	1.158.527	88,9	44,7	354.797	13,7	307.804	23,6	2.278.001	87,8	880.614	67,5	145.214	11,1
Gleitender JD 2011	1.389.909	2.695.869	1.222.408	87,9	45,3	376.361	14,0	327.190	23,5	2.360.105	87,5	926.496	66,7	167.501	12,1

¹⁾ Ohne Doppelzählungen (Parallelbezieher von Alg und Alg II).

⁴⁾ Ermittelt durch Differenzbildung Sp.1 - Sp.3

²⁾ Alg ohne Arbeitslosengeld bei berufl. Weiterbildung (Alg W), einschl. Parallelbezieher.

⁵⁾ Datenbasis: Endgültige Werte für alle Kategorien orientiert an Arbeitslosengeld II-Empfängern (Wartezeit von 3 Monaten)

³⁾ einschließlich Parallelbezieher; aufgrund eines verbesserten Maßkonzepts ab Januar 2012 rückwirkende Revision.

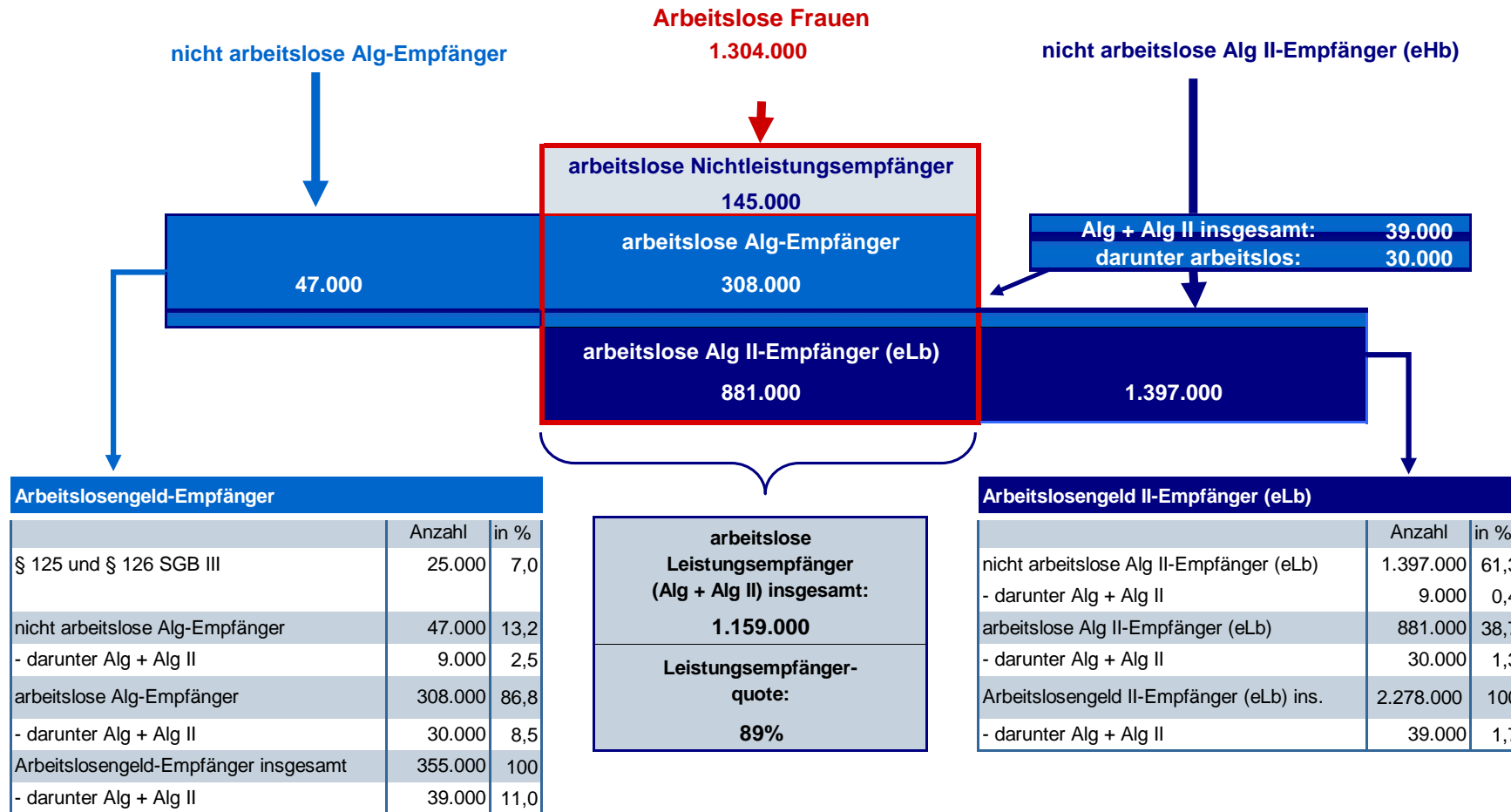
⁶⁾ Zum Berichtsmonat Januar 2012 wurden die Arbeitslosenzahlen rückwirkend ab Januar 2007 im Zuge der Erweiterung der statistischen Berichterstattung zur Dauer der Arbeitslosigkeit und einer Änderung der Berücksichtigung des Wohnortes geringfügig revidiert.

4.3 Arbeitslosigkeit und Leistungsbezug von Arbeitslosengeld (Alg) und Arbeitslosengeld II (eLb) von Frauen ¹⁾

April 2012

- Dezember 2011 -

Deutschland



¹⁾ ohne Arbeitslosengeld bei beruflicher Weiterbildung (Alg W). Hinweise zur Aussagekraft siehe Tabelle 4.3.

4.4 Tabelle: Arbeitslosigkeit und Leistungsbezug von Arbeitslosengeld (Alg) und Arbeitslosengeld II (eLb) von Männern ⁵⁾

April 2012

Deutschland

Zeit	Arbeitslose Männer ⁶⁾	Leistungsempfänger (Männer) (Alg+Alg II) ¹⁾	darunter Arbeitslose ^{1) 6)}			darunter								arbeitslose Nichtleistungsempfänger ^{4) 6)}	
						Arbeitslosengeld-Empfänger (Alg) ²⁾		Arbeitslosengeld II-Empfänger (eLb) ³⁾							
	absolut	absolut	absolut	Anteil an Spalte 1 in %	Anteil an Spalte 2 in %	Insgesamt		dar. Arbeitslose ⁶⁾		Insgesamt		dar. Arbeitslose		absolut	Anteil an Spalte 1 in %
						absolut	Anteil an Spalte 2 in %	absolut	Anteil an Spalte 1 in %	absolut	Anteil an Spalte 2 in %	absolut	Anteil an Spalte 1 in %		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
2010 JD	1.759.672	2.940.842	1.584.398	90,0	53,9	589.578	20,0	511.556	29,1	2.410.249	82,0	1.118.553	63,6	175.273	10,0
2011 JD	1.585.914	2.663.694	1.431.135	90,2	53,7	452.832	17,0	400.500	25,3	2.254.953	84,7	1.065.573	67,2	154.779	9,8
2010															
Januar	2.039.094	3.189.893	1.863.927	91,4	58,4	829.000	26,0	723.042	35,5	2.436.164	76,4	1.200.551	58,9	175.167	8,6
Februar	2.071.643	3.255.237	1.897.974	91,6	58,3	862.984	26,5	749.553	36,2	2.474.485	76,0	1.213.228	58,6	173.669	8,4
März	2.019.014	3.215.818	1.839.275	91,1	57,2	801.033	24,9	693.208	34,3	2.495.042	77,6	1.209.099	59,9	179.739	8,9
April	1.878.759	3.067.817	1.681.789	89,5	54,8	647.469	21,1	553.826	29,5	2.489.549	81,2	1.181.374	62,9	196.970	10,5
Mai	1.764.593	2.980.092	1.588.081	90,0	53,3	571.947	19,2	487.368	27,6	2.469.700	82,9	1.147.652	65,0	176.512	10,0
Juni	1.696.662	2.909.367	1.516.412	89,4	52,1	515.637	17,7	441.750	26,0	2.448.557	84,2	1.116.322	65,8	180.250	10,6
Juli	1.690.922	2.890.706	1.513.524	89,5	52,4	518.322	17,9	451.555	26,7	2.424.926	83,9	1.102.371	65,2	177.398	10,5
August	1.672.253	2.840.334	1.489.834	89,1	52,5	499.549	17,6	439.694	26,3	2.390.761	84,2	1.088.865	65,1	182.419	10,9
September	1.587.389	2.768.845	1.413.354	89,0	51,0	460.345	16,6	400.803	25,2	2.355.721	85,1	1.048.970	66,1	174.035	11,0
Oktober	1.539.788	2.721.024	1.375.865	89,4	50,6	439.056	16,1	380.588	24,7	2.326.896	85,5	1.029.455	66,9	163.923	10,6
November	1.538.968	2.699.942	1.372.268	89,2	50,8	437.258	16,2	381.439	24,8	2.306.531	85,4	1.024.376	66,6	166.700	10,8
Dezember	1.616.976	2.751.026	1.460.477	90,3	53,1	492.333	17,9	435.841	27,0	2.304.654	83,8	1.060.374	65,6	156.499	9,7
2011															
Januar	1.852.971	2.895.486	1.674.093	90,3	57,8	631.780	21,8	575.045	31,0	2.314.115	79,9	1.139.951	61,5	178.878	9,7
Februar	1.835.999	2.906.034	1.665.495	90,7	57,3	621.919	21,4	558.831	30,4	2.339.275	80,5	1.151.093	62,7	170.504	9,3
März	1.758.418	2.838.656	1.590.831	90,5	56,0	544.430	19,2	484.072	27,5	2.347.206	82,7	1.149.122	65,3	167.587	9,5
April	1.653.543	2.742.700	1.484.991	89,8	54,1	462.323	16,9	404.113	24,4	2.328.636	84,9	1.118.795	67,7	168.552	10,2
Mai	1.574.270	2.679.053	1.420.698	90,2	53,0	418.639	15,6	364.637	23,2	2.304.614	86,0	1.090.823	69,3	153.572	9,8
Juni	1.527.172	2.624.785	1.375.506	90,1	52,4	391.701	14,9	342.986	22,5	2.273.567	86,6	1.064.352	69,7	151.666	9,9
Juli	1.534.726	2.623.159	1.385.224	90,3	52,8	410.519	15,6	361.577	23,6	2.253.460	85,9	1.055.857	68,8	149.502	9,7
August	1.527.765	2.596.980	1.373.729	89,9	52,9	406.437	15,7	359.742	23,5	2.230.539	85,9	1.045.622	68,4	154.036	10,1
September	1.451.791	2.536.185	1.305.505	89,9	51,5	381.121	15,0	333.198	23,0	2.193.526	86,5	1.002.479	69,1	146.286	10,1
Oktober	1.421.292	2.501.410	1.274.290	89,7	50,9	369.891	14,8	322.549	22,7	2.169.547	86,7	981.474	69,1	147.002	10,3
November	1.416.554	2.491.006	1.276.430	90,1	51,2	373.615	15,0	325.833	23,0	2.156.046	86,6	980.851	69,2	140.124	9,9
Dezember	1.476.465	2.528.871	1.346.828	91,2	53,3	421.614	16,7	373.411	25,3	2.148.900	85,0	1.006.462	68,2	129.637	8,8
Gleitender JD 2011	1.585.914	2.663.694	1.431.135	90,2	53,7	452.832	17,0	400.500	25,3	2.254.953	84,7	1.065.573	67,2	154.779	9,8

¹⁾ Ohne Doppelzählungen (Parallelbezieher von Alg und Alg II).

²⁾ Alg ohne Arbeitslosengeld bei berufl. Weiterbildung (Alg W), einschl. Parallelbezieher.

⁵⁾ Datenbasis: Endgültige Werte für alle Kategorien orientiert an Arbeitslosengeld II-Empfängern (Wartezeit von 3 Monaten)

³⁾ einschließlich Parallelbezieher; aufgrund eines verbesserten Meßkonzepts ab Januar 2012 rückwirkende Revision.

⁶⁾ Zum Berichtsmonat Januar 2012 wurden die Arbeitslosenzahlen rückwirkend ab Januar 2007 im Zuge der Erweiterung der statistischen Berichterstattung zur Dauer der Arbeitslosigkeit und einer Änderung der Berücksichtigung des Wohnortes geringfügig revidiert.

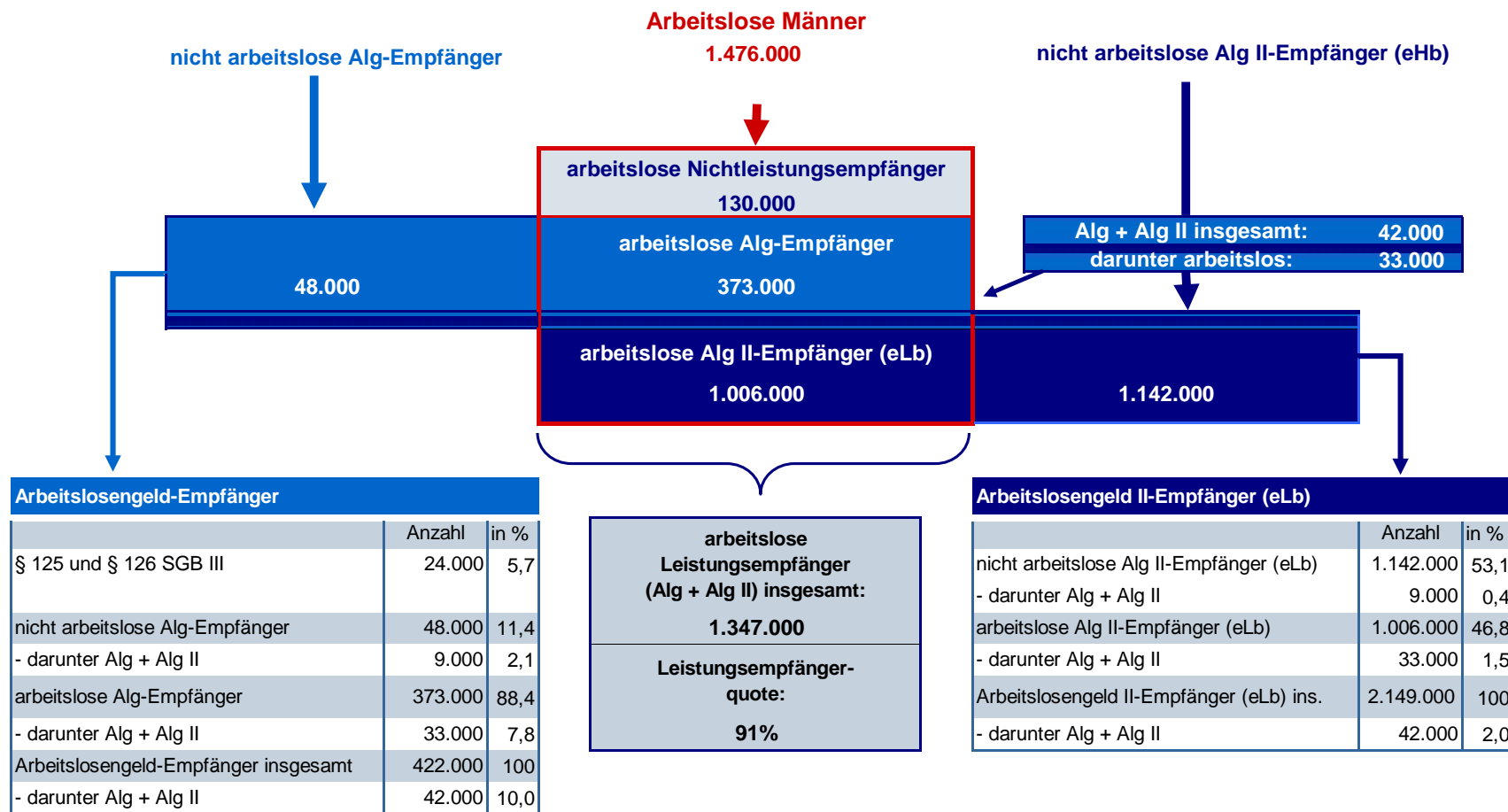
⁴⁾ Ermittelt durch Differenzbildung Sp.1 - Sp.3

4.4 Arbeitslosigkeit und Leistungsbezug von Arbeitslosengeld (Alg) und Arbeitslosengeld II (eLb) von Männern¹⁾

April 2012

- Dezember 2011-

Deutschland



¹⁾ ohne Arbeitslosengeld bei beruflicher Weiterbildung (Alg W). Hinweise zur Aussagekraft siehe Tabelle 4.4.

5.1 Tabelle: Zugang von Frauen und Männern in Arbeitslosigkeit ¹⁾

April 2012

Deutschland

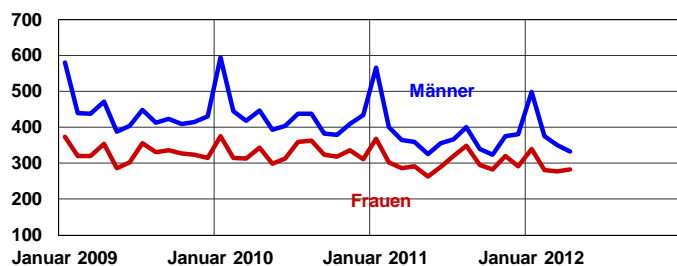
Zeit	Zugang von arbeitslosen Frauen								Zugang von arbeitslosen Männern							
	Ingesamt	Anteil an allen in %	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum		Anteile in %				Ingesamt	Anteil an allen in %	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum		Anteile in %			
			absolut	in %	aus Erwerbstätigkeit	aus Ausb./so. Maßn.-teilnahme	aus Nichterwerbstätigkeit	ohne Angabe			absolut	in %	aus Erwerbstätigkeit	aus Ausb./so. Maßn.-teilnahme	aus Nichterwerbstätigkeit	ohne Angabe
2010 JS	3.967.417	43,4	+23.860	+0,6	34,0	26,9	34,4	4,8	5.182.987	56,6	-76.012	-1,4	43,7	26,1	26,6	3,6
2011 JS	3.659.709	44,5	-307.708	-7,8	35,4	23,3	36,6	4,7	4.558.409	55,5	-624.578	-12,1	45,1	22,5	28,7	3,7
2011																
Januar	368.418	39,4	-7.304	-1,9	46,6	18,2	30,3	4,9	566.633	60,6	-28.119	-4,7	63,4	13,9	19,3	3,4
Februar	302.507	43,1	-11.536	-3,7	34,0	22,3	37,9	5,9	399.537	56,9	-45.743	-10,3	44,0	23,7	27,6	4,7
März	286.084	44,0	-26.060	-8,3	33,8	21,6	38,8	5,8	364.241	56,0	-54.418	-13,0	42,3	23,1	30,0	4,6
April	291.799	44,9	-50.545	-14,8	34,7	21,8	37,8	5,7	358.769	55,1	-88.308	-19,8	41,6	22,5	31,2	4,6
Mai	263.037	44,7	-36.208	-12,1	34,1	22,5	38,5	4,9	326.071	55,3	-67.644	-17,2	40,9	23,1	31,9	4,0
Juni	290.143	44,9	-22.967	-7,3	31,2	23,8	40,5	4,5	355.744	55,1	-47.256	-11,7	38,8	24,0	33,6	3,6
Juli	319.513	46,5	-40.261	-11,2	33,2	30,9	31,4	4,4	367.086	53,5	-69.924	-16,0	39,3	29,7	27,3	3,7
August	348.162	46,6	-14.715	-4,1	32,7	28,8	34,5	4,1	399.620	53,4	-37.452	-8,6	38,7	28,5	29,4	3,3
September	295.805	46,5	-26.936	-8,3	33,4	24,5	37,8	4,3	340.308	53,5	-42.570	-11,1	41,5	24,8	30,3	3,5
Oktober	282.560	46,6	-35.600	-11,2	35,7	23,1	37,2	4,0	324.143	53,4	-54.975	-14,5	44,3	22,4	30,1	3,2
November	320.004	46,0	-16.832	-5,0	36,6	20,9	38,7	3,8	376.108	54,0	-33.858	-8,3	45,3	20,1	31,5	3,1
Dezember	291.677	43,4	-18.744	-6,0	35,9	21,5	38,5	4,1	380.149	56,6	-54.311	-12,5	50,4	18,3	28,2	3,0
2012																
Januar	338.811	40,5	-29.607	-8,0	44,5	17,0	30,0	8,4	498.710	59,5	-67.923	-12,0	60,7	13,1	19,7	6,5
Februar	280.198	42,7	-22.309	-7,4	33,1	21,4	37,0	8,5	375.371	57,3	-24.166	-6,0	44,9	21,5	26,7	6,9
März	277.474	44,3	-8.610	-3,0	33,7	20,7	38,4	7,2	349.528	55,7	-14.713	-4,0	43,3	20,9	29,6	6,2
April	281.963	45,9	-9.836	-3,4	36,7	20,6	35,9	6,8	332.906	54,1	-25.863	-7,2	42,1	21,1	30,5	6,4
Mai																
Juni																
Juli																
August																
September																
Oktober																
November																
Dezember																
Gleitende JS 10/11	3.871.972	43,8			34,5	25,4	35,2	4,9	4.966.399	56,2			44,2	24,6	27,5	3,8
Gleitende JS 11/12	3.589.347	44,8	-282.625	-7,3	35,2	23,0	36,4	5,3	4.425.744	55,2	-540.655	-10,9	44,7	22,0	28,7	4,5

¹⁾ Zum Berichtsmonat Januar 2012 wurden die Arbeitslosenzahlen rückwirkend ab Januar 2007 im Zuge der Erweiterung der statistischen Berichterstattung zur Dauer der Arbeitslosigkeit und einer Änderung der Berücksichtigung des Wohnortes geringfügig revidiert. Aufgrund von Datenausfällen und Schätzwerten ist die Kategorie „ohne Angabe“ in den Strukturmerkmalen überzeichnet.

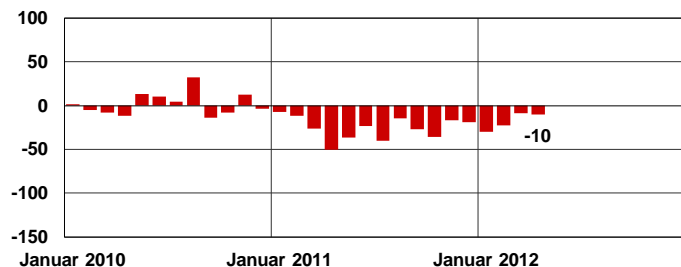
5.1 Zugang von Frauen und Männern in Arbeitslosigkeit

April 2012

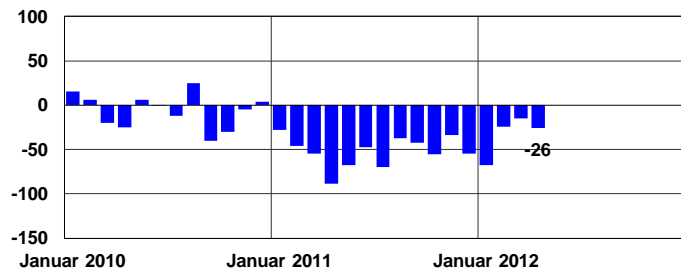
Zugang von arbeitslosen Frauen und Männern insgesamt
- in Tausend -



Zugang von arbeitslosen Frauen insgesamt
- Veränderung gegenüber Vorjahr in Tausend -



Zugang von arbeitslosen Männern insgesamt
- Veränderung gegenüber Vorjahr in Tausend -



Analyse

Die **Bewegungen in Arbeitslosigkeit** sind bei Männern insgesamt stärker als bei Frauen. Auch die Zugangsgründe unterscheiden sich deutlich: Männer kommen häufiger als Frauen aus Erwerbstätigkeit, Frauen häufiger als Männer aus Nichterwerbstätigkeit (vgl. Abbildung 5.5).

Die Zugänge in Arbeitslosigkeit haben im April im **Vergleich zum Vorjahr** bei den Frauen um 3% und bei den Männern um 7% abgenommen. In der gleitenden Jahressumme von Mai 2011 bis April 2012 verzeichneten ebenfalls sowohl die Frauen um 7% als auch die Männer um 11% eine Abnahme.

Methodische Hinweise

1. Bei Arbeitslosmeldungen handelt es sich um Fälle; die Zahl der sich arbeitslos meldenden Personen ist kleiner als die der Arbeitslosmeldungen, weil sich einige von ihnen in einer Periode mehrmals arbeitslos melden.
2. Im Verlauf des Jahres 2006 wurden die bisherigen Verfahren CoArb und COMPAS durch das neue operative Vermittlungs-, Beratungs- und Informations-System (VerBIS) ersetzt. Bestimmte Daten liegen nicht mehr in der bisher bekannten Form vor und können deshalb nicht oder nur eingeschränkt mit der Zeit vor VerBIS verglichen werden. Dies gilt insbesondere für die Differenzierung der Zugangs- und Abmeldegründe; der Vorjahresvergleich ist hier ab Januar 2008 möglich.
3. Zum Berichtsmonat Januar 2012 wurden die Arbeitslosenzahlen rückwirkend ab Januar 2007 im Zuge der Erweiterung der statistischen Berichterstattung zur Dauer der Arbeitslosigkeit und einer Änderung der Berücksichtigung des Wohnortes geringfügig revidiert. Aufgrund von Datenausfällen und Schätzwerten ist die Kategorie „ohne Angabe“ in den Strukturmerkmalen überzeichnet. Vorjahres- und Vormonatsvergleiche können deshalb derzeit nicht sinnvoll ausgewiesen werden.

5.2 Tabelle: Abgang von Frauen und Männern aus Arbeitslosigkeit ¹⁾

April 2012

Deutschland

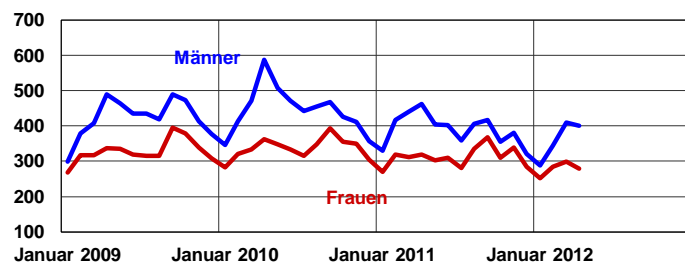
Zeit	Abgang von arbeitslosen Frauen								Abgang von arbeitslosen Männern							
	Ingesamt	Anteil an allen in %	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum		Anteile in %				Ingesamt	Anteil an allen in %	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum		Anteile in %			
			absolut	in %	in Erwerbstätigkeit	in Ausb./so. Maßn.-teilnahme	in Nichterwerbstätigkeit	ohne Angabe			absolut	in %	in Erwerbstätigkeit	in Ausb./so. Maßn.-teilnahme	in Nichterwerbstätigkeit	ohne Angabe
2010 JS	4.049.688	43,0	+101.926	+2,6	31,6	22,9	37,3	8,2	5.357.329	57,0	+276.855	+5,4	40,6	23,1	29,9	6,4
2011 JS	3.751.702	44,4	-297.986	-7,4	31,8	20,2	39,1	8,9	4.697.256	55,6	-660.073	-12,3	40,3	20,2	32,4	7,1
2011																
Januar	270.840	45,1	-10.921	-3,9	31,8	16,5	41,4	10,3	330.209	54,9	-16.884	-4,9	38,2	17,3	35,6	8,8
Februar	318.972	43,4	-2.258	-0,7	28,8	19,9	41,6	9,8	416.189	56,6	+3.444	+0,8	38,3	20,0	33,7	7,9
März	310.920	41,3	-23.385	-7,0	32,4	19,4	38,7	9,5	441.261	58,7	-30.011	-6,4	45,4	18,2	29,2	7,2
April	319.318	40,8	-43.478	-12,0	34,5	19,3	37,7	8,4	463.406	59,2	-123.910	-21,1	48,5	17,6	27,9	6,0
Mai	301.752	42,7	-46.934	-13,5	34,9	18,6	38,0	8,5	405.256	57,3	-102.635	-20,2	45,1	18,1	30,4	6,4
Juni	309.819	43,5	-23.208	-7,0	33,1	18,7	39,6	8,7	402.841	56,5	-68.078	-14,5	42,2	19,2	32,2	6,5
Juli	281.156	43,9	-34.281	-10,9	31,2	17,3	40,4	11,0	359.537	56,1	-83.202	-18,8	40,5	18,3	33,1	8,1
August	335.781	45,2	-12.215	-3,5	32,8	20,8	38,0	8,3	406.586	54,8	-49.097	-10,8	39,1	22,0	32,3	6,6
September	368.856	47,0	-25.421	-6,4	31,5	26,4	34,4	7,7	416.250	53,0	-51.466	-11,0	35,4	27,2	30,8	6,5
Oktober	310.692	46,7	-45.530	-12,8	30,3	25,1	36,5	8,1	354.654	53,3	-72.083	-16,9	36,9	24,6	31,7	6,8
November	339.164	47,1	-10.948	-3,1	31,7	20,7	39,4	8,2	380.822	52,9	-29.977	-7,3	37,3	20,7	34,9	7,1
Dezember	284.432	47,0	-19.407	-6,4	28,4	17,8	44,8	9,1	320.245	53,0	-36.174	-10,1	33,0	18,9	40,3	7,8
2012																
Januar	251.539	46,6	-19.301	-7,1	30,4	15,6	39,9	14,1	287.689	53,4	-42.520	-12,9	33,8	16,5	36,5	13,2
Februar	284.287	45,3	-34.685	-10,9	26,7	18,3	41,9	13,1	343.653	54,7	-72.536	-17,4	32,0	19,1	37,0	11,9
März	299.004	42,2	-11.916	-3,8	31,0	17,8	40,4	10,8	409.347	57,8	-31.914	-7,2	43,1	16,9	31,4	8,6
April	279.242	41,1	-40.076	-12,6	36,6	16,1	36,8	10,5	400.223	58,9	-63.183	-13,6	48,9	15,2	27,8	8,1
Mai																
Juni																
Juli																
August																
September																
Oktober																
November																
Dezember																
Gleitende JS 10/11	3.969.646	43,3			31,6	21,7	38,1	8,6	5.189.968	56,7			41,0	21,6	30,7	6,7
Gleitende JS 11/12	3.645.724	44,8	-323.922	-8,2	31,6	19,7	39,0	9,7	4.487.103	55,2	-702.865	-13,5	39,3	19,8	32,9	8,0

¹⁾ Zum Berichtsmonat Januar 2012 wurden die Arbeitslosenzahlen rückwirkend ab Januar 2007 im Zuge der Erweiterung der statistischen Berichterstattung zur Dauer der Arbeitslosigkeit und einer Änderung der Berücksichtigung des Wohnortes geringfügig revidiert. Aufgrund von Datenausfällen und Schätzwerten ist die Kategorie „ohne Angabe“ in den Strukturmerkmalen überzeichnet.

5.2 Abgang von Frauen und Männern aus Arbeitslosigkeit

April 2012

Abgang von arbeitslosen Frauen und Männern insgesamt
- in Tausend -

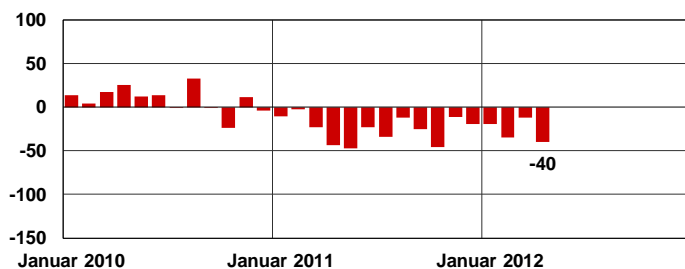


Analyse

Die **Bewegungen aus Arbeitslosigkeit** sind bei Männern insgesamt stärker als bei Frauen. Auch die Abgangsgründe unterscheiden sich: Männer beenden ihre Arbeitslosigkeit deutlich häufiger durch Beschäftigungsaufnahme als Frauen, Frauen häufiger als Männer durch Übergang in Nichterwerbstätigkeit (vgl. Abbildung 5.5).

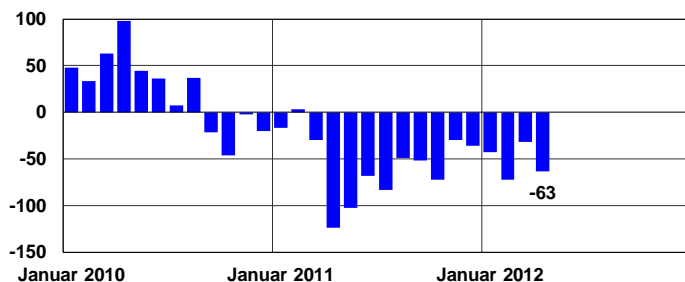
Die Abgänge aus Arbeitslosigkeit haben im April im **Vergleich zum Vorjahr** bei den Frauen um 13% und bei den Männern um 14% abgenommen. In der gleitenden Jahressumme von Mai 2011 bis April 2012 gab es ebenfalls sowohl bei den Frauen (-8%) als auch bei den Männern (-14%) einen Rückgang.

Abgang von arbeitslosen Frauen insgesamt
- Veränderung gegenüber Vorjahr in Tausend -



Methodische Hinweise

Abgang von arbeitslosen Männern insgesamt
- Veränderung gegenüber Vorjahr in Tausend -



1. Bei Abmeldungen aus Arbeitslosigkeit handelt es sich um Fälle; die Zahl der Personen ist kleiner, weil sich einige von ihnen in einer Periode mehrmals aus Arbeitslosigkeit abmelden.
2. Im Verlauf des Jahres 2006 wurden die bisherigen Verfahren CoArb und COMPAS durch das neue operative Vermittlungs-, Beratungs- und Informations-System (VerBIS) ersetzt. Bestimmte Daten liegen nicht mehr in der bisher bekannte Form vor und können deshalb nicht oder nur eingeschränkt mit der Zeit vor VerBIS verglichen werden. Dies gilt insbesondere für die Differenzierung der Zugangs- und Abmeldegründe; der Vorjahresvergleich ist hier ab Januar 2008 möglich.
3. Zum Berichtsmonat Januar 2012 wurden die Arbeitslosenzahlen rückwirkend ab Januar 2007 im Zuge der Erweiterung der statistischen Berichterstattung zur Dauer der Arbeitslosigkeit und einer Änderung der Berücksichtigung des Wohnortes geringfügig revidiert. Aufgrund von Datenausfällen und Schätzwerten ist die Kategorie „ohne Angabe“ in den Strukturmerkmalen überzeichnet. Vorjahres- und Vormonatsvergleiche können deshalb derzeit nicht sinnvoll ausgewiesen werden.

5.3 Tabelle: Betroffenheit und Verbleib in Arbeitslosigkeit von Frauen ¹⁾

April 2012

Deutschland

Zeit	Bestand absolut (Frauen)	davon ... Monate arbeitslos			durchschnittl. bisherige Dauer in Wochen	Zugang absolut (Frauen)	Abgang absolut (Frauen)	davon ... Monate arbeitslos			durchschnittlich abgeschlossene Dauer in Wochen	
		0 bis 3 Monate in %	3 bis 12 Monate in %	über 12 Monate in %				0 bis 3 Monate in %	3 bis 12 Monate in %	über 12 Monate in %	Frauen in Wochen	vgl. alle Arbeitslosen
		1	2	3				4	5	6	7	8
2010 JD / JS	1.478.749	26,5	36,0	37,5	69,9	3.967.417	4.049.688	41,3	37,0	21,7	41,1	37,6
2011 JD / JS	1.389.909	26,8	36,0	37,2	69,1	3.659.709	3.751.702	42,5	36,3	21,2	39,9	36,9
2011												
Januar	1.492.621	29,8	34,3	35,9	66,6	368.418	270.840	43,5	35,3	21,3	39,1	35,6
Februar	1.476.732	28,9	35,1	36,0	67,0	302.507	318.972	43,3	35,4	21,3	39,7	35,1
März	1.451.930	27,8	35,7	36,4	67,9	286.084	310.920	43,7	35,8	20,5	39,0	33,7
April	1.424.513	25,4	37,7	36,8	68,6	291.799	319.318	41,6	37,8	20,5	39,1	34,3
Mai	1.385.842	24,3	38,1	37,5	70,1	263.037	301.752	39,7	39,1	21,1	40,1	36,7
Juni	1.366.169	23,4	38,6	38,0	71,3	290.143	309.819	38,9	39,3	21,8	41,7	38,6
Juli	1.404.522	26,1	37,0	36,9	68,9	319.513	281.156	39,3	38,2	22,4	41,9	39,1
August	1.416.921	27,8	35,6	36,6	68,3	348.162	335.781	44,2	35,4	20,3	38,6	37,0
September	1.343.779	27,4	35,0	37,7	70,1	295.805	368.856	46,1	33,8	20,2	38,1	36,3
Oktober	1.315.634	26,6	35,3	38,1	70,6	282.560	310.692	44,3	34,7	21,1	39,3	37,6
November	1.296.500	26,6	35,1	38,3	71,1	320.004	339.164	42,7	35,7	21,6	40,4	38,7
Dezember	1.303.741	27,1	34,9	38,1	70,6	291.677	284.432	41,9	35,4	22,7	42,3	39,9
2012												
Januar	1.394.314	30,4	33,3	36,3	66,0	338.811	251.539	44,5	34,3	21,2	38,4	35,7
Februar	1.389.347	29,4	34,1	36,6	66,9	280.198	284.287	44,2	34,3	21,5	39,1	35,7
März	1.367.544	28,5	34,6	36,9	67,7	277.474	299.004	43,6	35,6	20,8	38,6	33,6
April	1.370.244	26,2	36,8	37,0	67,7	281.963	279.242	41,2	39,2	19,6	37,3	32,9
Mai												
Juni												
Juli												
August												
September												
Oktober												
November												
Dezember												
Gleitende(r) Jahres- durchschnitt/-summe²⁾	1.362.880	27,0	35,7	37,3	69,1	3.589.347	3.645.724	42,6	36,2	21,2	39,7	36,9

¹⁾ Ab Januar 2012 basieren die Daten rückwirkend ab Januar 2007 auf der integrierten Arbeitslosenstatistik (inkl. Daten von Jobcentern zugelassener kommunaler Träger). Aufgrund von Datenausfällen und Schätzwerten ist die Kategorie „ohne Angabe“ überzeichnet und daher wird bei der Anteilsberechnung der Nenner um die Fälle „ohne Angabe“ bereinigt. Vorjahres- und Vormonatsvergleiche können deshalb derzeit nicht sinnvoll ausgewiesen werden.

²⁾ Bestand: gleitender Jahresdurchschnitt; Bewegungsgrößen: gleitende Jahressumme

5.4 Tabelle: Betroffenheit und Verbleib in Arbeitslosigkeit von Männern ¹⁾

April 2012

Deutschland

Zeit	Bestand absolut (Männer)	davon ... Monate arbeitslos			durchschnittl. bisherige Dauer in Wochen	Zugang absolut (Männer)	Abgang absolut (Männer)	davon ... Monate arbeitslos			durchschnittlich abgeschlossene Dauer in Wochen	
		0 bis 3 Monate in %	3 bis 12 Monate in %	über 12 Monate in %				0 bis 3 Monate in %	3 bis 12 Monate in %	über 12 Monate in %	Männer in Wochen	vgl. alle Arbeitslosen
		1	2	3				4	5	6	7	8
2010 JD / JS	1.759.672	30,1	37,1	32,8	59,3	5.182.987	5.357.329	43,9	37,7	18,3	34,9	37,6
2011 JD / JS	1.585.914	30,0	36,1	34,0	61,1	4.558.409	4.697.256	46,8	35,0	18,1	34,3	36,9
2011												
Januar	1.852.971	38,6	31,1	30,3	54,1	566.633	330.209	50,7	31,2	18,1	32,9	35,6
Februar	1.835.999	36,9	32,6	30,5	55,0	399.537	416.189	53,1	29,9	17,0	31,7	35,1
März	1.758.418	32,2	36,0	31,7	57,3	364.241	441.261	54,2	30,5	15,3	30,1	33,7
April	1.653.543	27,0	39,6	33,4	60,1	358.769	463.406	46,1	38,5	15,5	31,0	34,3
Mai	1.574.270	25,4	39,9	34,7	62,6	326.071	405.256	41,8	40,8	17,5	34,1	36,7
Juni	1.527.172	24,6	40,0	35,4	64,4	355.744	402.841	41,2	39,9	18,9	36,3	38,6
Juli	1.534.726	26,9	38,2	34,9	63,1	367.086	359.537	41,7	38,5	19,9	37,1	39,1
August	1.527.765	28,5	36,6	34,8	63,1	399.620	406.586	45,5	35,6	18,9	35,7	37,0
September	1.451.791	28,2	35,9	35,9	64,9	340.308	416.250	48,2	33,5	18,2	34,6	36,3
Oktober	1.421.292	27,8	35,9	36,4	65,3	324.143	354.654	46,9	33,9	19,2	35,9	37,6
November	1.416.554	28,6	35,0	36,4	65,0	376.108	380.822	45,7	34,2	20,1	37,1	38,7
Dezember	1.476.465	31,4	33,4	35,2	62,6	380.149	320.245	46,3	33,1	20,7	37,9	39,9
2012												
Januar	1.689.916	38,1	30,3	31,6	55,3	498.710	287.689	51,1	30,5	18,5	33,4	35,7
Februar	1.720.600	37,3	31,3	31,4	55,6	375.371	343.653	52,0	30,0	18,0	33,0	35,7
März	1.660.413	33,2	34,3	32,5	57,7	349.528	409.347	54,4	30,1	15,5	29,9	33,6
April	1.593.081	27,6	38,7	33,8	60,0	332.906	400.223	46,1	39,2	14,8	29,9	32,9
Mai												
Juni												
Juli												
August												
September												
Oktober												
November												
Dezember												
Gleitende(r) Jahresdurchschnitt/-summe²⁾	1.549.504	29,9	35,7	34,3	61,4	4.425.744	4.487.103	46,6	35,2	18,3	34,6	36,9

¹⁾ Ab Januar 2012 basieren die Daten rückwirkend ab Januar 2007 auf der integrierten Arbeitslosenstatistik (inkl. Daten von Jobcentern zugelassener kommunaler Träger). Aufgrund von Datenausfällen und Schätzwerten ist die Kategorie „ohne Angabe“ überzeichnet und daher wird bei der Anteilsberechnung der Nenner um die Fälle „ohne Angabe“ bereinigt. Vorjahres- und Vormonatsvergleiche können deshalb derzeit nicht sinnvoll ausgewiesen werden.

²⁾ Bestand: gleitender Jahresdurchschnitt; Bewegungsgrößen: gleitende Jahressumme

5.5 Zugang, Abgang und Dauer der Arbeitslosigkeit von Frauen und Männern ¹⁾

- April 2012 -

Zugang aus ...
281.963

Frauen

Abgang in...
279.242

abgeschlossene
Dauer:

Erwerbstätigkeit:

36,7 %



Erwerbstätigkeit:

36,6 %

24,9 Wochen

Qualifizierung:

20,6 %



Qualifizierung:

16,1 %

33,4 Wochen

Nichterwerbstätigkeit:

35,9 %



Nichterwerbstätigkeit:

36,8 %

51,0 Wochen

ohne Angabe:

6,8 %



ohne Angabe:

10,5 %

43,9 Wochen

insgesamt:

100,0 %

37,3 Wochen

Zugang aus ...
332.906

Männer

Abgang in...
400.223

abgeschlossene
Dauer:

Erwerbstätigkeit:

42,1 %



Erwerbstätigkeit:

48,9 %

20,0 Wochen

Qualifizierung:

21,1 %



Qualifizierung:

15,2 %

31,4 Wochen

Nichterwerbstätigkeit:

30,5 %



Nichterwerbstätigkeit:

27,8 %

45,9 Wochen

ohne Angabe:

6,4 %



ohne Angabe:

8,1 %

37,4 Wochen

insgesamt:

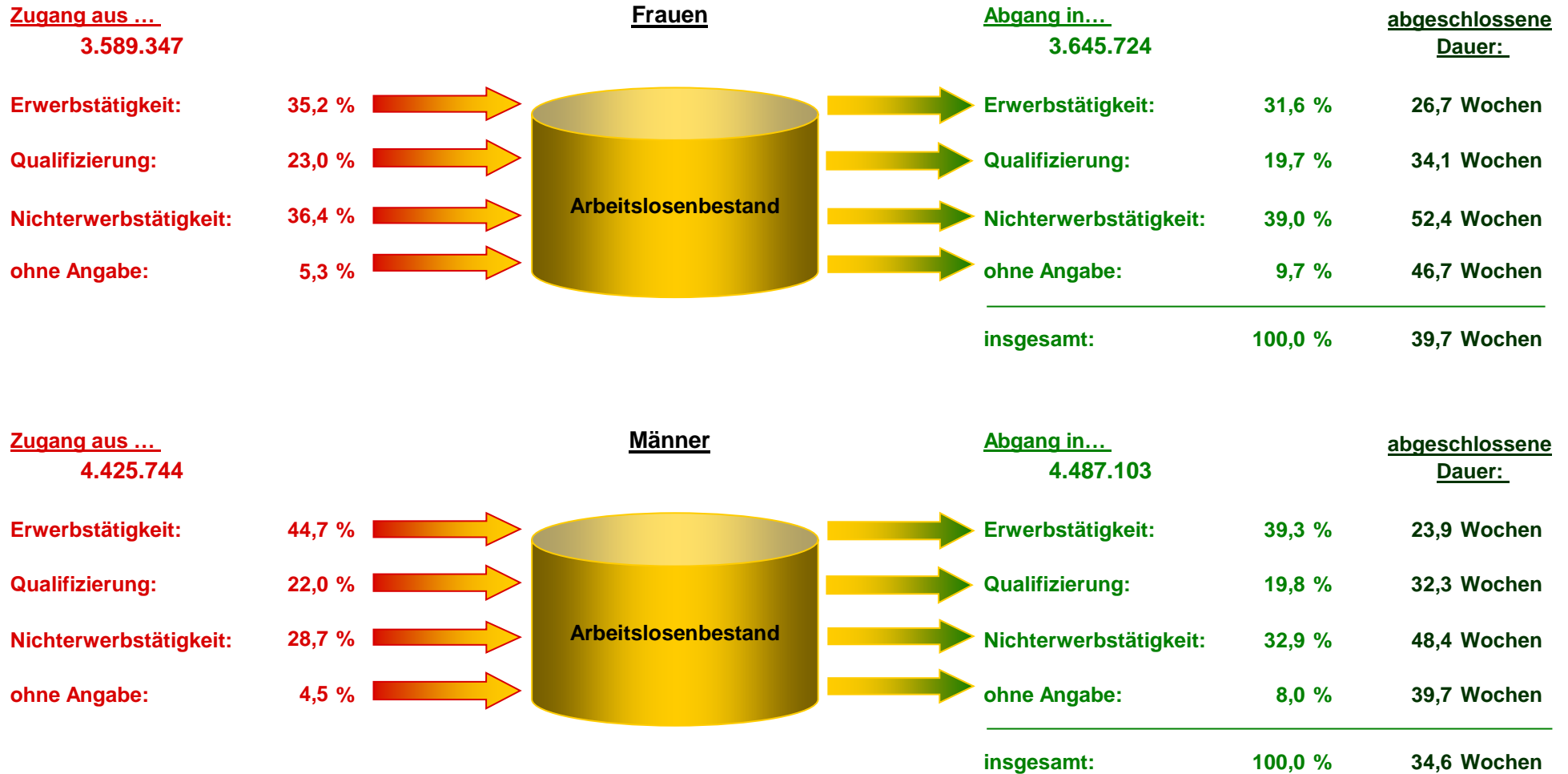
100,0 %

29,9 Wochen

¹⁾ Zum Berichtsmonat Januar 2012 wurden die Arbeitslosenzahlen rückwirkend ab Januar 2007 im Zuge der Erweiterung der statistischen Berichterstattung zur Dauer der Arbeitslosigkeit und einer Änderung der Berücksichtigung des Wohnortes geringfügig revidiert. Aufgrund von Datenausfällen u. Schätzwerten ist die Kategorie „ohne Angabe“ in den Strukturmerkmalen überzeichnet.

5.6 Zugang, Abgang und Dauer der Arbeitslosigkeit von Frauen und Männern ¹⁾

- Gleitende Jahressumme 2012/2011 -



¹⁾Zum Berichtsmonat Januar 2012 wurden die Arbeitslosenzahlen rückwirkend ab Januar 2007 im Zuge der Erweiterung der statistischen Berichterstattung zur Dauer der Arbeitslosigkeit und einer Änderung der Berücksichtigung des Wohnortes geringfügig revidiert. Aufgrund von Datenausfällen u. Schätzwerten ist die Kategorie „ohne Angabe“ in den Strukturmerkmalen überzeichnet.

6.1 Tabelle: Beteiligung von Frauen an wichtigen aktiven arbeitsmarktpolitischen Instrumenten in Deutschland (Bestand) ^{1) 2)}

April 2012

Deutschland

Merkmale	Teilnehmerbestand - Frauen					Anteil Frauen an insgesamt in %	
	Januar (endgültige Werte)	Dezember (endgültige Werte)	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in % (Januar)	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in % (Dezember)	Januar	Januar (Vorjahr)	
Vermittlungsunterstützende Leistungen	59.897	66.127	-21,6	-21,1	46,0	44,6	
Beauftragung Dritter mit der Vermittlung ⁴⁾	-	-	x	x	x	x	
Unterstützung der Beratung und Vermittlung (bis 31.12.2008)	-	-	x	x	x	x	
Förderungen aus dem Vermittlungsbudget	-	-	x	x	x	x	
Teilnahmen an Maßnahmen zur Aktivierung u. beruflichen Eingliederung darunter: bei einem Arbeitgeber	59.897	66.127	-21,6	-20,7	46,0	44,6	
	3.448	3.297	-13,7	-8,4	39,6	37,8	
Qualifizierung	75.930	83.203	-23,1	-20,8	50,2	46,7	
Berufliche Weiterbildung	69.425	76.347	-24,1	-21,1	51,5	47,7	
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	6.436	6.784	-6,5	-6,3	40,3	38,6	
Eignungsfeststellungs- und Trainingsmaßnahmen (einschl. Reha) ⁴⁾	-	-	x	x	x	x	
ESF-Qualifizierung während Kurzarbeit	69	72	-83,0	-88,4	11,2	19,2	
Beschäftigungsbegleitende Leistungen	101.473	107.551	-14,8	-13,5	38,8	37,2	
Förderung abhängiger Beschäftigung	52.522	55.297	-20,2	-21,4	38,7	37,5	
Eingliederungszuschüsse (einschl. EGZ für Jüngere nach § 421p SGB III)	29.482	30.978	-20,6	-21,5	38,8	37,5	
Eingliederungszuschüsse für schwerbehinderte Menschen	4.332	4.433	-7,9	-8,1	36,8	36,1	
Eingliederungsgutschein	*	*	x	x	x	30,4	
Entgeltssicherung für Ältere nach § 421j SGB III	7.661	8.101	+15,6	+22,5	33,6	33,6	
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	4.276	4.316	-4,0	-7,4	60,9	50,8	
Einstiegs geld - Variante: Beschäftigung	1.979	2.387	-36,6	-37,4	44,2	42,2	
Beschäftigungszuschuss nach § 16e SGB II	3.048	3.371	-64,0	-64,3	33,1	36,6	
Sonstige Förderung abhängiger Beschäftigung	*	*	x	x	x	18,3	
dav. Einstellungszuschüsse bei Neugründungen	-	-	x	x	x	x	
Einstellungszuschüsse bei Vertretung	-	-	x	x	x	x	
Eingliederungshilfen für jüngere Arbeitnehmer	-	-	x	x	x	x	
Qualifizierungszuschuss für jüngere Arbeitnehmer	*	*	x	-80,9	x	19,4	
Förderung der Selbständigkeit	48.951	52.254	-8,2	-3,3	39,0	36,9	
Gründungszuschuss	46.299	49.450	-7,1	-1,9	38,9	36,8	
Einstiegs geld - Variante: Selbständigkeit	2.652	2.804	-23,9	-23,0	40,9	38,4	
Sachmittel für Selbständige § 16c SGB II	-	-	x	x	x	x	
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	65.251	77.554	-30,6	-33,8	43,2	42,5	
Arbeitsgelegenheiten nach § 16 Abs. 3 SGB II	55.038	68.014	-40,9	-41,5	42,5	42,5	
darunter: Variante Mehraufwand	49.540	59.730	-38,0	-38,7	42,6	42,5	
Beschäftigungsphase Bürgerarbeit	10.062	9.346	x	x	48,0	x	
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	151	194	-79,9	-76,4	32,5	46,5	
Sonstiges	17.051	19.158	-18,8	-21,5	42,9	42,3	
Freie Förderung nach § 10 SGB III	31	32	-76,9	-78,8	42,5	20,2	
So.weit. Leistungen § 16 Abs. 2 S.1 SGB II (Restabwicklung)	240	280	-73,3	-82,8	42,2	40,7	
Individuelle rehaspezifische Maßnahmen	10.118	10.195	-4,3	-4,4	41,1	41,2	
Freie Förderung nach § 16f SGB II	5.547	7.524	-34,7	-32,0	48,2	45,8	
Unterstützte Beschäftigung Reha	1.115	1.127	+24,3	+26,2	36,9	35,2	
Summe der Instrumente mit Einmalleistungen ohne BAB ³⁾	450.071	489.663	-18,5	-19,7	42,3	41,2	

¹⁾ Die endgültigen Werte stehen erst nach einer Wartezeit von drei Monaten fest.

²⁾ Daten einschließlich der Förderungsinformationen zugelassener kommunaler Träger.

³⁾ Die Einmalleistungen umfassen: Vermittlungsgutschein, Förderungen aus dem Vermittlungsbudget, Sachmittel für Selbständige, sowie Einmalleistungen zu den sonstigen weiteren Leistungen nach § 16 (2) S. 1 SGB II und zur Freien Förderung nach § 16f SGB II

⁴⁾ Die individuelle Förderung der Teilnehmer mit Beginn ab 01.01.2009 erfolgt auf Grundlage des zum 01.01.2009 eingeführten § 46 SGB III.

* Zahlenwerte kleiner 3 und korrespondierende Zellen sind aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen.

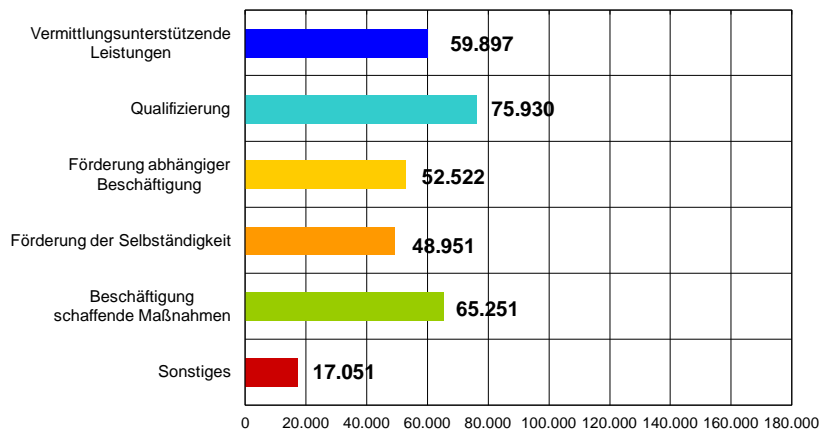
x Nachweis nicht sinnvoll
- Nichts vorhanden (Zahlenwerte genau
... Angaben fallen später an
. Kein Nachweis vorhanden

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

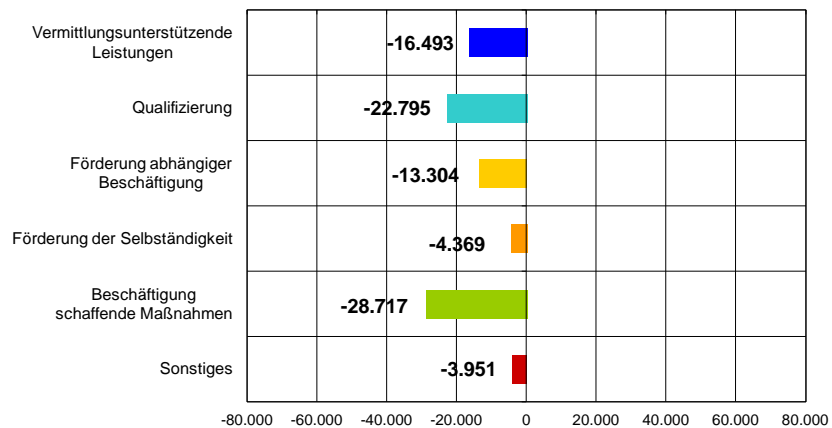
6.1 Beteiligung von Frauen an wichtigen aktiven arbeitsmarktpolitischen Instrumenten in Deutschland (Bestand)

April 2012

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen für Frauen im Januar - Bestand -



Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen für Frauen im Januar - Veränderung gegenüber Vorjahr (Bestand) -



Analyse

Unter allen aktiven arbeitsmarktpolitischen Instrumenten waren im **Januar** - jüngere endgültige Werte liegen nicht vor - Qualifizierung sowie Beschäftigung schaffende Maßnahmen die quantitativ bedeutsamsten (76.000 bzw. 65.000 Frauen). Im **Vorjahresvergleich** errechnen sich für alle Kategorien Rückgänge.

Abnahmen gab es hauptsächlich im Bereich Beschäftigung schaffende Maßnahmen (-29.000) sowie bei Qualifizierung (-23.000).

Methodische Hinweise

Endgültige Werte zur Beteiligung von Frauen an arbeitsmarktpolitischen Instrumenten stehen erst nach einer Wartezeit von drei Monaten fest.

6.2 Tabelle: Beteiligung von Frauen an wichtigen aktiven arbeitsmarktpolitischen Instrumenten in Deutschland (Zugang) ^{1) 2)}

April 2012

Deutschland

Merkmale	Zugang / Eintritte / Bewilligungen										
	Januar (endgültige Werte)	Dezember (endgültige Werte)	Veränd. gegenüber Vorjahres- monat in % (Januar)	Veränd. gegenüber Vorjahres- monat in % (Dezember)	Anteil Frauen an insgesamt in %		seit Jahresbeginn				
					Januar	Januar (Vorjahr)	absolut Frauen		Veränd. gegenüber Vorjahr in %	Anteil Frauen an insgesamt in %	
							Januar	Vorjahr		Januar	Vorjahr
Vermittlungsunterstützende Leistungen	105.696	127.334	-5,6	-14,3	48,3	46,6	105.696	111.936	-5,6	48,3	46,6
Beauftragung Dritter mit der Vermittlung ⁴⁾	-	-	x	x	x	x	0	0	x	x	x
Unterstützung der Beratung und Vermittlung (bis 31.12.2008)	-	-	x	x	x	x	0	0	x	x	x
Förderungen aus dem Vermittlungsbudget	71.908	89.928	-0,8	-13,7	50,3	49,0	71.908	72.453	-0,8	50,3	49,0
Teilnahmen an Maßnahmen zur Aktivierung u. beruflichen Eingliederung darunter: bei einem Arbeitgeber	32.318 8.429	35.971 10.774	-14,1 -7,0	-15,4 -4,8	44,7 42,8	42,8 41,0	32.318 8.429	37.636 9.065	-14,1 -7,0	44,7 42,8	42,8 41,0
Qualifizierung	7.026	10.070	-35,3	-39,8	43,0	39,3	7.026	10.851	-35,3	43,0	39,3
Berufliche Weiterbildung	6.534	9.638	-36,4	-39,2	44,0	40,5	6.534	10.269	-36,4	44,0	40,5
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	442	368	+8,9	-6,8	43,8	36,6	442	406	+8,9	43,8	36,6
Eignungsfeststellungs- und Trainingsmaßnahmen (einschl. Reha) ⁴⁾	-	-	x	x	x	x	0	0	x	x	x
ESF-Qualifizierung während Kurzarbeit	50	64	x	-78,7	x	15,1	50	176	-71,6	10,5	15,1
Beschäftigungsbegleitende Leistungen	8.061	9.866	-38,6	-9,8	40,7	38,1	8.061	13.118	-38,6	40,7	38,1
Förderung abhängiger Beschäftigung	5.827	6.162	-24,3	-9,8	42,8	39,4	5.827	7.700	-24,3	42,8	39,4
Eingliederungszuschüsse (einschl. EGZ für Jüngere nach § 421p SGB III)	4.503	4.453	-21,3	-7,0	44,0	40,8	4.503	5.721	-21,3	44,0	40,8
Eingliederungszuschüsse für schwerbehinderte Menschen	351	268	+5,4	-2,2	42,2	36,0	351	333	+5,4	42,2	36,0
Eingliederungsgutschein	123	144	+55,7	+114,9	40,9	34,3	123	79	+55,7	40,9	34,3
Entgeltssicherung für Ältere nach § 421j SGB III	257	468	-58,1	+4,7	38,5	40,2	257	613	-58,1	38,5	40,2
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	111	302	-49,1	-35,5	26,3	25,0	111	218	-49,1	26,3	25,0
Einstiegsgeld - Variante: Beschäftigung	444	476	-16,9	-23,3	43,4	39,5	444	534	-16,9	43,4	39,5
Beschäftigungszuschuss nach § 16e SGB II	38	51	-80,8	-64,1	29,2	33,7	38	198	-80,8	29,2	33,7
Sonstige Förderung abhängiger Beschäftigung	-	-	x	x	x	33,3	0	4	-100,0	x	33,3
dav. Einstellungszuschüsse bei Neugründungen	-	-	x	x	x	x	0	0	x	x	x
Einstellungszuschüsse bei Vertretung	-	-	x	x	x	x	0	0	x	x	x
Eingliederungshilfen für jüngere Arbeitnehmer	-	-	x	x	x	x	0	0	x	x	x
Qualifizierungszuschuss für jüngere Arbeitnehmer	-	-	x	x	x	x	0	0	x	x	0,0
Förderung der Selbständigkeit	2.234	3.704	-58,8	-9,9	36,2	36,4	2.234	5.418	-58,8	36,2	36,4
Gründungszuschuss	1.745	3.226	-63,6	-8,7	35,0	36,2	1.745	4.795	-63,6	35,0	36,2
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	322	260	-31,2	-21,7	40,9	40,4	322	468	-31,2	40,9	40,4
Sachmittel für Selbständige § 16c SGB II	167	218	+7,7	-11,4	41,9	33,4	167	155	+7,7	41,9	33,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	14.793	10.021	-29,6	-31,5	41,3	40,1	14.793	21.016	-29,6	41,3	40,1
Arbeitsgelegenheiten nach § 16 Abs. 3 SGB II	13.611	9.021	-35,0	-38,2	41,0	40,1	13.611	20.936	-35,0	41,0	40,1
darunter: Variante Mehraufwand	12.878	8.485	-34,1	-36,9	41,2	40,2	12.878	19.536	-34,1	41,2	40,2
Beschäftigungsphase Bürgerarbeit	1.175	987	x	x	45,4	x	1.175	35	x	45,4	x
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	7	13	-84,4	-63,9	20,0	44,1	7	45	-84,4	20,0	44,1
Sonstiges	1.779	1.925	-24,1	-17,5	46,0	44,2	1.779	2.345	-24,1	46,0	44,2
Freie Förderung nach § 10 SGB III	-	-	x	x	x	x	0	0	x	x	x
So.weit.Leistungen § 16 Abs. 2 S.1 SGB II (Restabwicklung)	-	-	x	x	x	x	0	0	x	x	x
Individuelle rehaspezifische Maßnahmen	387	406	-2,0	-15,9	42,9	42,8	387	395	-2,0	42,9	42,8
Freie Förderung nach § 16f SGB II	1.334	1.462	-29,8	-17,5	47,6	44,9	1.334	1.900	-29,8	47,6	44,9
Unterstützte Beschäftigung Reha	58	57	x	+111,1	x	33,1	58	50	+16,0	35,4	33,1
Summe der Instrumente mit Einmalleistungen ohne BAB ³⁾	145.437	170.040	-14,7	-18,1	46,4	44,1	145.437	170.444	-14,7	46,4	44,1

¹⁾ Die endgültigen Werte stehen erst nach einer Wartezeit von drei Monaten fest.

²⁾ Daten einschließlich der Förderungsinformationen zugelassener kommunaler Träger.

³⁾ Die Einmalleistungen umfassen: Vermittlungsgutschein, Förderungen aus dem Vermittlungsbudget, Sachmittel für Selbständige, sowie Einmalleistungen zu den sonstigen weiteren Leistungen nach § 16 (2) S. 1 SGB II und zur Freien Förderung nach § 16f SGB II

⁴⁾ Die individuelle Förderung der Teilnehmer mit Beginn ab 01.01.2009 erfolgt auf Grundlage des zum 01.01.2009 eingeführten § 46 SGB III.

* Zahlenwerte kleiner 3 und korrespondierende Zellen sind aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen.

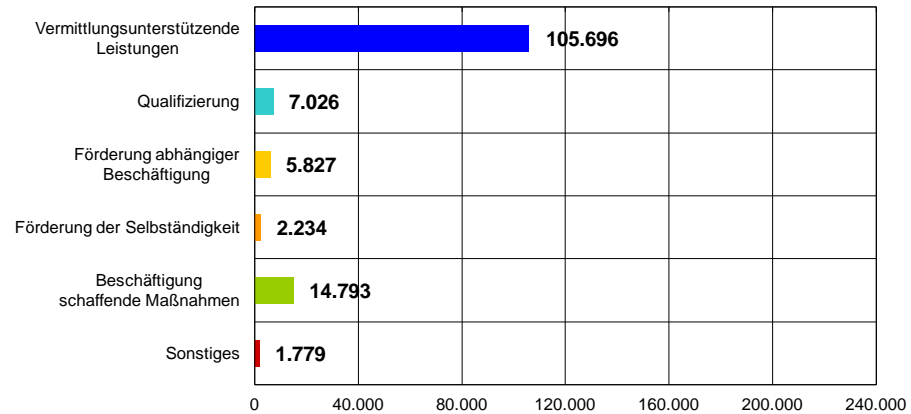
- x Nachweis nicht sinnvoll
- Nichts vorhanden (Zahlenwerte genau Null)
- ... Angaben fallen später an
- . Kein Nachweis vorhanden

6.2 Beteiligung von Frauen an wichtigen aktiven arbeitsmarktpolitischen Instrumenten in Deutschland (Zugang)

April 2012

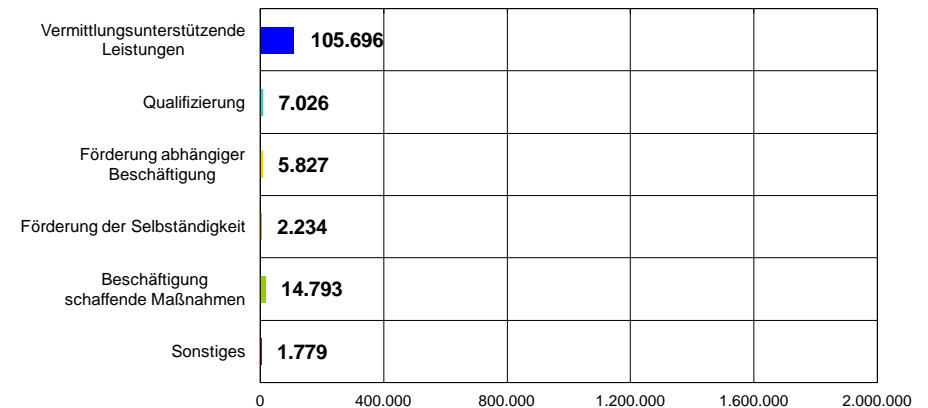
Zugang

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen für Frauen im Januar
- Zugang -

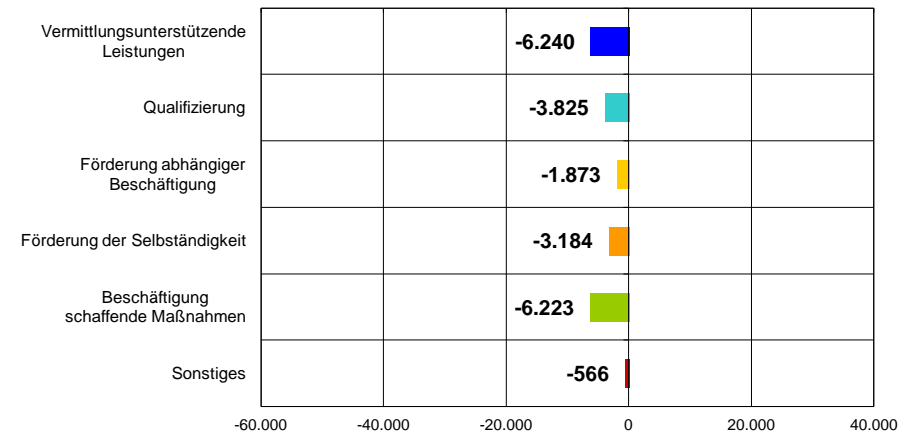


Zugang seit Jahresbeginn

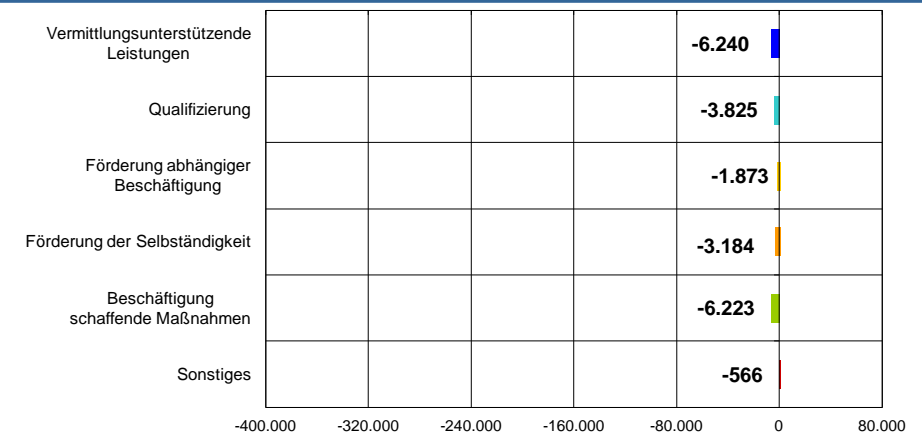
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen für Frauen im Januar
- Zugang seit Jahresbeginn -



Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen für Frauen im Januar
- Veränderung gegenüber Vorjahr (Zugang) -



Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen für Frauen im Januar
- Veränderung gegenüber Vorjahr (Zugang seit Jahresbeginn) -



6.3 Tabelle: Beteiligung von Frauen an wichtigen aktiven arbeitsmarktpolitischen Instrumenten im RK SGB III in Deutschland (Bestand) ^{1) 2)}

Merkmale	Teilnehmerbestand - Frauen				Anteil Frauen an insgesamt in %	
	Januar (endgültige Werte)	Dezember (endgültige Werte)	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in % (Januar)	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in % (Dezember)	Januar	Januar (Vorjahr)
					Deutschland	
Vermittlungsunterstützende Leistungen	13.555	14.162	-21,4	-23,4	48,9	48,1
Beauftragung Dritter mit der Vermittlung ⁴⁾	-	-	x	x	x	x
Unterstützung der Beratung und Vermittlung (bis 31.12.2008)	-	-	x	x	x	x
Förderungen aus dem Vermittlungsbudget	-	-	x	x	x	x
Teilnahmen an Maßnahmen zur Aktivierung u. beruflichen Eingliederung darunter: bei einem Arbeitgeber	13.555	14.162	-21,4	-23,4	48,9	48,1
	1.653	1.433	-9,5	-11,7	39,5	38,0
Qualifizierung	38.956	42.275	-28,6	-24,6	49,5	44,2
Berufliche Weiterbildung	34.985	38.242	-30,2	-25,5	51,1	45,2
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	3.902	3.961	-2,4	-3,6	40,4	38,6
Eignungsfeststellungs- und Trainingsmaßnahmen (einschl. Reha) ⁴⁾	-	-	x	x	x	x
ESF-Qualifizierung während Kurzarbeit	69	72	-83,0	-88,4	11,2	19,2
Beschäftigungsbegleitende Leistungen	76.020	80.061	-5,6	-2,8	39,3	37,4
Förderung abhängiger Beschäftigung	29.721	30.611	-3,3	-4,2	40,1	38,3
Eingliederungszuschüsse (einschl. EGZ für Jüngere nach § 421p SGB III)	13.448	13.818	-12,7	-15,0	41,0	39,0
Eingliederungszuschüsse für schwerbehinderte Menschen	2.703	2.719	-11,3	-13,4	38,0	37,1
Eingliederungsgutscheine	1.733	1.700	x	+24,8	37,6	x
Entgeltsicherung für Ältere nach § 421j SGB III	7.661	8.101	+15,6	+22,5	33,6	33,6
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	4.176	4.273	-4,5	-6,7	60,9	50,6
Einstiegsgehalt - Variante: Beschäftigung	-	-	x	x	x	x
Beschäftigungszuschuss nach § 16e SGB II	-	-	x	x	x	x
Sonstige Förderung abhängiger Beschäftigung	-	-	x	x	x	x
dav. Einstellungszuschüsse bei Neugründungen	-	-	x	x	x	x
Einstellungszuschüsse bei Vertretung	-	-	x	x	x	x
Eingliederungshilfen für jüngere Arbeitnehmer	-	-	x	x	x	x
Qualifizierungszuschuss für jüngere Arbeitnehmer	-	-	x	x	x	x
Förderung der Selbständigkeit	46.299	49.450	-7,1	-1,9	38,9	36,8
Gründungszuschuss	46.299	49.450	-7,1	-1,9	38,9	36,8
Einstiegsgehalt - Variante: Selbständigkeit	-	-	x	x	x	x
Sachmittel für Selbständige § 16c SGB II	-	-	x	x	x	x
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	149	187	-51,3	-46,6	32,5	37,4
Arbeitsgelegenheiten nach § 16 Abs. 3 SGB II	-	-	x	x	x	x
darunter: Variante Mehraufwand	-	-	x	x	x	x
Beschäftigungsphase Bürgerarbeit	-	-	x	x	x	x
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	149	187	-51,3	-46,6	32,5	37,4
Sonstiges	11.264	11.354	-3,0	-3,0	40,7	40,2
Freie Förderung nach § 10 SGB III	31	32	-76,9	-78,8	42,5	20,2
So. weit. Leistungen § 16 Abs. 2 S. 1 SGB II (Restabwicklung)	-	-	x	x	x	x
Individuelle rehaspezifische Maßnahmen	10.118	10.195	-4,3	-4,4	41,1	41,2
Freie Förderung nach § 16f SGB II	-	-	x	x	x	x
Unterstützte Beschäftigung Reha	1.115	1.127	+24,3	+26,2	36,9	35,2
Summe der Instrumente mit Einmalleistungen ohne BAB ³⁾	255.198	267.914	-11,7	-12,2	40,9	39,7

¹⁾ Die endgültigen Werte stehen erst nach einer Wartezeit von drei Monaten fest.

²⁾ Daten einschließlich der Förderungsinformationen zugelassener kommunaler Träger.

³⁾ Die Einmalleistungen umfassen: Vermittlungsgutscheine, Förderungen aus dem Vermittlungsbudget, Sachmittel für Selbständige, sowie Einmalleistungen zu den sonstigen weiteren Leistungen nach § 16 (2) S. 1 SGB II und zur Freien Förderung nach § 16f SGB II

⁴⁾ Die individuelle Förderung der Teilnehmer mit Beginn ab 01.01.2009 erfolgt auf Grundlage des zum 01.01.2009 eingeführten § 46 SGB III.

* Zahlenwerte kleiner 3 und korrespondierende Zellen sind aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen.

x Nachweis nicht sinnvoll
- Nichts vorhanden (Zahlenwerte genau
... Angaben fallen später an
. Kein Nachweis vorhanden

6.4 Tabelle: Beteiligung von Frauen an wichtigen aktiven arbeitsmarktpolitischen Instrumenten im RK SGB II in Deutschland (Bestand) ^{1) 2)}

April 2012

- Rechtskreis SGB II -

Deutschland

Merkmale	Teilnehmerbestand - Frauen					
	Januar (endgültige Werte)	Dezember (endgültige Werte)	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in % (Januar)	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in % (Dezember)	Anteil Frauen an insgesamt in %	
					Januar	Januar (Vorjahr)
Vermittlungsunterstützende Leistungen	46.342	51.965	-21,6	-20,5	45,2	43,6
Beauftragung Dritter mit der Vermittlung ⁴⁾	-	-	x	x	x	x
Unterstützung der Beratung und Vermittlung (bis 31.12.2008)	-	-	x	x	x	x
Förderungen aus dem Vermittlungsbudget	-	-	x	x	x	x
Teilnahmen an Maßnahmen zur Aktivierung u. beruflichen Eingliederung darunter: bei einem Arbeitgeber	46.342 1.795	51.965 1.864	-21,6 -17,3	-20,0 -5,7	45,2 39,6	43,6 37,6
Qualifizierung	36.974	40.928	-16,3	-16,4	50,9	50,0
Berufliche Weiterbildung	34.440	38.105	-16,6	-16,1	51,9	51,1
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	2.534	2.823	-12,2	-9,8	40,2	38,7
Eignungsfeststellungs- und Trainingsmaßnahmen (einschl. Reha) ⁴⁾	-	-	x	x	x	x
ESF-Qualifizierung während Kurzarbeit	-	-	x	x	x	x
Beschäftigungsbegleitende Leistungen	25.453	27.490	-34,0	-34,6	37,3	37,0
Förderung abhängiger Beschäftigung	22.801	24.686	-35,0	-35,7	37,0	36,9
Eingliederungszuschüsse (einschl. EGZ für Jüngere nach § 421p SGB III)	16.034	17.160	-26,2	-26,1	37,2	36,5
Eingliederungszuschüsse für schwerbehinderte Menschen	1.629	1.714	-1,7	+1,8	34,9	34,3
Eingliederungsgutschein	*	*	x	x	x	53,3
Entgeltssicherung für Ältere nach § 421j SGB III	-	-	x	x	x	x
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	100	43	+29,9	-45,6	60,2	73,3
Einstiegs geld - Variante: Beschäftigung	1.979	2.387	-36,6	-37,4	44,2	42,2
Beschäftigungszuschuss nach § 16e SGB II	3.048	3.371	-64,0	-64,3	33,1	36,6
Sonstige Förderung abhängiger Beschäftigung	*	*	x	x	x	18,6
dav. Einstellungszuschüsse bei Neugründungen	-	-	x	x	x	x
Einstellungszuschüsse bei Vertretung	-	-	x	x	x	x
Eingliederungshilfen für jüngere Arbeitnehmer	-	-	x	x	x	x
Qualifizierungszuschuss für jüngere Arbeitnehmer	*	*	x	x	x	20,0
Förderung der Selbständigkeit	2.652	2.804	-23,9	-23,0	40,9	38,4
Gründungszuschuss	-	-	x	x	x	x
Einstiegs geld - Variante: Selbständigkeit	2.652	2.804	-23,9	-23,0	40,9	38,4
Sachmittel für Selbständige § 16c SGB II	-	-	x	x	x	x
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	65.102	77.367	-30,5	-33,8	43,3	42,5
Arbeitsgelegenheiten nach § 16 Abs. 3 SGB II	55.038	68.014	-40,9	-41,5	42,5	42,5
darunter: Variante Mehraufwand	49.540	59.730	-38,0	-38,7	42,6	42,5
Beschäftigungsphase Bürgerarbeit	*	9.346	x	x	x	x
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	*	7	x	-98,5	x	55,8
Sonstiges	5.787	7.804	-38,4	-38,5	47,9	45,3
Freie Förderung nach § 10 SGB III	-	-	x	x	x	x
So.weit.LLeistungen § 16 Abs. 2 S.1 SGB II (Restabwicklung)	240	280	-73,3	-82,8	42,2	40,7
Individuelle rehaspezifische Maßnahmen	-	-	x	x	x	x
Freie Förderung nach § 16f SGB II	5.547	7.524	-34,7	-32,0	48,2	45,8
Unterstützte Beschäftigung Reha	-	-	x	x	x	x
Summe der Instrumente mit Einmalleistungen ohne BAB ³⁾	194.873	221.749	-26,1	-27,3	44,2	43,0

¹⁾ Die endgültigen Werte stehen erst nach einer Wartezeit von drei Monaten fest.

²⁾ Daten einschließlich der Förderungsinfos zugelassener kommunaler Träger.

³⁾ Die Einmalleistungen umfassen: Vermittlungsgutschein, Förderungen aus dem Vermittlungsbudget, Sachmittel für Selbständige, sowie Einmalleistungen zu den sonstigen weiteren Leistungen nach § 16 (2) S. 1 SGB II und zur Freien Förderung nach § 16f SGB II

⁴⁾ Die individuelle Förderung der Teilnehmer mit Beginn ab 01.01.2009 erfolgt auf Grundlage des zum 01.01.2009 eingeführten § 46 SGB III.

* Zahlenwerte kleiner 3 und korrespondierende Zellen sind aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen.

x Nachweis nicht sinnvoll
- Nichts vorhanden (Zahlenwerte genau)
... Angaben fallen später an
. Kein Nachweis vorhanden

6.5 Beteiligung von Frauen an wichtigen aktiven arbeitsmarktpolitischen Instrumenten in den RK SGB III und II in Deutschland (Bestand)

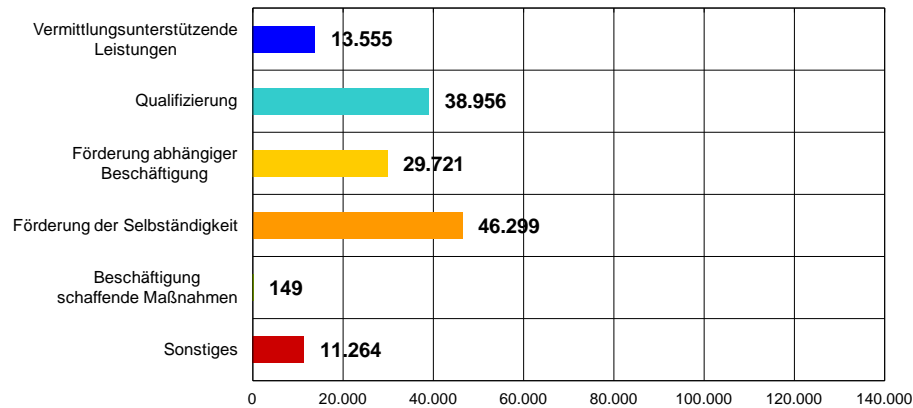
April 2012

SGB III

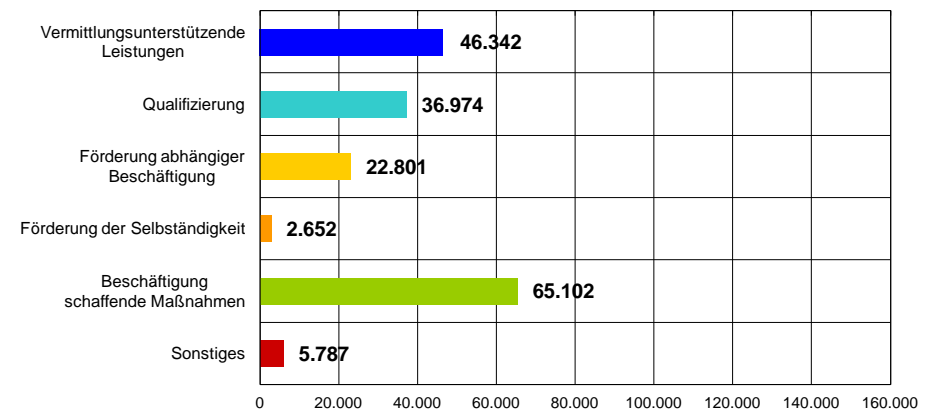
- Rechtskreise SGB III und SGB II -

SGB II

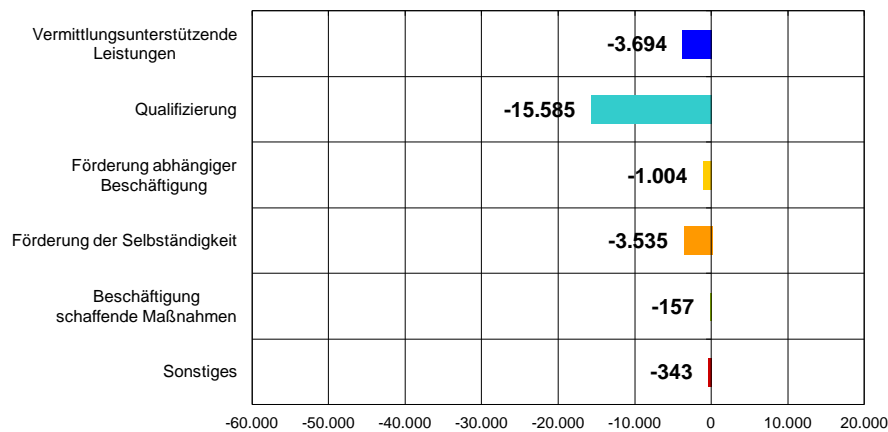
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen für Frauen im Januar
- Bestand (SGB III) -



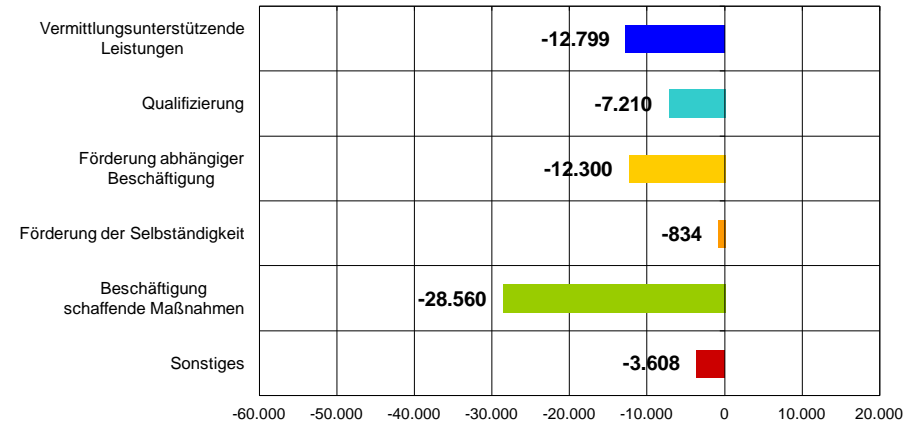
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen für Frauen im Januar
- Bestand (SGB II) -



Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen für Frauen im Januar
- Veränderung gegenüber Vorjahr (Bestand - SGB III) -



Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen für Frauen im Januar
- Veränderung gegenüber Vorjahr (Bestand - SGB II) -



7.1 Tabelle: Förderung von Frauen - Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III und Förderung

April 2012

Deutschland

Merkmale	Bestand im gleitenden Jahresdurchschnitt Januar 2011 bis Dezember 2011 (4. Quartal 2011) ¹⁾					
	SGB III + SGB II		SGB III		SGB II	
	Frauen absolut	Frauenanteil in %	Frauen absolut	Frauenanteil in %	Frauen absolut	Frauenanteil in %
	1	2	3	4	5	6
Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III	.	46,5	.	46,5	.	46,5
Realisierter Förderanteil ²⁾	440.891	42,0	206.966	41,1	233.925	42,8
Differenz: Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil	.	-4,5	.	-5,4	.	-3,7
Realisierter Förderanteil (ohne Förderung der Berufsausbildung) ²⁾	349.457	42,6	132.210	42,3	217.247	42,8
Differenz: Mindestbet. zu realisiertem Förderanteil (o. Förderung d. Berufsausb.)	.	-3,9	.	-4,2	.	-3,7
Bestand an arbeitslosen Frauen	1.389.909	46,7	416.591	46,7	973.318	46,7
Arbeitslosenquote Frauen (bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen)	.	7,0	.	2,1	.	4,9
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	158.287	47,2	61.617	48,2	96.670	46,6
B. Beschäftigungsbegleitende Leistungen	104.569	37,6	70.269	38,3	34.301	36,3
C. Förderung der Berufsausbildung	91.434	39,7	74.756	39,1	16.678	42,7
D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	78.281	41,3	248	34,8	78.033	41,4
E. Frei Förderung	7.863	47,0	76	35,4	7.787	47,1
F. Sonstige Förderung	457	44,3	.	.	457	44,3
Summe A, B, C, D, E, F	440.891	42,0	206.966	41,1	233.925	42,8

¹⁾ Die regionale Zuordnung der Teilnehmer erfolgt nach dem Wohnortprinzip, der Deutschland-Wert umfasst auch die ausländischen Wohnorte.

²⁾ Förderung von Frauen absolut (Spalten 1, 3, 5) und Frauenanteil an der Förderung in % (Spalten 2, 4, 6).

Methodische Hinweise

Das SGB III verpflichtet die Agenturen für Arbeit in Paragraph 1 Abs. 2 Nr. 4 mit Leistungen der Arbeitsförderung zur Verbesserung der beruflichen Situation von Frauen beizutragen. Gleichmaßen verpflichtet das SGB II über Paragraph 16 Abs. 1 i.V.m. Paragraph 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III die Grundsicherungsstellen, mittels Leistungen der Arbeitsförderung die Berufstätigkeit von Frauen zu unterstützen. Frauen sollen mindestens entsprechend ihrem Anteil an den Arbeitslosen und Ihrer relativen Betroffenheit durch Arbeitslosigkeit gefördert werden (Paragraph 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III). Die quantitative Beteiligung von Frauen an der aktiven Arbeitsförderung orientierte sich bis 2001 an dem jeweiligen Anteil der Frauen an den Arbeitslosen, wurde aber der unterschiedlichen Betroffenheit von Frauen und Männern durch Arbeitslosigkeit nicht gerecht. Um dem Auftrag „Frauenförderung“ entsprechend nachzukommen, müssen die Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik so eingesetzt werden, dass sie einen Beitrag zur Angleichung der Situation von Frauen und Männern auf dem Arbeitsmarkt leisten. Hierzu ist es erforderlich, dass neben dem Anteil an den Arbeitslosen auch die Arbeitslosenquote (relative Betroffenheit) berücksichtigt wird. Das Ergebnis entspricht einem angestrebten Förderanteil (Mindestbeteiligung von Frauen), dem die Beteiligung von Frauen an der aktiven Arbeitsförderung entsprechen soll.

Die für die Berechnung der Mindestbeteiligung von Frauen nach dem Rechtskreis (rkFAF) relevante Formel lautet:

$$rkFAF = \frac{AanALF \times rkALQF}{AanALF \times rkALQF + AanALM \times rkALQM} * 100$$

AanALF: Anteil der Frauen an den Arbeitslosen nach dem Rechtskreis
rkALQF: rechtskreisanteilige Arbeitslosenquote Frauen
AanALM: Anteil der Männer an den Arbeitslosen nach dem Rechtskreis
rkALQM: rechtskreisanteilige Arbeitslosenquote Männer

In die Auswertung einbezogen werden analog der Eingliederungsbilanz die Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsmarktpolitik im SGB III, Leistungen zur Förderung der Aufnahme einer selbständigen Tätigkeit im SGB III und Leistungen zur Eingliederung gem. Paragraph 16 SGB II (ohne die kommunalen Eingliederungsleistungen Kinderbetreuung, häusliche Pflege, Schuldnerberatung, psychosoziale Betreuung und Suchtberatung gem. Paragraph 16a SGB II). Ausgewertet wird der Bestand im 12-Monatsdurchschnitt mit einer Wartezeit von 3 Monaten.

Statistik-Infoseite

Im Internet finden Sie weiterführende Informationen der Statistik der Bundesagentur für Arbeit unter:

<http://statistik.arbeitsagentur.de>

Statistische Daten erhalten Sie unter "Statistik nach Themen":

[Statistik nach Themen](#)

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)
[Arbeitslose und gemeldetes Stellenangebot](#)
[Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)
[Statistik nach Berufen](#)
[Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)
[Zeitreihen](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Einnahmen/Ausgaben der BA](#)

Daten bis 12/2004 finden Sie unter dem Menüpunkt "Archiv bis 2004"

Glossare zu den verschiedenen Fachstatistiken finden Sie hier:

[Glossare](#)

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

[Arbeitsmarkt](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Hintergründe zur Statistik nach dem SGB II und III und zur Datenübermittlung nach § 51b SGB II finden Sie unter dem Auswahlpunkt "Grundlagen":

[Grundlagen der Statistik](#)

Für weitere Datenwünsche, Sonderauswertungen und Auskünfte:

Bundesagentur für Arbeit
Statistik Datenzentrum
Hotline:
Fax:
E-Mail:
Post:

01801 / 78 722 10*

01801 / 78 722 11*

statistik-datenzentrum@arbeitsagentur.de

Regensburger Straße 104, 90478 Nürnberg

*) 3,9 Cent je Minute aus dem Festnetz der Deutschen Telekom. Bei Anrufen aus Mobilfunknetzen höchstens 42 ct / min.